

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1648**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 03.12.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. September 1648.....	2
<i>Wirtschaftssachen – Erkrankung des Kammermeisters Tobias Steffek – Starker Husten des ältesten Sohnes Erdmann Gideon – Katarrh und Zahnschmerzen – Vier schlechte Vorzeichen – Beratung über die Bestattung von Schwester Sibylla Elisabeth – Kriegsnachrichten – Entsendung von Lakaien nach Mecklenburg und Harzgerode – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Rückkehr des Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher vom schwedischen Oberbefehlshaber Pfalzgraf Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg – Hasenjagd.</i>	
02. September 1648.....	4
<i>Entsendung von Witzscher zum Pfalzgrafen von Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch Matthias von Krosigk und Friedrich Gebhard von Trotha – Krosigk und Trotha als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Kontribution – Erneute Beratung über die Bestattung von Sibylla Elisabeth – Wirtschaftssachen.</i>	
03. September 1648.....	9
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Hofprediger Konrad Theopold und der Rat Melchior Loyß als Mittagsgäste – Nachrichten – Gestrige Einquartierungen – Gespräche mit Börstel, Dr. Mechovius, dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen, Loyß, dem Diakon Bartholomäus Jonius, Theopold, dem Schulrektor und Diakon Andreas Hesius, dem Küchenmeister und Landrichter Philipp Güder sowie dem Kornschreiber Wolfgang Sutorius.</i>	
04. September 1648.....	10
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Neuer Plan.</i>	
05. September 1648.....	13
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Dichter Nebel am Vormittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Bruder Friedrich – Besuch durch den Superintendenten Joachim Plato – Korrespondenz.</i>	
06. September 1648.....	15
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt zum Bettag – Gespräche und Gartenaufenthalt mit Bruder Friedrich – Korrespondenz – Abschied von Fürst Friedrich.</i>	
07. September 1648.....	16
<i>Hasenjagd – Ritt von Bruder Friedrich nach Köthen – Administratives.</i>	
08. September 1648.....	17
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Entsendung des Bediensteten Christian Jonius nach Harzgerode und Dessau – Besuch durch den früheren Hoffunker Christoph Wilhelm Schlegel – Nachrichten – Verleumdungen durch Neider.</i>	
09. September 1648.....	19
<i>Wachtel- und Hasenjagd – Träume – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Boten Hans Meyer nach Bremen und in die Vereinigten Niederlande – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Schießübungen der Söhne Erdmann Gideon, Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz.</i>	

10. September 1648.....	22
<i>Lerchenfang – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Administratives – Korrespondenz – Börstel, Dr. Mechovius, der Leibarzt Dr. Johann Brandt, Theopold und Schlegel als Essensgäste – Abschied von Schlegel – Kirchgang am Nachmittag – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
11. September 1648.....	23
<i>Hasenjagd – Bericht durch Güder – Kontribution – Kriegsnachrichten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Ausflug der Kinder nach Baalberge – Korrespondenz.</i>	
12. September 1648.....	24
<i>Lerchenfang – Gestrige Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger, Plato und Loyß aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Ankunft einiger schwedischer Militärbediensteter.</i>	
13. September 1648.....	29
<i>Haselhühnerlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten – Erinnerung an ein zu Unrecht geschlachtetes Rind – Erfolgreiche Rückkehr von Witzscher vom Pfalzgrafen von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Gespräch mit dem jüdischen Kaufmann Abraham Benedix – Geldangelegenheiten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz der Gemahlin.</i>	
14. September 1648.....	33
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unwohlsein von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Nächtliche Angst des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Administratives – Gespräch mit dem Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Besuch durch zwei böhmische Exulanten – Rückkehr von Oberlender aus Dessau.</i>	
15. September 1648.....	37
<i>Enten- und Hasenjagd sowie Lerchenfang – Nachrichten – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
16. September 1648.....	38
<i>Hasen- und Vogeljagd – Traum – Kirchgang und Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des anhaltischen Rats Dr. Friedrich Lentz.</i>	
17. September 1648.....	42
<i>Traum – Zweimaliger Kirchgang sowie Empfang des Abendmahls – Audienzen für Dr. Lentz und Theopold – Dr. Lentz, Steffek und Theopold als Mittagsgäste – Erneutes Gespräch mit Dr. Lentz.</i>	
18. September 1648.....	44
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Traum – Wirtschaftssachen – Regen – Administratives – Bestrafung von Sutorius – Gespräch mit einem Unbekannten – Beratung mit Dr. Lentz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. September 1648.....	49
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
20. September 1648.....	49
<i>Gespräch mit Benedix – Anhörung der Predigt – Administratives – Geldangelegenheiten – Spaziergang auf die Felder und Klipperberge – Wirtschaftssachen – Abschied von Dr. Lentz.</i>	
21. September 1648.....	51

*Vögellieferung aus Ballenstedt und Halle (Saale) – Sturm – Abreise von Dr. Lenz mit Plato und
Schwarzenberger nach Harzgerode – Korrespondenz – Loyß als Mittagsgast – Sturmschäden als schlechte
Vorzeichen – Traum.*

22. September 1648..... 53
Hasenjagd – Gespräch mit Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.
23. September 1648..... 61
*Schmerzliche Reue über die Schlachtung eines unschuldigen Ochsen im letzten Winter – Wirtschaftssachen –
Dr. Brandt als Mittagsgast – Nachrichten – Rückkehr von Schwarzenberger mit Plato aus Harzgerode und
Quedlinburg – Korrespondenz.*
24. September 1648..... 67
*Lachsfang – Kriegsnachrichten – Einzugsverbot für schwedische Reiter – Zweimaliger Kirchgang –
Börstel und Schwarzenberger als Essensgäste – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Administratives und
Wirtschaftssachen – Ankunft des schwedischen Kriegskommissars Christian Schmidt – Entlassung und
Abschied von Witzscher.*
25. September 1648..... 69
*Lerchenfang – Entsendung von Steffek nach Magdeburg – Abreise von Witzscher nach Leipzig – Gespräch
mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Drohung durch Schmidt – Administratives –
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.*
26. September 1648..... 71
*Lerchenfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius als Essensgast – Beratungen mit Dr.
Mechovius, Jonius, Schwarzenberger, Güder und Sutorius – Rückkehr des Pagen Ernst Gottlieb von Börstel
aus Dessau – Ankunft des schwedischen Obristen Cuno Ulrich von Pentz – Erfolgreiche Rückkehr von Steffek
aus Magdeburg – Kriegsnachrichten – Ankunft des anhaltischen Rats Dr. Friedrich Kühn und des fürstlichen
Verbindungsmannes Maximilian Wogau aus Halle (Saale).*
27. September 1648..... 73
*Hasenjagd – Wind – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenstsekretär Paul Ludwig – Beratungen mit Dr.
Kühn und Wogau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Vögellieferung aus
Ballenstedt – Abzug von Pentz – Kontribution – Abschied von Dr. Kühn und Wogau.*
28. September 1648..... 76
*Lerchenfang – Abreise von Dr. Kühn und Wogau nach Halle (Saale) – Nachrichten – Feldspaziergang –
Gespräch mit Krosigk – Dachshatz auf dem Schlosshof – Korrespondenz – Lebensmittel- und Rehlieferung
aus Ballenstedt.*
29. September 1648..... 77
*Lerchenfang – Erneute Vorwürfe durch die Fürsten August, Ludwig und Friedrich – Zweimaliger
Kirchgang zum Michaelistag – Anna Margaretha von Thale und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Tod einer
fürstlichen Stute – Durchreise von Fürst Johann Kasimir mit seinem Sohn Johann Georg und zukünftigen
Schwiegersohn Herzog Christian von Schlesien-Brieg – Rückkehr der geliehenen Kutsche und Pferde aus
Halle (Saale) – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.*
30. September 1648..... 78
*Hasenjagd und Lerchenfang – Traum – Besuch bei dem alten fürstlichen Sattelknecht Martin Hahn –
Rückkehr des Bediensteten Christian Groß aus Harzgerode – Kriegsfolgen – Spaziergang mit der Gemahlin
– Gespräch mit Krosigk.*

Personenregister.....	80
Ortsregister.....	84
Körperschaftsregister.....	87

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1648

[[574v]]

☞ den 1. September 1648. Ægidij¹ .

Wolfgang Sutorius², der newe kornsreiber, ist nacher Magdeburg³ mit etwaß weitzen, Gott wolle ihn geleiten! vndt meine verlangte expedition⁴, glücklich, außschlagen laßen!

Tobias Steffek von Kolodey⁵ ist mir krank worden, Gott wolle es mit ihm, zur schleünigen beßerung schigken!

Mein Sohn Erdtmann⁶, (welcher mit verwunderung, die rayse wol außgedawert, vndt nicht so sehr gehustet) hustet numehr, stargk wider, so baldt <[Marginalie:] Nota Bene⁷> er, in Bernburg⁸ getretten. Ich, vor meine person, der ich sonst flüßig⁹ bin, habe die gantze beschwehrliche waßerrayse hindurch, kein zahnwehe, noch hußten gehabt. So baldt ich aber anhero nacher Bernburg kommen, habe ich schmerzen an zähnen, vndt catharren bekommen. [[575r]] Es scheinet, daß eine fatalitet, mitt vnderlauffe. Vnsere leütte alhier¹⁰ haben sonst, in meiner absentz nichts gutes, von Mir, vndt meinen Söhnen¹¹, ominiret¹². 1. Weil baldt nach meinem verraysen, ein großer balgken, in der kirche, sol herundter gefallen sein, nahe bey vnserm Stuel. 2. Weil ein böses Thier, inß Schloß kommen, vndt 3 hündlein zerrißen, so meinen Söhnen <meistentheils> gehörig, vndt lieb gewesen, alß die fortuna, die Lionne, vndt noch eines. Man weiß noch nicht, obs ein gespenst, oder Bährwolf¹³, oder Toller hundert gewesen, der also geh gewütet, vorm Frawenzimmer, vndt vor der Schneiderey, dann er an vndterschiedlichen orthen, die Thierlein gewürget, welche erstlich lange geschrien, vndt es ist noch ein glück darbey gewesen, das den Mägden, vndt anderen, (welche sonst die hündlein lieb gehabt) so eine angst ankommen, das sie in der Nacht, den armen Thierlein, nicht zu hülfe kommen, rettung thun, vndt <noch> die Thüren, (so feste verschloßen, vndt verrigelt) aufsperrern mögen, dann sonst hette daß vngehewer, die Menschen, oder vielleicht gar, vnsere Töchter¹⁴, anfallen mögen. Gott lob, vndt dangk! der sie beschirmet hat! Er wolle

1 Ägidiusstag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

3 Magdeburg.

4 Expedition: Verrichtung.

5 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

7 Übersetzung: "Beachte wohl"

8 Bernburg.

9 flüssig: durch Katarrh (Entzündung der Schleimhäute) verursacht/geplagt.

10 Bernburg.

11 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

12 ominiren: prophezeien.

13 Bärwolf: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).

14 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655);

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna

Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

es noch ferner thun! Amen! 3. So sollen auch 16 biehnStöcke im gartten, von Raubebienen¹⁵, angefallen, vndt verderbet sein! [[575v]] 4. Ma femme¹⁶ se plaint, qu'elle trouve des croix <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁷ > sür ses rabbats, chemises, & linge blanc.¹⁸ Deus avertat omina mala!¹⁹

Meine Rächte, sitzen heütte beysammen, allerley zu deliberiren²⁰, wegen der bevorstehenden abführung, der leiche²¹, vndt dann darauf erfolgenden leichbegängnüß, So auch bekleidung, vndt anderer Nohtwendigkeitten. Gott gebe media²² zu vnßerer erleichterung! in itzigen schwehren zeitten!

Man gibt vor, der Pfaltzgrave²³, wolle auf den Churfürsten von Saxen²⁴, exequiren²⁵, weil derselbe, noch 80000 {Reichsthaler} contribution; schuldig seye! Vndt die neütralitet, habe inner 6 Tagen, ein ende. *perge*²⁶

Den lackayen nach Mecklenburg²⁷ habe ich abgefertiget, vndt an Meine Fraw Schwester²⁸, geschrieben.

Item²⁹: nacher hatzgeroda³⁰ [!], vmb allerley Notturfften!

Avis³¹: daß die parthien³² zu Palbergk³³ vndt Poley³⁴, sich sehen laßen, vndt wol die armée herüber gehen dörfte. Gott bewahre vnß, vor vnglück!

Jtzt vmb 1 vhr, Nachmittag, kömbt avis³⁵, daß 6 pferde, *Meiner* gemahlin, seyen zu Palberg genommen, vndt außgespannet worden, von zweene stargken trouppen. *perge*³⁶ <so vber die 40 pferde stargk gewesen, hernacher noch 3 pferde, vber die 6 Jhrer *Liebden* endtfrembdet³⁷ .>

15 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

16 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

17 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

18 *Übersetzung*: "Meine Frau beklagt sich, dass sie auf ihren Überschlägen, Hemden und [ihrer] weißen Wäsche Kreuze findet."

19 *Übersetzung*: "Gott wende alle Übel ab!"

20 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

21 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

22 *Übersetzung*: "die Mittel"

23 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

24 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

25 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

26 *Übersetzung*: "usw."

27 Mecklenburg, Herzogtum.

28 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

29 *Übersetzung*: "Ebenso"

30 Harzgerode.

31 *Übersetzung*: "Nachricht"

32 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

33 Baalberge.

34 Poley.

35 *Übersetzung*: "Nachricht"

[[576r]]

Hanß Christof Wischer³⁸, ist vom Generalissimo³⁹ dem pfaltzgraven⁴⁰, wieder anhero⁴¹ gekommen, vndt es seindt mir viel briefe remittiret⁴² worden, vom Hamburgk⁴³.

Jch bin vber die Sahle⁴⁴ mit meinen Söhnen⁴⁵ hinauß hetzen geritten, vndt haben vier hasen gefangen. perge⁴⁶ Wir seindt durch die Stadt⁴⁷ geritten, da an itzo Jahrmargkt ist. perge⁴⁸ Ein Stallmeister vom General Königsmarck⁴⁹ ist auch ankommen, vndt hat eilende fuhre, von dieser armen Stadt, begehret, da doch die 18 proviantwägen inß läger, noch außen, vndt noch nicht wiedergekommen sein.

02. September 1648

h den 2. September 1648. x

Hanß Christof Wischer⁵⁰, ist de zum Pfaltzgraven⁵¹ geschickt, mit briefen, von *Meiner herzlief(st)en* gemahlin⁵², ob die verlohrene pferde wieder zu erlangen? Jch habe ihm Einspänniger⁵³, vndt pferde, mitgegeben, apres avoir eü de l'ennuy; pour cela. Dieu; le conduyse!⁵⁴

Jch habe hinüber, nach Ballenstedt⁵⁵ an Amptmann⁵⁶ geschrieben, de bon anchre⁵⁷.

Avis⁵⁸: daß diß: vndt ienseyt der Sahle⁵⁹, die völcker⁶⁰, im aufbruch begriffen, vndt das gestern, Fürst Ludwig⁶¹ zu Agken⁶² seye, beym Pfaltzgraven, gewesen, hette aber nicht bey ihme gegeben.

36 *Übersetzung*: "usw."

37 entfremden: widerrechtlich (durch Gewalt, Betrug usw.) wegnehmen, stehlen, rauben.

38 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

39 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

40 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

41 Bernburg.

42 remittiren: zurücksenden.

43 Hamburg.

44 Saale, Fluss.

45 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

46 *Übersetzung*: "usw."

47 Bernburg, Talstadt.

48 *Übersetzung*: "usw."

49 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

50 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

51 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

52 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

53 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

54 *Übersetzung*: "nachdem ich deswegen Verdruss gehabt hatte. Gott geleite ihn!"

55 Ballenstedt.

56 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

57 *Übersetzung*: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

58 *Übersetzung*: "Nachricht"

59 Saale, Fluss.

60 Volk: Truppen.

Matthiaß von Krosigk⁶³; hat sich bey Mir, præsentiret, vndt allerley referiret. Kömbt auch von Agken. perge⁶⁴ < Item⁶⁵: Trota⁶⁶ von Gensefurth⁶⁷, > <blieben zu Mittage alhier⁶⁸.>

[[576v]]

Wie hatten heütte alhier⁶⁹, einen blinden lerm, wegen etzlicher officirer, so mit einem Obrist leütnant Oesterling⁷⁰, alhier vorüber bey meinen pferden geritten kahmen, vndt sich vbersetzen ließen.

Avis⁷¹: daß gestern, von den vndeützschen völkern⁷² <alß:> Finnen, Schweden, vndt lappen, (welche einander selber nicht, verstehen) 6 pferde, zu Wedlitz⁷³, hinweg genommen, vndt geraubet worden. Theilß loben sie, theilß schelten sie. Sonst sollen sie sich, zusammen halten, vndt eben nicht viel außreiten.

Der Pfaltzgrave⁷⁴ erzeiget sich, sehr cortesisch⁷⁵, offeriret sich wol, darf aber, <(>ohne seine zugeordnete, nemlich: Graf Magnus de la Garde⁷⁶, Axel Lillie⁷⁷, vndt Eßken⁷⁸ den assistentz Raht, vndt noch einen Schweden, nemlich: Grafen Lowenhaupt⁷⁹, seinen Schwager,) nicht absolute⁸⁰ disponiren⁸¹. Er hat viel Agenten⁸², von vndterschiedlichen Fürsten, bey sich, vndt expediret sie langsam, gar successive⁸³. hat gleichwol einem vom Adel Zerbst⁸⁴, welcher außgeplündert worden, auf 1400 {Thaler} anweisung gethan, zur restjtution seiner schäden. Ob nun die bezahlung, erfolgen wirdt, weiset die zeitt. perge⁸⁵

[[577r]]

61 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

62 Aken.

63 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

64 *Übersetzung*: "usw."

65 *Übersetzung*: "Ebenso"

66 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

67 Gänsefurth.

68 Bernburg.

69 Bernburg.

70 Österling, Christian (ca. 1615-1685).

71 *Übersetzung*: "Nachricht"

72 Volk: Truppen.

73 Wedlitz.

74 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

75 cortesisch: höflich.

76 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

77 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

78 Erskein, Alexander (1598-1656).

79 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

80 *Übersetzung*: "uneingeschränkt"

81 disponiren: anordnen, einrichten.

82 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

83 *Übersetzung*: "nach und nach"

84 Zerbst, Albrecht von.

85 *Übersetzung*: "usw."

Fürst Augustus⁸⁶ hat an mich, vndt meinen bruder⁸⁷, auch an Meinen vetter, Fürst Johann⁸⁸, geschrieben, man würde zu Leiptzig⁸⁹, die tractaten⁹⁰, mit den Schwedischen⁹¹ reassumiren⁹², vndt auf 1000 {Thaler} Monatlich schließen müßen, darzu sich sein Sohn⁹³, mü solte mitt gebrauchen laßen, vndt iemandts ihm zugeordnet werden, Ich solte es doch ia vor keinen vorgriff achten, (weil man nicht zuvor darüber deliberiret⁹⁴) sondern meinen willen darein geben.

Meine Rächte, haben heütte wieder vber der leich⁹⁵ begengnüß, deliberiret, mit zuziehung meiner Secretarien, vndt beampten. *perge*⁹⁶

Die avisen⁹⁷, von Erffurt⁹⁸ continuiren⁹⁹ die Niederlage der Spannischen¹⁰⁰, doch also: daß 5000 Mann, mit vielen hohen, vndt Niedern Officirern, geblieben, (weil keinem <geborenen> Spannier, vndt lottringer, quartier gegeben worden) der Ertzhertzog¹⁰¹, biß auf den letzten Mann, gefochten, vndt mit nawer¹⁰² Noht, endtrunnen, auch in die 200 Standarden, vndt Fähnlein, mit allem geschütz, vndt baggage¹⁰³, der Spannischen, verlohren worden. Viel hohe Befehlichshaber, seindt gefangen <neben 6000 Mann>, alß auch General Beck¹⁰⁴ gewesen, welcher aber, an zweyen empfangenen wunden, gestorben. Die lottringischen haben im ersten anfall, den einen Frantzösischen¹⁰⁵ flügel gantz getrennet, vndt geschlagen, auch 10 Stücke¹⁰⁶, erobert gehabt, allein durch das allzuzeitige beütten¹⁰⁷, vndt durch die ankunfft der Deützschen, [[577v]] mit General Erlach¹⁰⁸, ist das prælium¹⁰⁹ redintegriert¹¹⁰, vndt die Spannische¹¹¹ Reüitterey, in die flucht gebracht, hernachmalß das Fußvolgk¹¹² abandonirt¹¹³, vndt nach tapferem Sechsstündigem gefecht, vndt gegenwehre,

86 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

87 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

88 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

89 Leipzig.

90 Tractat: Verhandlung.

91 Schweden, Königreich.

92 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

93 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

94 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

95 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

98 Erfurt.

99 continuiren: weiter berichtet werden.

100 Spanien, Königreich.

101 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

102 nau: knapp.

103 *Übersetzung*: "Gepäck"

104 Beck, Johann von (1588-1648).

105 Frankreich, Königreich.

106 Stück: Geschütz, Kanone.

107 beuten: plündern, erbeuten, als Kriegs- oder Diebesbeute an sich reißen.

108 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

109 *Übersetzung*: "Gefecht"

110 redintegriren: wieder einführen, wieder herstellen.

111 Spanien, Königreich.

112 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

113 abandonniren: im Stich lassen.

niedergeleget worden. Ihrer viel meinen, diese bataille¹¹⁴, werde den Spannischen, mehr fromen, alß schaden bringen, weil sich die Staden¹¹⁵ dadurch desto genawer, mit Spannen zu verbinden, vndt die Frantzösische¹¹⁶ allzugroß wachßende macht, ihnen zum præiuditz, in etwaß zu dempfen, möchten anlegen sein laßen.

Zu Hamburg¹¹⁷, sollen die Juden, außgetrieben werden, vndt nur 6 gelitten, weil sie zu reich, vndt den anderen Christen, die Nahrung, allzusehr entziehen, in carossen fahren, vndt allzustadtlich, sich halten.

In Polen¹¹⁸, sollen viel Juden, vndt Edelleütte, von den Tartarn¹¹⁹, vndt Cosagken¹²⁰, erschlagen worden sein. Man meinet doch, es werde Printz Casimir¹²¹, oder sein Bruder¹²², König werden. Gott gebe! daß es der wahren kirche, gedeye!

Die Türgken¹²³, sollen in Corsica^{124 125} eingefallen sein, vndt in Candia^{126 127} den Meister spielen, wiewol die außfahrt auß den Dardanellj¹²⁸, gleichsam blocquiert ist.

Printz Tomaso¹²⁹ hat die Insel Procida¹³⁰, per tradimento¹³¹ eingenommen, in dem der Spannische gouverneur¹³² von den incolis¹³³, erwürget worden, Sol auch einen Fuß in Jschia^{134 135} haben.

[[578r]]

Vor Cremona¹³⁶, gebrauchten die Frantzosen¹³⁷, große gewaltt, verliehren viel Stürme, ob sie es noch einkriegen werden?

114 *Übersetzung*: "Schlacht"

115 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

116 Frankreich, Königreich.

117 Hamburg.

118 Polen, Königreich.

119 Krim, Khanat.

120 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

121 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

122 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

123 Osmanisches Reich.

124 Korsika, Insel.

125 *Übersetzung*: "auf Korsika"

126 Kreta (Candia), Insel.

127 *Übersetzung*: "auf Kreta"

128 Dardanellen.

129 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

130 Procida, Insel.

131 *Übersetzung*: "durch Verrat"

132 Person nicht ermittelt.

133 *Übersetzung*: "Einwohnern"

134 Ischia, Insel.

135 *Übersetzung*: "auf Ischia"

136 Cremona.

137 Frankreich, Königreich.

Die Kayserlichen¹³⁸ in der alten¹³⁹, vndt neuen Stadt Prag¹⁴⁰, haben einen anschlag, auf die kleine seytt¹⁴¹, gehabt, so ihnen aber mißlungen. Die hauptarmèen marchiren auf Böhmen¹⁴² zu, vndt der Pfaltzgrave¹⁴³, möchte dem Königßmargk¹⁴⁴, zu hülfe kommen.

Die huldigung, im Königreich Norwegen¹⁴⁵, sol gar solenniter¹⁴⁶ abgehen, vndt dergleichen in hollstein¹⁴⁷, auch baldt vorgehen, darzu dann stadtliche præparatoria¹⁴⁸ gemacht werden, so Rantzaw¹⁴⁹ dirigiret, in hofnung, Stadthalter zu werden, wie sein vatter¹⁵⁰ Sehliger. perge¹⁵¹

In Engellandt¹⁵², prævaliren¹⁵³ die königischen, sehen auf die armatur¹⁵⁴ des hertzoß von yorgk¹⁵⁵, vndt es stehet wieder auf tractaten¹⁵⁶, mit dem Könige¹⁵⁷.

Zu Cleve¹⁵⁸, sol des Chur Printzens von Brandenburg¹⁵⁹ kindtTauffen, stadtlich celebriret worden sein.

Wolfgang Sutorius¹⁶⁰, ist von Magdeburg¹⁶¹ fæliciter¹⁶² <Gott lob> wiederkommen, hat aber noch keine antworth mitbringen können. La temo, mal sicura. Jddîo cj aiutj!¹⁶³ Vor 1 {Wispel} weizen, hat er nur: 18 {Reichsthaler} bekommen. Man hat ihme, die vnsicherheit, vndt gefahr, sehr groß gemacht. perge¹⁶⁴

Ich habe abermal, Doctor Lentz¹⁶⁵ die Tagefahrt¹⁶⁶, wegen der völgker¹⁶⁷, abschreiben¹⁶⁸ laßen müßen. perge¹⁶⁹

138 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

139 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto).

140 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).

141 Prager Kleinseite (Malá Strana).

142 Böhmen, Königreich.

143 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

144 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

145 Norwegen, Königreich.

146 Übersetzung: "feierlich"

147 Holstein, Herzogtum.

148 Übersetzung: "Vorbereitungen"

149 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

150 Rantzau, Gerhard von (1558-1627).

151 Übersetzung: "usw."

152 England, Königreich.

153 prævaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

154 Armatur: Rüstung.

155 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

156 Tractat: Verhandlung.

157 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

158 Kleve.

159 Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von (1648-1649).

160 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

161 Magdeburg.

162 Übersetzung: "glücklich"

163 Übersetzung: "Ich fürchte die unsichere. Gott möge uns helfen!"

164 Übersetzung: "usw."

165 Lentz, Friedrich (1591-1659).

166 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

03. September 1648

[[578v]]

© den 3. September 1648.

Jch habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, den hofpredig[er] Ern¹⁷⁰ Theopoldum¹⁷¹, weil die Trawer noch so tieff ist. *et cetera*

Extra zu Mittage gehabt, den gewesenen Raht, vndt hofmeister, zu Deßaw¹⁷², Christian Heinrich, von Börstel¹⁷³, den CammerRaht, Doctor Mechovium¹⁷⁴, vndt gedachten hofprediger *et cetera* <wie auch Meinen allten Melchior Loy[ß]¹⁷⁵ welcher den 6. November 72 iahr außbring[t.] Gott gebe es ihm zu gu[te.] >

Avis¹⁷⁶: daß gestern 2 graven von Schwartzburgk¹⁷⁷ nebenst der Aeptißinn von Quedlinburgk¹⁷⁸, zu Plötzkaw¹⁷⁹ gewesen, vom Pfaltzgraven¹⁸⁰ von Agken¹⁸¹ wiederkommende, vndt zurügk raysende! *perge*¹⁸²

Gestern abendt kahl ein quartiermeister¹⁸³, mit 17 vnberittenen Reüthern, alhier¹⁸⁴ an, begehrte vorspann vor seine völcker¹⁸⁵, vndt weiter zu gehen. Endlich in ermanglung pferde, hat man ihme quartier geben müßen, wiewol baldt darnach, zu abends, gar spähte, vnßere proviandtwägen, außm läger, wiedergekommen sein.

Conversations¹⁸⁶ gepflogen successive¹⁸⁷: 1. mit hofmeister Börstel, 2. CammerRaht, Doctor Mechovio, 3. hofmeister Schwechhausen¹⁸⁸. 4. Meinem Raht, Melchior Loyß. 5. Dem Caplan

167 Volk: Truppen.

168 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

169 *Übersetzung*: "usw."

170 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

171 Theopold, Konrad (1600-1651).

172 Dessau (Dessau-Roßlau).

173 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

174 Mechovius, Joachim (1600-1672).

175 Loyß, Melchior (1576-1650).

176 *Übersetzung*: "Nachricht"

177 In Betracht kommen die Grafen Christian Günther von Schwarzburg-Arnstadt, Anton Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen und Ludwig Günther von Schwarzburg-Ebeleben.

178 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

179 Plötzkau.

180 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

181 Aken.

182 *Übersetzung*: "usw."

183 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

184 Bernburg.

185 Volk: Truppen.

186 *Übersetzung*: "Gespräche"

187 *Übersetzung*: "nach und nach"

188 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

Jonio¹⁸⁹. 6. Dem Hofprediger, Theopoldo. 7. la vecchiarella¹⁹⁰; in Oeconomicis¹⁹¹. (sans la conversation ordinaire, avec ma femme¹⁹², & mes seurs¹⁹³, le maistre d'hostel¹⁹⁴, & autres Domestiques.¹⁹⁵) 8. Ern Hesio¹⁹⁶. *et cetera* [[579r]] 9. Mit Philip Güder¹⁹⁷, vndt 10. Wofgang Sutorio¹⁹⁸, in Oeconomicis¹⁹⁹.

04. September 1648

» den 4^{ten}: September 1648.

Briefe von Ballenstedt²⁰⁰ vndt hatzgeroda²⁰¹ [!][.] Im ersten, wirdt berichtet, daß Sie dem Obrist leutnant Jsrael, Jsacssohn²⁰², nacher Ermsleben²⁰³, zu seiner verpflegung, Täglic, 6 θ <8> {Thaler} geben müssen, vndt ein²⁰⁴ 5 Tage lang, solche beschwehung, besorgen²⁰⁵. Darneben, fürchten Sie, das noch: 16 compagnien zu fuß, vndt 1 compagnie dragoner, nachfolgen werden, item²⁰⁶: daß die marche²⁰⁷, auf Bernburgk²⁰⁸, zugehen sollte.

Im andern, macht der Fürst Friedrich²⁰⁹ viel complimenten²¹⁰, gratulando, & condolendo²¹¹, antwortet mir aber nicht, ad rhumbum²¹², ob er wil von seiner portion, an Stewren, etwas hergeben, oder nicht? vndt macht difficulteten²¹³, wegen des pagkwagens. perge²¹⁴ Erinnert seine privata²¹⁵, vndt vnerörerte puncta²¹⁶, wie ers nennet, vndt imaginirt sich von mir güldene berge,

189 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

190 Übersetzung: "Der Alten"

191 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

192 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

193 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

194 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

195 Übersetzung: "Ohne die gewöhnliche Unterhaltung mit meiner Frau und meinen Schwestern, dem Hofmeister und anderen Bediensteten."

196 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

197 Güder, Philipp (1605-1669).

198 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

199 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

200 Ballenstedt.

201 Harzgerode.

202 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

203 Ermsleben.

204 ein: ungefähr.

205 besorgen: befürchten, fürchten.

206 Übersetzung: "ebenso"

207 Übersetzung: "Marsch"

208 Bernburg.

209 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

210 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

211 Übersetzung: "mit Beglückwünschung und Kondolieren"

212 Übersetzung: "tauglich"

213 Difficultet: Schwierigkeit.

214 Übersetzung: "usw."

215 Übersetzung: "Familienangelegenheiten"

vndt großes glück, erfischt zu haben, daran ich doch nicht gedacht, auch vor andere, (die mirs keinen dank wissen) mich zu bemühen, keines weges verbunden bin! Sic nos; non Vobis! fertis arata boves! Sic Vos; non vobis, nidificatis aves! Sic Vos; non Vobis; mellificatis Apes! Sic Vos; non Vobis! vellera fertis Oves! ^{217 218}

[[579v]]

heütte seindt Meine vom Adel bey *Doctor* Brandt²¹⁹, zu einem iungen Sohn²²⁰, zu Gevattern, gestanden. Gott gebe zu glück!

Avis²²¹: daß ein Grave von Eisenberg²²², der Muhme²²³ zu Bentheim²²⁴, ihr Bruder, vnsinnig seye worden, also: das man ihn, an ketten, anlegen müssen. Dergleichen sol auch anderstwo geschehen. Gott bewahre einem ieglichem, seine fünff Sinne!

Von Hall²²⁵, vndt Leiptzigk²²⁶ avisen²²⁷:

Daß Tetzsch²²⁸, numehr von den Schwedischen²²⁹, stargk attacquirt, vndt beschoßen werde. *perge*²³⁰ <vom Obristen Copie²³¹.>

Viel schätze, würden zu Prag²³² entdegkt, vndt verrathen. 500 vngern wehren vom Wittemberg²³³, geschlagen.

Die Flandrische²³⁴ Niederlage, wehre hoch zu æstimjren.

Item²³⁵: man hette anschläge²³⁶ gefunden, wie dje Jesuiter²³⁷ proponirt²³⁸, man solte, mit gelegenheit, den frieden brechen.

216 *Übersetzung*: "Punkte"

217 *Übersetzung*: "So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch! / So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch! / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch! / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch!"

218 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

219 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

220 Brandt, Christian Ernst (1648-1673).

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 Isenburg-Büdingen, Wilhelm Otto, Graf von (1597-1667).

223 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).

224 Bentheim (Bad Bentheim).

225 Halle (Saale).

226 Leipzig.

227 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

228 Tetschen (Décín).

229 Schweden, Königreich.

230 *Übersetzung*: "usw."

231 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).

232 Prag (Praha).

233 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

234 Flandern, Grafschaft.

235 *Übersetzung*: "Ebenso"

236 Anschlag: Plan, Absicht.

237 Jesuiten (Societas Jesu).

238 proponiren: vorschlagen.

Jedermann, verwunderte sich, vber deß Pfaltzgraven²³⁹, so gar langsahmen marsch. *perge*²⁴⁰

Tabor²⁴¹, wehre gewiß, mit einem Sturm, gar liederlich vbergangen, vndt vom ~~Obristen~~ <General> Wittembergk wieder sein vermuthen, occupiret worden.

[[580r]]

General Königßmarck²⁴² hette die *Kayserlichen*²⁴³ so einen anschlag, auf die kleine seite²⁴⁴ gehabt, repoussirt²⁴⁵, vndt vbel abgefertiget, mit Canonen.

Der friede zu Münster²⁴⁶ vndt Osnabrück²⁴⁷ würde numehr, mit Frangkreich²⁴⁸ geschlossen, vnangesehen vieler difficulteten²⁴⁹.

Im Flandrischen²⁵⁰ treffen²⁵¹, wehren viel hohe häupter, von Officirern, gefangen, vndt geblieben, in die 3000 Mann, vndt 6000 gefangen, mit den vmbständen, wie von Erfurdt²⁵², berichtet worden, vndt in die: 40 stücke²⁵³ verlohren, gleichwol hetten die Frantzosen, keine seide, darbey gesponnen²⁵⁴, Sondern anfangs, auch in die 2000 Mann verlohren, biß Erlach²⁵⁵ darzu, gekommen, vndt alle confusion wieder gut gemacht. Feldtmarschall Rantzow²⁵⁶, hette auf Vuerne²⁵⁷, vndt Nieüport²⁵⁸, anschläge gehabt, so ihme aber mißlungen, nach dieser bataille²⁵⁹. *perge*²⁶⁰

In Napolj²⁶¹, währet die vnruhe, vndt anhetzung²⁶² noch.

Der GroßTürgke²⁶³ hat einen neuen general zu waßer²⁶⁴, creiret²⁶⁵, derselbe aber, stößet sich, an die Tragædien, seiner vorfahren, in den Dardanellj²⁶⁶, vndt hats recusiret²⁶⁷. Darüber der Suldan ergrijmmet, vndt es, den venezianischen²⁶⁸ Ambassador²⁶⁹, entgelten leßet.

239 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

240 *Übersetzung*: "usw."

241 Tabor (Tábor).

242 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

243 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

244 Prager Kleinseite (Malá Strana).

245 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

246 Münster.

247 Osnabrück.

248 Frankreich, Königreich.

249 Difficultet: Schwierigkeit.

250 Flandern, Grafschaft.

251 Treffen: Schlacht.

252 Erfurt.

253 Stück: Geschütz, Kanone.

254 Seide spinnen: Nutzen/Vorteil von etwas haben.

255 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

256 Rantzau, Josias von (1609-1650).

257 Veurne.

258 Nieuwpoort.

259 *Übersetzung*: "Schlacht"

260 *Übersetzung*: "usw."

261 Neapel (Napoli).

262 Anhetzung: Aufhetzung.

263 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

Fürst Ragozzj²⁷⁰ helt stargk vmb die königliche Crone Pohlen²⁷¹ an, wil ihnen, mit 40000 Mann, assistiren, wieder die Tartarn²⁷², vndt Cosagken²⁷³.

< Rantzow²⁷⁴, ist Stadthalter, in Hollstein²⁷⁵ worden. *perge*²⁷⁶ >

[[580v]]

Landtgraf Fritz²⁷⁷, ist zum OberCommendanten, in dem Westphälischen Krayß²⁷⁸, vom Schwedischen²⁷⁹ Generalissimo²⁸⁰, dem pfaltzgraven²⁸¹, geordnet.

In Engellandt²⁸², vacilliren²⁸³ die Sachen, vndt es hengen die Schotten²⁸⁴, dem Könige²⁸⁵ an, wie es das ansehen gewinnet.

<Dilatorische schlechte *risposta*²⁸⁶ von Magdeburg²⁸⁷ [.]>

A spasso con Madama^{288 289} in garten, gegangen. *perge*²⁹⁰

Ün nouveau desseing projectè, s'accroche. Dieu me vueille rendre l'ancienne Fortune!²⁹¹

05. September 1648

{ Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. } ♂ den
5^{ten} September 1648.

264 Kilavuz Köse Ali Pascha.

265 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

266 Dardanellen.

267 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

268 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

269 Soranzo, Giovanni.

270 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

271 Polen, Königreich.

272 Krim, Khanat.

273 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

274

275 Holstein, Herzogtum.

276 *Übersetzung*: "usw."

277 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

278 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

279 Schweden, Königreich.

280 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

281 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

282 England, Königreich.

283 vacilliren: wanken.

284 Schottland, Königreich.

285 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

286 *Übersetzung*: "Antwort"

287 Magdeburg.

288 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

289 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

290 *Übersetzung*: "usw."

291 *Übersetzung*: "Ein neu entworfener Plan gerät ins Stocken. Gott wolle mir das alte Glück zurückgeben!"

<3 θ <2> lerchen gestrichen²⁹². 2 hasen <gehezt>, kleiner Märtin²⁹³. 1 hasen Victor²⁹⁴ geschoßen.>

< Digker²⁹⁵ Nebel vormittags[.]>

Avis²⁹⁶, vom Doctor heger²⁹⁷, von Oßnabrück²⁹⁸ daß der friede fast geschlossen. Nur stößet sichs daran, das Frangkreich²⁹⁹ mit Spannien³⁰⁰, auch friede, haben will. Gleichwol ist der meiste scrupel, an formaliteten, ob man von Münster³⁰¹ nach Osnabrück oder von Osnabrück nach Münster raysen, vndt einander nachziehen solle, da doch das erste, so weitt, von dem andern, als daß andere von dem ersten, ist, gleichwol indeßen darüber, viel zeit verspildert³⁰², viel pappjer verschmiehret, vndt noch desto länger, viel vnschuldiges Christenblut, vergoßen wirdt, <(>welches leyder! daß allerärgste ist!<)> Gott lengke die hertzen, zu einem wahren Friede!

[[581r]]

Avis³⁰³: daß die völcker³⁰⁴, so auß Westphalen³⁰⁵ ankommen, auf Ermsleben³⁰⁶, Eißleben³⁰⁷, vndt halle³⁰⁸ zu, gegangen. Gott gebe! daß es wahr seye! vndt bewahre vnß, vor ferneren einquartirungen!

Item³⁰⁹: daß der pfaltzgrave³¹⁰, noch vmb Zippelzerbst³¹¹ herumb, logire, vndt niemandt weiß, waß daß intent³¹², dieser langsahmen marsche, eigentlich seye!

Avis³¹³: daß Mein Bruder, Fürst Friedrich³¹⁴ zu Plötzkaw³¹⁵, angekommen, vndt anhero³¹⁶ gedengket. perge³¹⁷ Gott gebe einträchtige conferentz!

Nachmittags, ist mein Bruder, anhero kommen, vndt hat gar vertrawlich, mit mir geredet.

292 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

293 Ulrich, Martin.

294 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

295 dick: dicht.

296 *Übersetzung*: "Nachricht"

297 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

298 Osnabrück.

299 Frankreich, Königreich.

300 Spanien, Königreich.

301 Münster.

302 verspildern: vergeuden, verschwenden.

303 *Übersetzung*: "Nachricht"

304 Volk: Truppen.

305 Westfalen.

306 Ermsleben.

307 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

308 Halle (Saale).

309 *Übersetzung*: "Ebenso"

310 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

311 Zerbst.

312 Intent: Absicht, Vorhaben.

313 *Übersetzung*: "Nachricht"

314 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

315 Plötzkau.

316 Bernburg.

317 *Übersetzung*: "usw."

Postea³¹⁸ der Superintendens³¹⁹, Er³²⁰ Plato³²¹, mit schreiben, vom Iohanne Frehero³²², welcher zu Braunschweig³²³ ankommen, eine rayse, von Nürnberg³²⁴, nach Altena³²⁵, vorhabende. Der collecten halben, gibt es auch intrighj³²⁶, wegen etzlicher eigennütziger leütte, in Quedlinburg³²⁷ vndt Ballenstedt³²⁸. perge³²⁹ Wo Christus einen Tempel hinbawet, da bawet der Sathan gerne, eine capelle, darneben. perge³³⁰

Schreiben von Ballenstedt, in Oeconomicis³³¹.

Avis³³²: daß Obrist leutnant Jsrael³³³ hierdurch sol marchiren. Daß Mein vetter Fürst Ernst Gottlieb³³⁴, b mit <bey dem Pfaltzgraven, vndt> Knochen³³⁵ zu Leiptzig³³⁶. Graf Magnus de la Garde³³⁷ wehre auch zu Leiptzig ankommen.

06. September 1648

[[581v]]

ø den 6^{ten}: September 1648.

<1 Hasen, vndt 2 Räphüner Oberlender³³⁸ bekommen.>

Alarme ce mattin³³⁹, wegen meiner pferde. Ich habe alsobaldt hernach geschigkt. Es seindt zwar parthien³⁴⁰, vorhanden gewesen, haben aber nichts tentiren³⁴¹ dörrffen³⁴².

318 *Übersetzung*: "Später"

319 *Übersetzung*: "Superintendent"

320 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

321 Plato, Joachim (1590-1659).

322 Freher, Johann (1622-1651).

323 Braunschweig.

324 Nürnberg.

325 Altona.

326 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

327 Quedlinburg.

328 Ballenstedt.

329 *Übersetzung*: "usw."

330 *Übersetzung*: "usw."

331 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

332 *Übersetzung*: "Nachricht"

333 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

334 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

335 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

336 Leipzig.

337 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

338 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

339 *Übersetzung*: "Unruhe heute Morgen"

340 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

341 tentiren: versuchen.

342 dürfen: können.

In die kirche, am heüttigen BehtTage, nebst meinem Sohn, Erdtmann³⁴³. Die andern, befreündte³⁴⁴, vndt angehörige, (weil Sie nicht, in die Trawer, bekleidet,) seindt nicht mitt außgezogen. Der hofprediger Theopoldus³⁴⁵, hat die historia³⁴⁶ von Sodom³⁴⁷ vndt Gomorrha^{348 346}, in der Achten, behtTagspredigt, numehr absolviret. *perge*³⁵⁰

Ich habe vielfältig³⁵¹, mit meinem Bruder, *Fürst Friedrich*³⁵² zu conversiren, gute gelegenheit gehabt, tam in publicis, quam privatis³⁵³, vndt gegen abendt, seindt wir miteinander, in garten, gegangen.

Avis³⁵⁴: von Gohta³⁵⁵, vom hertzogk Ernst, von Weymar³⁵⁶, daß Meiner *herzlieb(st)en* Gemahlin³⁵⁷ Schwester, die hertzoginn von Wirtembergk³⁵⁸; (welche Sie, in vielen iahren, nicht gesehen) daselbst angelanget, vndt Meiner Gemahlin, gewärtig seye, jnmaßen Sje dorthin, gebehten worden, vndt man hat, von meiner wiederkunfft, noch nichts gewußt. *perge*³⁵⁹

Diesen abendt, hat mein Bruder, *Fürst Friedrich* abschiedt von mir genommen.

07. September 1648

[[582r]]

¶ den 7. September 1648. ¶

<3 hasen, hat mein Sohn Erdtmann³⁶⁰, gehetzt, vndt 1 außgegraben. *et cetera* >

Diesen Morgen frühe, ist mein Bruder *Fürst Friedrich*³⁶¹ (ehe ich zu ihm mich verfügen können) nacher Cöhten³⁶² geritten, vielleicht vor der predigt aldar, anzulangen, oder noch weiter zu gehen.

343 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

344 Befreunde: Verwandte.

345 Theopold, Konrad (1600-1651).

346 *Übersetzung*: "Geschichte"

347 Sodom.

348 Gomorrha.

346 Gn 19,24-25

350 *Übersetzung*: "usw."

351 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

352 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

353 *Übersetzung*: "sowohl in öffentlichen Sachen als in Familienangelegenheiten"

354 *Übersetzung*: "Nachricht"

355 Gotha.

356 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

357 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

358 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

359 *Übersetzung*: "usw."

360 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

361 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

362 Köthen.

*perge*³⁶³ Gott geleitte ihn! vndt erfülle, alle anschläge³⁶⁴, so Christlich! löblich! vndt recht wol intentioniret³⁶⁵ sein mögen!

Avis³⁶⁶: von Zerbst³⁶⁷, daß die Regierung aldar, mit meinem gewesenen Alten Schützen, dem frommen Geörge Glaun³⁶⁸, grewlich vmbgehe, in deme Sie ihn, in die Neün wochen lang, gefangen halten, vndt ihn deß arrests, vnangesehen deß ihme zuerkandten vrtheilß von Wittemberg³⁶⁹, auf caution, nicht relaxiren³⁷⁰ wollen, weil er von einem bösen leichtfertigen Buben, beschuldiget worden, er hette ein gebeht, wieder seinen landeßfürsten³⁷¹, gemacht, vndt seine kinder³⁷² beheten laßen, da es ihm doch nicht kan bewiesen werden, auch seiner Natur, vndt Christlichem eyfer, gantz vngemäß ist. Ich werde vmb intercession³⁷³, imploriret³⁷⁴. Der Raht <zu> Zerbst³⁷⁵, hat wol 9 zeügen, in dieser Sache, verhöret, (darundter etzliche lutheraner sein,) derer keiner, beschuldiget, den Frommen, Gottsehligen, vndt gewißenhaften Geörge. Gott wolle sich seiner erbarmen! die persecutiones³⁷⁶ miltern, vndt die warheit, ans Tagelicht bringen!

08. September 1648

[[582v]]

☞ den 8^{ten}: September 1648.

<54 lerchen, gestrichen³⁷⁷ Oberlender³⁷⁸, kleine Jonius³⁷⁹, vndt Bartoldt³⁸⁰ lackay.>

Mein Bruder *Fürst Friedrich*³⁸¹ hat seinen bereütter³⁸², herüber geschickt, mit schreiben, vndt Mündlichem bericht, wegen abholung der leiche³⁸³ von Strehlitz³⁸⁴, welche sehr urgirt wirdt, aber

363 *Übersetzung*: "usw."

364 Anschlag: Plan, Absicht.

365 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

366 *Übersetzung*: "Nachricht"

367 Zerbst.

368 Glaum, Georg (gest. 1656).

369 Universität Wittenberg, Juristische Fakultät.

370 relaxiren: freilassen.

371 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

372 Personen nicht ermittelt.

373 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

374 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.

375 Zerbst, Rat der Stadt.

376 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

377 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

378 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

379 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

380 N. N., Barthold.

381 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

382 Dethardt, Eilert.

383 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

384 Strelitz (Strelitz-Alt).

die media³⁸⁵ darzu zu gelangen, deficiren³⁸⁶. Jch habe wieder geantwortet, mein bestes zu Thun.
perge³⁸⁷

<Ce soir,> J'ay depeschè Christian Jonius, vers Harzgerode³⁸⁸ & Dessau³⁸⁹ [...] Dieu vueille
fortüner, son voyage & retour! Ainsy soit il! Amen!³⁹⁰

Schlegel³⁹¹ ist diesen abendt, ankommen, hat mir seine Noht, vndt wie ihn die itzigen Schweden³⁹²,
mitgenommen, vndt außgeplündert? geklaget.

J'ay dèscouvert, que la Düchesse³⁹³ de Schöningen³⁹⁴ a causè ce passage, autrement ils füscent
demeurèz, de delà, la riviere de l'Elbe³⁹⁵, mais elle a voulu èspargner ses baillages, & comme seur
de la Roine de Swede³⁹⁶, <on l'a considerèe.>³⁹⁷

De ma personne, on a èspandü tant de mensonges, & des calomnies, que i'ay honte, de les mettre
icy. Entr'autres, que ie füsse fuy secrettement de ma femme³⁹⁸, pour m'en aller, dix ans d'elle, a
cause de la religion, en laquelle ie craignois la sedüction de mes fils^{399 400}, item⁴⁰¹: que j'aurois
trouvè ün grand thresor, au camp [[583r]] de Gallaas⁴⁰², & l'aurois ammeinè a Hambourg^{403 404}.
Item⁴⁰⁵: que la ville de Dantzig⁴⁰⁶ m'auroit donnè, 4000 Dalers, a ma demande, & ce dernier bruit
mon frere⁴⁰⁷ mesme & mes seurs⁴⁰⁸, me l'ont confirmè, comme si le *Lieutenant Colonel Knoche*⁴⁰⁹

385 *Übersetzung*: "Mittel"

386 deficiren: fehlen, nicht vorhanden sein.

387 *Übersetzung*: "usw."

388 Harzgerode.

389 Dessau (Dessau-Roßlau).

390 *Übersetzung*: "Heute Abend habe ich Christian Jonius nach Harzgerode und Dessau abgefertigt. Gott wolle seine
Reise und Rückkehr glücken lassen! So sei es! Amen!"

391 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

392 Schweden, Königreich.

393 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

394 Schöningen.

395 Elbe (Labe), Fluss.

396 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

397 *Übersetzung*: "Ich habe aufgedeckt, dass die Herzogin von Schöningen diesen Durchzug verursacht hat, sonst
wären sie jenseits des Flusses Elbe geblieben, aber sie hat ihre Ämter schonen wollen, und als Schwester der Königin
von Schweden hat man das bedacht."

398 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

399 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von
(1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

400 *Übersetzung*: "Über meine Person hat man so viele Lügen und Verleumdungen ausgeschüttet, dass ich mich
schäme, sie hierhin zu setzen. Unter anderem, dass ich von meiner Frau heimlich gemieden würde, weil ich zehn Jahre
von ihr weggehe wegen der Religion, in welcher ich die Verführung meiner Söhne befürchte"

401 *Übersetzung*: "ebenso"

402 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

403 Hamburg.

404 *Übersetzung*: "dass ich im Lager von Gallas einen großen Schatz gefunden hätte und ihn nach Hamburg gebracht
hätte"

405 *Übersetzung*: "Ebenso"

406 Danzig (Gdansk).

407 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

s'en chastouilloit. Je suis marry, que ces deux derniers bruicts, soyent faux; & controuvées mensonges, par envie, & jalousie. ⁴¹⁰ perge ⁴¹¹ < Nota Bene ⁴¹² [:] Mais ie n'ay rien desirè de Dantzig. ⁴¹³ >

09. September 1648

h den 9. September 1648.

<10 wachteln von Schlegeln ⁴¹⁴. 3 hasen habe ich gehetzt.>

Somnium ⁴¹⁵ gehabt: wie kirchen wehren eingezogen worden, zu Ballenstedt ⁴¹⁶, vndt zu Gernroda ⁴¹⁷, vom Hertzogk Augusto zu Saxen ⁴¹⁸, vndt Aßebürgern ⁴¹⁹.

Item ⁴²⁰: wie ich Tobias Steffek von Kolodey ⁴²¹ (contre ma coustüme ⁴²²) grewlich gefiltzet ⁴²³, vndt endlich geschlagen, weil er mich mit wortten angefahren, vndt nicht sagen wollen, wie viel Ducaten, in einem <kleinen> beüttel gewesen, da doch eine große menge voll beüttel, im gemach gelegen, voller geldes, so mir zugehörig. Ich aber hette diß wißen, vndt zu einer kleinen rayse, sed frustra ⁴²⁴; gebrauchen wollen. Wie ich aber mich ermunterte, Siehe! da war es ein Trawm.

< Avis ⁴²⁵: daß der Administrator zu Halle ⁴²⁶, vor wenig Tagen <den 1. September >, eine iunge Tochter ⁴²⁷ bekommen. Er hat mirs aber nicht notificiret. perge ⁴²⁸ >

[[583v]]

408 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

409 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

410 *Übersetzung*: "dass mir die Stadt Danzig auf meine Bitte 4000 Taler gegeben hätte, und dieses letzte Gerücht, selbst mein Bruder und meine Schwestern haben es mir bestätigt, als ob sich der Obristleutnant Knoch darüber belustige. Ich bin untröstlich, dass diese zwei letzten Gerüchte falsch und durch Neid und Missgunst erfundene Lügen sind."

411 *Übersetzung*: "usw."

412 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

413 *Übersetzung*: "Aber ich habe von Danzig nichts begehrt."

414 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

415 *Übersetzung*: "Traum"

416 Ballenstedt.

417 Gernrode.

418 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

419 Asseburg, Familie.

420 *Übersetzung*: "Ebenso"

421 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

422 *Übersetzung*: "gegen meine Gewohnheit"

423 filzen: tadeln, zurechtweisen.

424 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

425 *Übersetzung*: "Nachricht"

426 Halle (Saale).

427 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

428 *Übersetzung*: "usw."

Gestern, sol es gespigkt⁴²⁹ haben, in Meiner Söhne⁴³⁰ gemacht, alß: daß ab schon die Thüren verschloßen gewesen, dennoch dem hanß Geörgen⁴³¹ kammerdiehner, sein gerähte, vndt zeüg verkehret worden, in der nacht, börste l <n> in die Stifel gestegkt, vndt allerley poßen geschehen, wie sie berichten, ob sie nicht vielleicht voll gewesen?

Sonst macht man groß wunder, vndt viel wesens von dem gespenst, oder bährwolf⁴³², so in meinem abwesen, die drey hündlein zerrißen. Es sol aber ein weißer Toller hundert gewesen, vndt den Tag hernacher, von ihrer vielen, gesehen worden sein, auch einer Fraw vorm berge⁴³³ zugehört haben, vndt kinder vndt hunde vorm berge gebißen, biß man ihm seinen rest geben laßen. Er ist zur gartenThür herein inß Schloß kommen, weil man dieselbige sampt der zugbrügke zu lange offen gelaßen. *perge*⁴³⁴

Tandem vincit Veritas!⁴³⁵

heütte bin ich hinauß hetzen geritten, vndt habe 3 hasen, einbracht. Schlegel⁴³⁶ vndt Rindtorf⁴³⁷, wahren auch mitt. *perge*⁴³⁸

J'ay expediè: Hans Meyer⁴³⁹ [.] Dieu le conduyse, & reconduise heüreüement!⁴⁴⁰ < avec lettres a Bremen⁴⁴¹ [.] Amsterdam⁴⁴² [.] Harderwijk⁴⁴³ [.] Leyden⁴⁴⁴ [.] la Haye⁴⁴⁵, & les Etats^{446 447}. *et cetera* >

Avis⁴⁴⁸: daß Hans Christoph Wischer⁴⁴⁹, sol hofmeister werden, bey Graf Magnus de la Garde⁴⁵⁰, gemahlin⁴⁵¹, mit 500 {Reichsthaler} gage⁴⁵² [[584r]] iährlich, vndt andern accidentzien⁴⁵³, wie

429 spiken: spuken.

430 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

431 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

432 Bärwolf: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).

433 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Doch zuletzt siegt die Wahrheit!"

436 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

437 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

438 *Übersetzung*: "usw."

439 Meyer, Hans.

440 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Meyer abgeschickt. Gott geleite ihn und führe [ihn] glücklich wieder zurück!"

441 Bremen.

442 Amsterdam.

443 Harderwijk.

444 Leiden.

445 Den Haag ('s-Gravenhage).

446 Niederlande, Generalstaaten.

447 *Übersetzung*: "mit Briefen nach Bremen, Amsterdam, Harderwijk, Leiden, Den Haag und [an] die [General]Staaten"

448 *Übersetzung*: "Nachricht"

449 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

450 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

451 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

452 *Übersetzung*: "Besoldung"

453 Accidenz: Nebeneinkunft, Nebeneinnahme.

auch ihme⁴⁵⁴ auf gewiße zeit, wieder zu vnß, zu erlauben. *perge*⁴⁵⁵ *Fistula dulce canit; Volucrem, dum decipit Auceps.*^{456 457} *perge*⁴⁵⁸

Nachmittags, mit Madame⁴⁵⁹ in gartten. < Mes fils⁴⁶⁰, ont tirè.⁴⁶¹ *et cetera* >

Man spargirt⁴⁶², alß ob an der Fehre, bey Kalbe⁴⁶³, des Pfaltzgraven⁴⁶⁴ Silberwagen, mit andern köstligkeiten⁴⁶⁵, wehre von deß blinden Valtins⁴⁶⁶ leütenampt, angegriffen, aufgehawen, vndt geplündert worden, weil nur: 70 pferde, von Schweden, Finnen, vndt lappen, von der Wißmar⁴⁶⁷ her, zur convoy⁴⁶⁸, darbey gewesen, vndt sich dieses streichs, nicht vermuhet. Ein kammerdiehner darvon, sol anhero⁴⁶⁹ endtrunnen sein. Sie sollen viel vndeützsche, niedergemacht haben. Der blinde Valtin, ist sonst gefangen, aber diß sol sein leütenampt, mit einer stargken parthie⁴⁷⁰, gethan haben. In allem, zusamt der convoy, wehren die Schwedischen⁴⁷¹ 200 pferde stargk gewesen. Die pferde, haben die Kayserlichen⁴⁷² weggenommen, vndt sich zu roß, mit stadtlichem Silbergeschirr, vndt andern beütten, behänget, allein die Wagen, haben sie ledig⁴⁷³ stehen laßen, vndt nicht fortbringen mögen. *perge*⁴⁷⁴

Sæpe in bello; parvis momentis; magnj casus intercedunt!^{475 476} Man sol nimmermehr, allzusicher sein. *perge*⁴⁷⁷

Schreiben, von Fürst Ludwigen⁴⁷⁸, mit vielen büchern, von Cöhten⁴⁷⁹ *perge*⁴⁸⁰ empfangen, neben andern desiderijs, in bona forma⁴⁸¹. *et cetera*

454 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

455 Übersetzung: "usw."

456 Übersetzung: "Lieblich klingt die Flöte, womit der Vogelfänger den Vogel betört."

457 Zitat aus Dist. Cat. 1,27 ed. Duff/Duff 1982, S. 600.

458 Übersetzung: "usw."

459 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

460 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

461 Übersetzung: "Meine Söhne haben geschossen."

462 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

463 Calbe.

464 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

465 Köstlichkeit: außerordentlich wertvoller, schöner bzw. prächtiger Gegenstand.

466 Hanke, Valentin (gest. 1687).

467 Wismar.

468 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

469 Bernburg.

470 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

471 Schweden, Königreich.

472 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

473 ledig: leer, leerstehend.

474 Übersetzung: "usw."

475 Übersetzung: "Oft entstehen im Krieg aus kleinen Anlässen schwerwiegende Folgen!"

476 Zitat aus Caes. civ. 1,21,1 ed. Schönberger 2012, S. 30f..

477 Übersetzung: "usw."

478 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

10. September 1648

[[584v]]

☉ den 10^{ten} September 1648.

<6 lerchen.>

⁴⁸² biberonj ⁴⁸³.

Ernst Gottlieb von Börstel⁴⁸⁴, Hans Georg
Horenburg⁴⁸⁵, Hans Eckardt⁴⁸⁶.

Ich habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, vndt Er⁴⁸⁷ Theopoldus ⁴⁸⁸, der hofprediger, hat sich wol gelöset.

Darnach, habe ich die hofordnung, an Meinem Gemach, solenniter ⁴⁸⁹ publiciren laßen.

Schreiben, von Fürst Iohann Casimir ⁴⁹⁰ freündtliche notifikation, seines vnvermutheten glücks, wegen seiner Tochter⁴⁹¹ heyraht, mit hertzog Christian, von der Lignitz⁴⁹², So dann auch, eine freundliche anmahnung eines restleins.

Schreiben, von Fürst Friedrich ⁴⁹³ wegen der leiche⁴⁹⁴, vndt wiederkäuflichen ⁴⁹⁵ zinßen.

Extra: Christian Börstel⁴⁹⁶, Doctor Mechovius⁴⁹⁷, Doctor Brandt⁴⁹⁸, Er Theopoldus, Schlegel⁴⁹⁹, etcetera[.] <An Fürst Ludwig ⁵⁰⁰ vndt Fürst Iohann Casimir habe ich geschrieben. perge ⁵⁰¹ >

Schlegeln nachmittage dimittirt⁵⁰².

479 Köthen.

480 Übersetzung: "usw."

481 Übersetzung: "gewünschten Dingen in guter Form"

482 Der folgende Absatz wurde im Original rechts neben der Datumszeile nachgetragen.

483 Übersetzung: "Saufbrüder"

484 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

485 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

486 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

487 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

488 Theopold, Konrad (1600-1651).

489 Übersetzung: "feierlich"

490 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

491 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

492 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

493 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

494 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

495 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

496 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

497 Mechovius, Joachim (1600-1672).

498 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

499 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

500 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

501 Übersetzung: "usw."

502 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

Postea⁵⁰³ : in die kirche, in die Nachmittagspredigt, cum filiis⁵⁰⁴. perge⁵⁰⁵
hernacher in garten, con Madama^{506 507}.

11. September 1648

» den 11^{ten} September 1648.

<4 hasen, mes fils^{508 509} einbracht.>

Philip Güder⁵¹⁰ den küchenmeister, vndt landtRichter, habe ich bey Mir, gehabt, vndt viel bericht eingenommen.

Avis⁵¹¹ : von den andern herrnvettern⁵¹² daß die handlung, mit dem Pfaltzgraven⁵¹³, wol abgelauffen, vndt wir nur noch eine doppelte contribution, nacher Leiptzigk⁵¹⁴ Monatlich, abgeben sollen, hingegen, werden wir, mit dem [[585r]] abgefordertem magazin, verschonet. Diese tractaten⁵¹⁵, hat Fürst Iohann Casimir⁵¹⁶ zu Deßaw⁵¹⁷, angefangen, vndt Fürst Ernst Gottlieb⁵¹⁸, nebst dem Obrist leutnant Knochen⁵¹⁹, außgeführt, <(>Gott lob.<)> Gott gebe fernere erleichterung! Segen! vndt glück!

heütte kömbt post von Calbe⁵²⁰, das des blinden Valtins⁵²¹, sein leütenampt, nur 40 pferde stargk gewesen, wie er die 70 pferde convoy⁵²² an der fehre daselbst überfallen, die meisten niedergemacht, Sie in confusion angetroffen, <(>da schon etzliche hinüber gewesen,<)> vndt also: an Sjlbergeschirr, libereyen⁵²³, vndt andern pretiosis⁵²⁴, in die drey Tonnen Schatzes,

503 Übersetzung: "Später"

504 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

505 Übersetzung: "mit den Söhnen usw."

506 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

507 Übersetzung: "mit Madame"

508 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

509 Übersetzung: "meine Söhne"

510 Güder, Philipp (1605-1669).

511 Übersetzung: "Nachricht"

512 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

513 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

514 Leipzig.

515 Tractat: Verhandlung.

516 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

517 Dessau (Dessau-Roßlau).

518 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

519 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

520 Calbe.

521 Hanke, Valentin (gest. 1687).

522 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

523 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

524 Übersetzung: "kostbaren Dingen"

dem Pfaltzgraven⁵²⁵, schade geschehen. Er der Kayserliche⁵²⁶ ve leütenampt aber, vermeinet durch diesen vnvermutheten Streich, seinen Rittmeister, (so bey den Schwedischen⁵²⁷, gefangen) leichtlich wieder loß zu kriegen. Fortuna⁵²⁸ cum in omnibus rebus potens; tum in bello, Potentissjma!⁵²⁹ Diese Soldaten, seindt den weitten weg, vber die OostSee⁵³⁰, herüber kommen, vndt dann von Wißmar⁵³¹, hieher⁵³², sicher durchpaßiret, vndt haben die armée hier im lande⁵³³ numehr so nahe gewußt, vndt sich gar nichts feindtliches, zu Calbe, vndt an der Fehre, befahret⁵³⁴, vndt haben dennoch, so liederlich, ihren vnvermutheten feinden, müßen zu Theil werden. Da heiße ie wol recht: Wer da stehet, der sehe ia wol zu, das er nicht falle!⁵³⁵ Vigilate; igitur; et Orate!⁵³⁶ etcetera etcetera etcetera et cetera

[[585v]]

Mit Madame⁵³⁷ in gartten. Meine kinder⁵³⁸ sein nacher Palbergk⁵³⁹, theilß geritten, Theilß gefahren. Escrit a Madame de Deßaw⁵⁴⁰.⁵⁴¹ perge⁵⁴²

12. September 1648

σ den 12^{ten}: September 1648.

<21 lerchen, Roggendorf⁵⁴³ [,] Wolf Sutorius⁵⁴⁴, vndt Matz⁵⁴⁵ kammerdiener.>

525 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

526 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

527 Schweden, Königreich.

528 Fortuna.

529 *Übersetzung*: "Wenn Fortuna auch in allen Sachen mächtig ist, so ist sie doch im Krieg am mächtigsten!"

530 Ostsee.

531 Wismar.

532 Bernburg.

533 Anhalt, Fürstentum.

534 befahren: (be)fürchten.

535 Zitatanklang an 1. Cor 10,12.

536 *Übersetzung*: "Also sei wachsam und bete!"

537 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

538 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

539 Baalberge.

540 Dessau (Dessau-Roßlau).

541 *Übersetzung*: "Schreiben an Madame aus Dessau."

542 *Übersetzung*: "usw."

543 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

544 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

545 N. N., Matthias (4).

Jakob Ludwig Schwartzberger⁵⁴⁶ vndt seine geferten, seindt gestern abendts, von Ballenstedt⁵⁴⁷, wiederkommen, alß der Superintendens^{548 549} vndt Melchior Loyß⁵⁵⁰, mein Raht, Gott lob, ohne anstoß⁵⁵¹ !

Schreiben von Hall⁵⁵², Leiptzig⁵⁵³, vndt Zerbst⁵⁵⁴. *perge*⁵⁵⁵

Avis⁵⁵⁶: daß das feste hauß Detzschen⁵⁵⁷, auf gnade, vndt vngnade, den Schwedischen⁵⁵⁸, sich ergeben.

Oberlender⁵⁵⁹, habe ich mit meiner Fuhre, nach Deßaw⁵⁶⁰ geschickt. Gott gebe zu glück!

Die ordinar: avisen⁵⁶¹ geben:

Daß zu Münster⁵⁶² vndt Osnabrück⁵⁶³ alles abgehandelt, wer nun viel darwider protestiren wollte, müßte gewärtig sein, waß der Punctus executionis⁵⁶⁴, mit sich brächte! *Nota Bene*[.]⁵⁶⁵

Die häuptarmèen lägen noch in Bayern⁵⁶⁶.

Königßmargk⁵⁶⁷, vndt Wittenberg⁵⁶⁸, in Prag⁵⁶⁹.

Lamboy⁵⁷⁰ vndt die heßen⁵⁷¹ am Rhein⁵⁷², vndt selbiger gegenden.

Landgraf Fritz⁵⁷³, stärkete sich, in Westpfahlen⁵⁷⁴, vndt im Stift hildeßheim⁵⁷⁵.

546 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

547 Ballenstedt.

548 Plato, Joachim (1590-1659).

549 *Übersetzung*: "Superintendent"

550 Loyß, Melchior (1576-1650).

551 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

552 Halle (Saale).

553 Leipzig.

554 Zerbst.

555 *Übersetzung*: "usw."

556 *Übersetzung*: "Nachricht"

557 Tetschen (Decín).

558 Schweden, Königreich.

559 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

560 Dessau (Dessau-Roßlau).

561 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

562 Münster.

563 Osnabrück.

564 *Übersetzung*: "Punkt der Vollstreckung"

565 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

566 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

567 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

568 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

569 Prag (Praha).

570 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

571 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

572 Rhein, Fluss.

573 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

574 Westfalen.

General Maior Geise⁵⁷⁶, hette Düren⁵⁷⁷ beläget.

In der Flandrischen⁵⁷⁸ Schlacht <zwischen Arras⁵⁷⁹, vndt la Bassée⁵⁸⁰,> hetten die Spannische⁵⁸¹ [[586r]] 3000 Mann, stügke⁵⁸² [,] bagage⁵⁸³, vndt die wahlStadt, die Frantzosen⁵⁸⁴ aber, 2000 Mann, verlohren. Viel officirer wehren beyderseitß gefangen, auch theils schon rantzionirt⁵⁸⁵, theilß außgewechßelt. Die Spannischen⁵⁸⁶ recolligirten⁵⁸⁷ sich, mit volgk⁵⁸⁸ vndt geldt, vndt würden stärgker, alß vor nie. Das Spannische fußvolgk⁵⁸⁹, hette Tapfer gefochten, die cavallerie aber, wehre schändtlich außgerißen. Der Ertzhertzog⁵⁹⁰ hette sein eüßterstes gethan, wehre auch, von den Frantzosen, vmbringet gewesen, biß ihn, mit Mühe ein lottringischer Baron⁵⁹¹, mit der leibgardy seines hertzogs⁵⁹², loß gemacht. Rantzow⁵⁹³ läge vor Vuerne⁵⁹⁴.

In Engellandt⁵⁹⁵, prävalirten⁵⁹⁶ der Printz von Galles⁵⁹⁷ zu waßer, mit der Schotten⁵⁹⁸ macht zu lande, auf königlicher⁵⁹⁹ seitten, vndt würden viel heimliche factiones⁶⁰⁰, in Londen⁶⁰¹ entdegkt.

Zu Paris⁶⁰², wehre ein großer aufruhr, endtstanden, wegen eines gefangenen Conseillers dü Parlement⁶⁰³ ⁶⁰⁴, so vor die gemeine⁶⁰⁵ allzufrey geredet, vndt vom Cardinal Mazarinj⁶⁰⁶

575 Hildesheim, Hochstift.

576 Geyso, Johann von (1593-1661).

577 Düren.

578 Flandern, Grafschaft.

579 Arras.

580 La Bassée.

581 Spanien, Königreich.

582 Stück: Geschütz, Kanone.

583 *Übersetzung*: "Gepäck"

584 Frankreich, Königreich.

585 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

586 Spanien, Königreich.

587 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

588 Volk: Truppen.

589 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

590 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

591 *Übersetzung*: "Freiherr"

592 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

593 Rantzau, Josias von (1609-1650).

594 Veurne.

595 England, Königreich.

596 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

597 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

598 Schottland, Königreich.

599 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

600 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

601 London.

602 Paris.

603 Parlement de Paris.

604 *Übersetzung*: "Parlamentsrats"

605 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

606 Mazarin, Jules (1602-1661).

eingezogen⁶⁰⁷ worden. Das volck hette sich empöret, der meisten gaßen, vndt Brügken <in die 100000 Mann armata⁶⁰⁸ mann sich> bemächtiget, viel Schweitzer, vndt Frantzosen, von der königlichen leibguardy (so sich opponiren müßen) niedergemacht, des Cardinals pallast geplündert, vndt den König⁶⁰⁹ gezwungen, wieder seinen willen, den Conseiller⁶¹⁰, (Brüsselle⁶¹¹ genandt) loß zu geben.

In Limosin⁶¹², Poictou⁶¹³, Daulphinè⁶¹⁴ sol auch alles vfrührisch sein, wegen der allzuhohen imposten⁶¹⁵, vndt Contributionen.

[[586v]]

Pampelona⁶¹⁶ in Navarra⁶¹⁷ sol rebelliren, weil man das volck darinnen zum kriege preßen, vndt zwingen wollen.

Cremona⁶¹⁸ ist noch belägert, wirdt wol defendiret⁶¹⁹.

Zu Rom⁶²⁰ lamentiret iedermann, wegen großer Thewrung.

Zu Sankt Donato⁶²¹ in Abbruzzo⁶²² 623, ist selbiger Hertzogk⁶²⁴, wegen allzustrenger Regierung, von den Innwohnern, mit allen den Seinigen, Todtgeschlagen worden.

Pfaltzgraf Philip⁶²⁵, ist zu Venedig⁶²⁶, mit vielen Officirern ankommen, gehet nach Candia⁶²⁷, alda die sachen, wieder den Türgken⁶²⁸, noch fast, in æquilibrio⁶²⁹, stehen.

Die Cosagken⁶³⁰, seindt an den Polnischen⁶³¹ gräntzen, geschlagen also: das ihrer in die 8000 geblieben, 6 Stügke geschütz, vndt 23 fahnen, von ihnen erobert, ihr general Krziwanoß⁶³², selbst

607 einziehen: verhaften.

608 *Übersetzung*: "Heer"

609 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

610 *Übersetzung*: "Rat"

611 Broussel, Pierre (ca. 1575-1654).

612 Limousin.

613 Poitou.

614 Dauphiné.

615 impost: Steuer.

616 Pamplona.

617 Navarra (Alta Navarra), Königreich.

618 Cremona.

619 defendiren: verteidigen.

620 Rom (Roma).

621 San Donato di Ninea.

622 Abruzzen (Abruzzo).

623 Irrtum Christians II.: Der Ort liegt in Kalabrien.

624 Sanseverino, Francesco (1611-1648).

625 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

626 Venedig (Venezia).

627 Kreta (Candia), Insel.

628 Osmanisches Reich.

629 *Übersetzung*: "im Gleichgewicht"

630 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

631 Polen, Königreich.

632 Krywonis, Maksym (ca. 1600-1648).

verwundet, vndt die Pollnische Fürsten, Wißnowitz⁶³³ vndt Dominigk⁶³⁴, haben diese Victorie⁶³⁵ bey Clinianj⁶³⁶, erhalten. Sie bitten zwar vmb schleünigen secours⁶³⁷, weil die Tartarn⁶³⁸, mit 100000 Mann im anzuge, vndt die vbrigen rebellirenden Cosagken, noch in 160000 Mann stargk sein sollen, vndt täglich mehr an sich hengen. Siehet also noch wüst daselbst auß.

Den 17^{den}: Augustj⁶³⁹, ist die Königlich Schwedische wittwe⁶⁴⁰, von Wolgast⁶⁴¹ auß, zu Sehgel, mit gutem winde gegangen, Gott laße Sie zu Stogkholm⁶⁴², glücklich anlenden⁶⁴³! vndt leben!

[[587r]]

Des Wendelinj⁶⁴⁴ Söhnlein⁶⁴⁵, Mein pahte, ist baldt nach der Tauffe gestorben. Er klaget mirs, mit schmerzen perge⁶⁴⁶ vndt viel andere anliegen mehr, in seinem hohen Allter. perge⁶⁴⁷ Gott tröste! vndt erhalte ihn lange! Des Superintendentens Beckmannj⁶⁴⁸ Sehligen Theologicam Professionem⁶⁴⁹, hat er auch nurmehr erlanget, alß eine zugabe, seiner besoldung, an stadt deren, welche ihm, Fürst Johann⁶⁵⁰, eingezogen.

Von Münster⁶⁵¹ vndt Osnabrück⁶⁵² kommen wieder bericht ein, darauß zu ersehen, daß das instrumentum Gallicum^{653 654}, noch difficulteten⁶⁵⁵ macht. Quant a moy; ie crains; qu'on semera des factions, & (si Dieu n'y met la main? miracüleusement?) qu'on ne fera pas si tost, üne paix constante, et perdurable. Toutesfois, ie me peux tromper, en mes opinions, aussy bien, que les autres hommes, süjets a errer, mesme les plüs sages, & avisèz! Dieu seul est Tout sage, toutscavent, & tout bon, lequel n'est point süjet, a aulcüne erreür, nj obscurité, nj Varietè, tout estant clair, devant ses yeux!⁶⁵⁶

633 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

634 Zaslawski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst (1618-1656).

635 Victorie: Sieg.

636 Ort nicht ermittelt.

637 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

638 Krim, Khanat.

639 Übersetzung: "des August"

640 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

641 Wolgast.

642 Stockholm.

643 anlenden: anlanden.

644 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

645 Wendelin, Christ. Gottfried (1648-1648).

646 Übersetzung: "usw."

647 Übersetzung: "usw."

648 Beckmann, Christian (1580-1648).

649 Übersetzung: "theologischen Beruf"

650 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

651 Münster.

652 Osnabrück.

653 Frankreich, Königreich.

654 Übersetzung: "französische Vertrag"

655 Difficultet: Schwierigkeit.

656 Übersetzung: "Was mich betrifft, befürchte ich, dass man Verschwörungen säen wird und (wenn Gott dort nicht wie durch ein Wunder die Hand anlegt?) dass man nicht sobald einen beständigen und dauerhaften Frieden schließen wird. Allerdings kann ich mich in meinen Meinungen ebenso wie die anderen - selbst die weisesten und klügsten -

heütte, ist die notification von halle⁶⁵⁷, höflich ankommen. an mich, wie auch, an die vbrigen herrenvettern⁶⁵⁸, vndt Bruder⁶⁵⁹, an einen ieglichen absonderlich, wegen der Newgebornen iungen Tochter⁶⁶⁰.

8 personen, vndt convoy⁶⁶¹, seindt mit des Königßmargks⁶⁶² Stallmeisters Fraw⁶⁶³, diesen abendt, anhero⁶⁶⁴ kommen, haben paß, vom Graf Magnus de la Garde⁶⁶⁵, zu freyem Futter, Mahl, vndt vorspann.

Er, graf Magnus begehret auch ammunition⁶⁶⁶ führen, von Deßaw⁶⁶⁷, gen Magdeburg⁶⁶⁸ vndt wir sollen dieselbigen, ins gesampt⁶⁶⁹, bezahlen.

13. September 1648

[[587v]]

ø den 13^{den}: September 1648.

<2 haselhüner von Ballenstedt⁶⁷⁰ [.]>

Avis⁶⁷¹: das zu Prag⁶⁷², vndt in Böhmen⁶⁷³, eine böse, wegfreßende Seüche, sol regieren, vndt viel leütte hinweg nehmen. perge⁶⁷⁴ Gott bewahre vnß, vor mehreren landtstrafen!

Nè la lontananza del viaggio fatto, ne il transito delle acque, nè le distrazzionj di tantj negozij, non posono spegnere ancora la rimembranza dolente, di quel misero animale, (ben che prudentissimo e bellissimo in suo genere) ch'io fecj ammazzare senza colpa, l'inverno passato, contr a <o> la voce dell'altissimo, che voleva pruovarmj in ognj modo, mà io m'abbandonaj me stesso, mi dimenticaj, disperaj troppo presto, d'una cotale e tanta (a me importantissima e senza dubbio felicissima<!

dem Irren unterworfenen Menschen täuschen! Gott allein ist völlig weise, allwissend und völlig gut, welcher weder irgendeinem Irrtum noch [irgendeiner] Unklarheit noch Unbeständigkeit unterworfen ist, weil es vor seinen Augen ganz deutlich ist!"

657 Halle (Saale).

658 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

659 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

660 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

661 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

662 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

663 Beide Personen nicht ermittelt.

664 Bernburg.

665 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

666 Ammunition: Vorrat (an Lebensmitteln, Waffen, Munition).

667 Dessau (Dessau-Roßlau).

668 Magdeburg.

669 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

670 Ballenstedt.

671 Übersetzung: "Nachricht"

672 Prag (Praha).

673 Böhmen, Königreich.

674 Übersetzung: "usw."

> s'io havessi voluto) conservazione. Non basta; che glj huominj, tuttj quantj, siano contrarij, a una cosa, non basta; che le apparenze delle cose, pajano ragionevolj, bisogna ben pruovare, tutte le circostanze, innanzi che dar una sentenza à morte, e non bisogna credere a qualche ragione, se tutte le cause non sono giuste e ragionevolj<?> e quel ch'è peggio, non bisogna contrastare con la prudenza humana, (che pure non è così; ma più tosto <è> pazzia!) contra il voler manifestissimo; del sommo Dîo! Ci voglia perdonare, e consolarcj, graziosamente! ⁶⁷⁵ *perge* ⁶⁷⁶ [[588r]] Ô perdita grande! ben antiveduta, mà non assaj pesata! ne considerata! Si poteva mantenere; con grandissima facilità! quel, que non si può rihavere, nè ricuperare con tutte le difficoltà humane! anzi: ne con glj Thesorj, delle Indie Orientalj⁶⁷⁷, ed Occidentalj⁶⁷⁸! ⁶⁷⁹

Fronte capillata est; posthæc Occasio calva! ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹

hanß Christof Wischer⁶⁸², ist vor der mahlzeit noch, wiederkommen vom Pfaltzgraven⁶⁸³, welchen er zu Cöhten⁶⁸⁴ angetroffen, vndt ihme nacher Leiptzig⁶⁸⁵ gefolget. Er hat sein bestes gethan, zweene pferde auch angetroffen, aber weder beym Graven Lowenhaupt⁶⁸⁶ General leütenampt, noch einem General adjutanten, hammerstein⁶⁸⁷, (welchem es doch vom pfaltzgraven befohlen gewesen) ichtwaß⁶⁸⁸ erhalten, noch Reüter, zu seiner sicherheit, mittbekommen können. Graf Magnus de la Garde⁶⁸⁹, hat sich wol erbotten, ist aber nicht, bey der armée gewesen, sondern zu Leiptzigk. Der pfaltzgraf, jst auf Eilemberg⁶⁹⁰, marchiret, biß dahin jhme, wischer gefolget. Darnach ist der Generalissimus ⁶⁹¹, auf Born⁶⁹² zu gegangen, vndt sol sich, mit etzlichen Tausenden

675 *Übersetzung*: "Weder die Weite der gemachten Reise noch die Wasserdurchfahrten noch die Verwirrung so vieler Geschäfte können immer noch nicht die schmerzliche Erinnerung an jenes elende (obwohl klügste und schönste in seiner Art) Tier auslöschen, das ich ohne Schuld im vergangenen Winter gegen die Stimme des Höchsten ermorden ließ, der mich auf jede Weise prüfen wollte, aber ich verließ mich selbst, vergaß mich und verzweifelte zu früh über eine derartige und so große (für mich sehr wichtige und ohne Zweifel sehr glückliche, wenn ich gewollt hätte) Erhaltung. Es reicht nicht, dass die Menschen allesamt gegen eine Sache wären, es reicht nicht, dass der Anschein der Sachen vernünftig schiene, man muss alle Umstände gut prüfen, bevor man ein Todesurteil erlässt, und man darf nicht irgendeinem Grund glauben, wenn all die Gründe nicht richtig und vernünftig sind, und jener, der schlimmer ist, darf nicht der menschlichen Klugheit (die nicht nur so ist, sondern eher Unsinn ist!) gegen den offensichtlichsten Willen des höchsten Gottes widersprechen! Er möge uns verzeihen und uns großzügig trösten wollen!"

676 *Übersetzung*: "usw."

677 Westindien.

678 Ostindien.

679 *Übersetzung*: "Oh großer, wohl vorausgesehener, aber nicht genug abgewogener Verlust! Man konnte mit sehr großer Leichtigkeit jenen erhalten, den man weder wiederbekommen noch mit aller menschlichen Schwierigkeit noch sogar mit den Schätzen aus Ost- und Westindien wiedererlangen kann!"

680 *Übersetzung*: "Vorn ist die Gelegenheit behaart, hinten ist sie kahl!"

681 Zitat nach Dist. Cat. 2,26 ed. Duff/Duff 1982, S. 608.

682 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

683 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

684 Köthen.

685 Leiptzig.

686 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

687 Hammerstein, Friedrich Christoph von (1608-1685).

688 ichtwas: (irgend)etwas.

689 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

690 Eilenburg.

691 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

692 Borna.

gestärket haben, also: das er in die 10 *mille*⁶⁹³ Mann, numehr stargk sein soll. Graf Lowenhaupt, vndt der gedachte adjutant, sollen gewaltig invehirt⁶⁹⁴ haben, daß die *Bernburger*⁶⁹⁵ von ihnen ertheilte *salvaguarden*⁶⁹⁶, so vbel zerschlagen, vndt tractiret⁶⁹⁷ worden wehren. (*Ratio*⁶⁹⁸: weil Sie im Cöthnischen⁶⁹⁹ pferde gestohlen, welches mit halben ohren, einer gehöret, vndt referiret.) Der Teüfel möchte vns, hat er gesaget, mehr *Salva Guardien* geben. Der verlust zu Calbe⁷⁰⁰ wirdt nur auf 4000 {Reichsthaler} æstimirt [[588v]] von den *Schwedischen*⁷⁰¹ mais i'estime la perte bien plus grande, par le rapport de ceux, quj y ont esté⁷⁰².

Mundus vult decipj!^{703 704}

J'ay parlè des choses, que ie ne scavois pas auparavant, a *Abraham Benedix*⁷⁰⁵ & il m'a fait dés bonnes propositions. Dieü me les face effectuër!⁷⁰⁶

L'*Electeur* de *Saxe*⁷⁰⁷ a trouvè, 15 tonneaux d'or, (que *Schleinitz*⁷⁰⁸, avoit cachè,) par le moyen d'ün trompette, lequel le trouva, et ne voulüst celer, ceste fortune, le disant au Prince Electoral⁷⁰⁹, lequel pria le Pere, de le luy donner, mais le Pere le voulüst voir, & dist au trompette: Et bien, tü en as prins, & bien eü, ta part. Non en bonne foy, dit le Trompette, ie l'eüsse bien peü faire, mais i'ay esté trop fidelle, & sjncere pour cela. L'*Electeur* voyant son integritè, et qu'il remettoit, a la discretion de *Son Altesse* ce, qu'il luy en bailleroit, pour recompence, luy presenta, ün coffre plein, de 50000 Reichsdalers, qui estoit là <de sürplüs>, outre les 15 tonneaux, & luy donna, tous les biens, dü dit *Schleinitz*, iadis disgraciè, pour la perte de *Leiptzig*⁷¹⁰, & <pour> autres fautes, mort en Prison.⁷¹¹

693 *Übersetzung*: "tausend"

694 invehiren: schimpfen, wettern.

695 *Bernburg*.

696 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

697 tractiren: misshandeln.

698 *Übersetzung*: "Grund"

699 *Anhalt-Köthen*, Fürstentum.

700 *Calbe*.

701 *Schweden*, Königreich.

702 *Übersetzung*: "aber ich schätze den Verlust wohl höher durch den Bericht derjenigen, die dort gewesen sind"

703 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

704 Zitat aus *Franck*: *Paradoxa*, Nr. 238, S. 357.

705 *Benedix*, *Abraham*.

706 *Übersetzung*: "Ich habe mit *Abraham Benedix* über Sachen gesprochen, die ich zuvor nicht wusste, und er hat mir gute Vorschläge gemacht. Gott lasse sie mich ins Werk setzen!"

707 *Sachsen*, *Johann Georg I.*, Kurfürst von (1585-1656).

708 *Schleinitz*, *Joachim* von (1577-1644).

709 *Sachsen*, *Johann Georg II.*, Kurfürst von (1613-1680).

710 *Leipzig*.

711 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von *Sachsen* hat 15 Fässer mit Gold (die *Schleinitz* versteckt hatte) durch das Mittel eines Trompeters gefunden, welcher es fand und dieses Glück nicht verheimlichen wollte, indem er es dem Kurprinzen sagte, welcher den Vater bat, es ihm zu geben, aber der Vater wollte es sehen und sagte dem Trompeter: Und du hast wohl davon genommen und deinen Teil gut bekommen. Nicht in gutem Glauben sagte der Trompeter, ich hätte es wohl tun können, aber ich bin dafür zu treu und aufrichtig gewesen. Da der Kurfürst seine Unbescholtenheit sah und dass er das nach dem Belieben Ihrer Hoheit übergab, was er ihm dafür als Belohnung geben würde, schenkte [er] ihm eine Truhe voll von 50000 Reichstalern, die dort noch dazu außer den 15 Fässern waren, und gab ihm alle Güter des

yksniK⁷¹² et Lhufp^{713 714}, ont dequoy, á emprünter.⁷¹⁵ < Boitte de Portügal⁷¹⁶ [.]⁷¹⁷ >
 Item⁷¹⁸: ariezte^{719 720} a Hamburg^{721 722} perge⁷²³ < Vino, panno nero, formento.⁷²⁴ perge⁷²⁵ >
 Impegnar ville, è pericoloso, vender gioje, non se ne guadagna la metà.⁷²⁶ < Preziosità si
 comprana. Maritaggio.⁷²⁷ perge⁷²⁸ >
 [[589r]]
 Sale val molto, a Praga⁷²⁹, si compra ivj, per tre Talarj, quel che si compra qui⁷³⁰, per tre grossj.⁷³¹
 < Item⁷³²: il Tabacco⁷³³ .>
 Kinsky⁷³⁴ hà 800 {Taleri} il mese, dalla corona Svecica⁷³⁵, e 300 da suoj benj, in Bohemia⁷³⁶, che
 l'Imperatore⁷³⁷, glj lascia. Nota Bene[.]⁷³⁸
 Il suo padre⁷³⁹ è morto in Erffordia⁷⁴⁰, nella mîa assenza. ilquale era della nostra vera fede. <
 Tetzera⁷⁴¹ è ricco di diecj tonne d'oro e più.>⁷⁴²

besagten, früher für den Verlust von Leipzig und für andere Fehler in Ungnade gefallenen, im Gefängnis gestorbenen Schleinitz."

712 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

713 Pfuel, Adam von (1604-1659).

714 Beide Namen sind rückwärts geschrieben.

715 *Übersetzung*: "Kinsky und Pfuel haben was zu leihen."

716 Portugal, Königreich.

717 *Übersetzung*: "Schachtel aus Portugal."

718 *Übersetzung*: "Ebenso"

719 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

720 Name ist rückwärts geschrieben.

721 Hamburg.

722 *Übersetzung*: "Tetzera [d. h. Teixeira] in Hamburg"

723 *Übersetzung*: "usw."

724 *Übersetzung*: "Wein, schwarzes Tuch, Weizen."

725 *Übersetzung*: "usw."

726 *Übersetzung*: "Landgüter zu verpfänden, ist gefährlich, Juwelen zu verkaufen, bringt davon nicht die Hälfte ein."

727 *Übersetzung*: "Kostbarkeit kauft man. Ehestand."

728 *Übersetzung*: "usw."

729 Prag (Praha).

730 Bernburg.

731 *Übersetzung*: "Salz ist in Prag viel wert, man kauft dort für drei Taler, was man hier für drei Groschen kauft."

732 *Übersetzung*: "Ebenso"

733 *Übersetzung*: "den Tabak"

734 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

735 Schweden, Königreich.

736 Böhmen, Königreich.

737 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

738 *Übersetzung*: "Kinsky bekommt 800 Taler im Monat von der schwedischen Krone und 300 von seinen Gütern in Böhmen, die ihm der Kaiser lässt. Beachte wohl."

739 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Adam (1569-1648).

740 Erfurt.

741 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

742 *Übersetzung*: "Sein Vater ist in meiner Abwesenheit in Erfurt gestorben, welcher von unserem wahren Glauben war. Teixeira ist reich an zehn Tonnen Gold und mehr."

Schultesio⁷⁴³, hà, una hufa, di paese, sotto me, a Hoym⁷⁴⁴.⁷⁴⁵

Il marito⁷⁴⁶, della Colonella Lamp⁷⁴⁷, hà rihavuto, glj suoj cavallj presj, e desiderarebbe, d'essere Ricevuto in grazia, dj nuovo, da me, per lj suoj misfattj.⁷⁴⁸

Il padre⁷⁴⁹ di Abraham Benedix⁷⁵⁰ è andato a Embda⁷⁵¹, per ottenere 1500 Talarj, dj debitj. Questo domanda a Halberstadt 400 in debitj, spendendone Nota Bene 100; se l'ottiene?⁷⁵²

Meine herzlieb(st)e gemahlin⁷⁵³, hette den congreß⁷⁵⁴, mit ihrer Liebden Fraw Schwester, der Hertzogin zu Wjrtembergk⁷⁵⁵, zu Gotha⁷⁵⁶, oder zu Häringen⁷⁵⁷, gerne gesehen, allein es hat die itzige gelegenheit, nicht füglich leiden wollen, also haben Ihre Liebden es abgeschrieben⁷⁵⁸, vndt für dißmal eingestellt.

14. September 1648

21 den 14^{den}: September 1648. 1

<52 lerchen, Kinspergk⁷⁵⁹; Girßbegk⁷⁶⁰, kleiner Märtin⁷⁶¹.>

<4 hasen.>

Tetzeira⁷⁶² s'è fatto circomcire, nel 80^o: anno, de la sua età. Haveva due figliuoli⁷⁶³ anche loro Ebrej, lasciando a ciascuno, dopò la sua <ventura> morte 500 mille {Taleri} Fù pagador del Rè Cattolico⁷⁶⁴ in Anversa⁷⁶⁵, parecchi annj, ricchissimo e grandemente stimato, come buon Christiano.

743 Schulte, Albrecht (1576-1652).

744 Hoym.

745 *Übersetzung*: "Schultheß hat unter mir eine Hufe Land in Hoym."

746 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).

747 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

748 *Übersetzung*: "Der Ehemann der Obristin Lampe hat seine gestohlenen Pferde wiederbekommen und würde begehren, von mir wegen seiner Missetaten wieder in Gnade aufgenommen zu werden."

749 Benedix (2), N. N..

750 Benedix, Abraham.

751 Emden.

752 *Übersetzung*: "Der Vater von Abraham Benedix ist nach Emden gefahren, um 1500 Taler an Schulden zu erhalten. Dieser fordert in Halberstadt 400 an Schulden, wobei er dafür - beachte wohl - 100 ausgibt, ob er es erhält?"

753 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

754 Congreß: Treffen, Zusammenkunft.

755 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

756 Gotha.

757 Heringen (Helme).

758 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

759 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

760 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

761 Ulrich, Martin.

762 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

763 Teixeira de Sampayo, N. N. (vor 1648-vor 1666); Teixeira de Sampayo, Manuel (Isaac) (1631-1705).

764 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Hà imprestato, alla città di Hamburgo⁷⁶⁶ al suo primo arrivo, tre tonne d'oro. Egli hà incontrato la sua [[589v]] sposa⁷⁶⁷, anche lej Portughesa Hebrea d'Amsterdam⁷⁶⁸, venendo solennemente in Hamburgo⁷⁶⁹ con 80 carozze, ben in ordine. Si fà vestire, e servire, e trattare, sontuosamente, il che offende glj Hamburgjesj.⁷⁷⁰ Jn summa⁷⁷¹: Stultitiam, patiuntur Opes!^{772 773}

Mes fils⁷⁷⁴, se plaignent tous deux, les aïsnez, que depuis qu'ils sont icy, a Bernbourg⁷⁷⁵, ils se trouvent plüs mal, qu'au voyage. L'aisnè toussit fort, et plüs, que de coustüme, se plaignant mesme, <[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*⁷⁷⁶ > que l'haleine s'estreint par fois, si fort a luy, qu'il semble vouloir èstouffer. L'autre dit, qu'il a mal au corps icy, desirans tous deux de changer derechef d'air. Pour moy, ie ne me trouve pas aussy icy, de beaucoup si bien, comme au voyage, tant au corps, qu'en l'esprit, & en cela il y a des raysons, Mais ie trouve aussy, que mon petit Charles⁷⁷⁷, est fort angoissè la nuict, & crie, ne scachant pourquoy? Je crains, que nous avons tous des attaqués süpernatürelles. Dieu vueille! que ce ne soit pas, charme, nj <[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*⁷⁷⁸ > sorcellerie.⁷⁷⁹

J'ay fait ècrire á Magdeburg⁷⁸⁰ par Tobias Steffek de Kolodey⁷⁸¹ [...] Dieu vueille faire reüssir! mes desseings!⁷⁸²

765 Antwerpen.

766 Hamburg.

767 Teixeira de Sampayo, Anna (Sara), geb. Andrade (1610-1693).

768 Amsterdam.

769 Hamburg.

770 *Übersetzung*: "Teixeira hat sich im 80. Jahr seines Alters beschneiden lassen. Er habe zwei Söhne, auch sie Juden, wobei er jedem nach seinem künftigen Tod 500 tausend Taler hinterlässt. Er war viele Jahre Bezahler [d. h. Kreditgeber] des katholischen Königs in Antwerpen, sehr reich und sehr angesehen wie ein guter Christ. Er hat der Stadt Hamburg bei seiner ersten Ankunft drei Tonnen Gold geliehen. Er ist seiner Ehefrau, auch sie portugiesische Jüdin aus Amsterdam, entgegen gegangen, als sie mit 80 Kutschen in guter Ordnung feierlich nach Hamburg kam. Er lässt sich einkleiden und bedienen und prächtig bewirten, was die Hamburger erzürnt."

771 *Übersetzung*: "Mit einem Wort"

772 *Übersetzung*: "Die Mittel erlauben Leichtsinn!"

773 Zitat aus Hor. epist. 1,18,29 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 208f..

774 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

775 Bernburg.

776 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

777 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

778 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

779 *Übersetzung*: "Meine Söhne beklagen sich alle beide, die älteren, dass sie sich, seitdem sie hier in Bernburg sind, schlechter befinden als auf der Reise. Der Älteste hustete stark und mehr als gewöhnlich, wobei er sich selbst beklagt, dass sich der Atem in ihm manchmal so stark zusammenzieht, dass er ersticken zu wollen scheint. Der andere sagt, dass er hier Schmerzen im Körper hat, wobei sie alle beide wünschen, erneut die Luft zu verändern. Was mich betrifft, befinde ich mich hier auch bei weitem nicht so gut wie auf der Reise, sowohl im Körper als im Geist, und darin gibt es Gründe, aber ich finde auch, dass mein kleiner Karl die Nacht sehr ängstlich ist und schreit, wobei er nicht weiß warum? Ich befürchte, dass wir alle übernatürliche Angriffe haben. Gott wolle, dass dies weder Zauber noch Hexerei sei!"

780 Magdeburg.

781 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

782 *Übersetzung*: "Ich habe durch Tobias Steffek von Kolodey nach Magdeburg schreiben lassen. Gott wolle meine Pläne erfolgreich sein lassen!"

Les Dücs de Brunswick et Lünenbourg⁷⁸³, ont par an 30 quintaux, (centner) d'argent de leurs minieres.⁷⁸⁴

[[590r]]

Ûn quidam au Voysinage, s'est addressè a quelqu'ün luy manifestant, que nos minieres a Hartzgerode⁷⁸⁵ estoyent riches, en or, & argent, & que c'estoit dommage, de les laisser ainsy; & qu'on devoit entamer, ou indiquer üne collecte Bergstewer, au peüple, quj feroit par semaine, sür chasque teste, trois {deniers} ou ün Dreyer. Qu'il y avoit bien, 20000 ames, en nostre Principauté⁷⁸⁶, cela apporteroit ün beau revenü, pour refaire les mines, & ne nous endommageroit point, aussy les süjets, ne s'oseroient plaindre, de si peü, & mesme cela enrichiroit aussy bien les Princes⁷⁸⁷, que le pays, & donneroit nourritüre, á plüsieurs.⁷⁸⁸

Viel in Oeconomy: vndt justitzien wesen zu expediren gehabt, vndt solche expedienda Secretario⁷⁸⁹ Paulo Ludwigen⁷⁹⁰ (welcher bey Mir, gewesen) anbefohlen, wie auch in militaribus⁷⁹¹, vndt contributionsachen. Item⁷⁹²: in Oeeon Stewersachen, darinnen mir immer die landtschaft⁷⁹³, wil praeiuditz machen. perge⁷⁹⁴

Sonst wegen der leich⁷⁹⁵ begängnüß, undt abholung derselben, ist noch viel zu expediren, so Jakob Ludwig Schwarzenberger⁷⁹⁶ committiret⁷⁹⁷.

Mit dem Præceptore⁷⁹⁸ Hangkwitz⁷⁹⁹, habe ich auch, post sacra peracta⁸⁰⁰ viel geredet, sonderlich wegen education, information, leibesgesundheit, vndt cum tempore, (Deo dante)⁸⁰¹ fernerer verschickungen, se si può⁸⁰²? <Meiner Söhne⁸⁰³!>

783 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

784 Übersetzung: "Die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg bekommen jährlich 30 Zentner Silber aus ihren Bergwerken."

785 Harzgerode.

786 Anhalt, Fürstentum.

787 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

788 Übersetzung: "Ein Jemand in der Nachbarschaft hat jemanden angesprochen, wobei er ihm offenbarte, dass unsere Bergwerke in Harzgerode reich an Gold und Silber seien und dass es schade sei, sie so zu lassen, und dass man beim Volk eine Bergsteuer-Sammlung einführen oder ankündigen solle, die wöchentlich auf jeden Kopf drei Pfennige oder einen Dreier machen würde. Dass es in unserem Fürstentum gut 20000 Seelen gebe, das brächte eine schöne Einnahme, um die Minen wieder in Ordnung zu bringen, und würde uns nicht schädigen, auch die Untertanen würden nicht wagen, sich über so wenig zu beklagen, und das würde sowohl die Fürsten als auch das Land reich machen und einigen Nahrung geben."

789 Übersetzung: "zu erledigende Sachen dem Sekretär"

790 Ludwig, Paul (1603-1684).

791 Übersetzung: "in Kriegsangelegenheiten"

792 Übersetzung: "Ebenso"

793 Anhalt, Landstände.

794 Übersetzung: "usw."

795 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

796 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

797 committiren: (jemanden) beauftragen.

798 Übersetzung: "Lehrer"

799 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

800 Übersetzung: "nach vollendetem Gottesdienst"

An Nährenden⁸⁰⁴ geschrieben, vndt sonst viel briefe, am heütigen postTage, expediret.

Meine Söhne, haben gehetzt, vndt 4 hasen, einbracht.

[[590v]]

Jch habe zweyen Böhmische⁸⁰⁵ exulanten⁸⁰⁶, (welche von der Sittaw⁸⁰⁷, auß der Laußnitz⁸⁰⁸ kommen) zugesprochen, die sagen, es gehe an itzo in Polen⁸⁰⁹, fast vber, vndt über, Man fiehle den reformirten in die häuser, von Päpstlicher seitten, Man Tödtete sie, vndt wehre auch, ein reicher herr, von Zerotin⁸¹⁰ ⁸¹¹, erschlagen worden, auf der Straßen. In Summa⁸¹²: ein ieglicher thete, waß ihn recht deüchtet, weil Sie noch keinen König hetten. Prjntz Casimir⁸¹³, undt sejn Bruder⁸¹⁴, wehren im vorschlage.

Christian Rantzow⁸¹⁵, schreibet an Meiner Söhne⁸¹⁶ hofmeister, Simon henrich Schwechhaußen⁸¹⁷, macht ihme sehr viel complimenten⁸¹⁸, vndt avisiret ihm, daß er Stadthalter in den Fürstenthümben, Schließwyck⁸¹⁹ vndt holstein⁸²⁰, würde, wie seine, vorelltern⁸²¹ gewesen, daß er nohtwendig <am 2. October zu Flensburg⁸²²> selbiger huldigung, beywohnen müste, itzunder baldt, wie auch hernacher, der königlichen⁸²³ leichbegängnüß, <den 18. November> vndt kröhnung <den 24. November zu Copenhagen⁸²⁴> im November[.] Er würde numehr, vor dem Februario⁸²⁵, seine rayse, nicht forthsetzen, an Kayserlichen hof. Wolte er alßdann mitziehen, vndt köndten meine Sachen, so langen verzug leiden, wehre ers wol zu frieden. perge⁸²⁶ Er zeücht auch

801 *Übersetzung*: "mit der Zeit (durch Geschenk Gottes)"

802 *Übersetzung*: "wenn man kann"

803 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

804 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

805 Böhmen, Königreich.

806 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

807 Zittau.

808 Lausitz.

809 Polen, Königreich.

810 Zierotin, Bartholomäus von (gest. 1644).

811 Identifizierung unsicher.

812 *Übersetzung*: "Im Ganzen"

813 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

814 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

815 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

816 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

817 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

818 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

819 Schleswig, Herzogtum.

820 Holstein, Herzogtum.

821 Rantzau, Familie.

822 Flensburg.

823 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

824 Kopenhagen (København).

825 *Übersetzung*: "Februar"

826 *Übersetzung*: "usw."

an, die verzögerung Seiner rayse, mit dem bevorstehendem vmbschlag⁸²⁷ zum Kiehl⁸²⁸. Der brief wahr datirt zu Tranekier⁸²⁹ in Langeland⁸³⁰, den 28^{ten}: Augusti⁸³¹ [.]

[[591r]]

Avis⁸³² von Ballenstedt⁸³³, das 9 compagnien Reütter, den hackel⁸³⁴ herundter kommen, vndt der armée gegen Leiptzig⁸³⁵ zu, nachmarchiret.

Schreiben von Madame⁸³⁶ de Dessaw⁸³⁷, par Oberlender⁸³⁸ 839, so faßreiffe mitgebracht, und meinen wispel⁸⁴⁰ rogken dargegen höher nicht, alß vmb 8 {Thaler} anwerden⁸⁴¹ können. perge⁸⁴²

15. September 1648

♀ den 15^{den}: September 1648.

<52 lerchen, ün marmiton, ün postillon de carosse & le garçon de Rindtorf⁸⁴³ 844. perge⁸⁴⁵ >

Hò saputo, che'l Palatino⁸⁴⁶ Generalissimo hà rimproverato al Duca di Bregha Christiano⁸⁴⁷, (che stà hora á Dessavia⁸⁴⁸) perche non cacciava gl'Imperialj⁸⁴⁹ dalla fortezza dj Bregha⁸⁵⁰, e questo vehemenza tale, che'l giovanetto Principe e sposo, hà detto, che s'havesse saputo questo non haria fatto il viaggio, ne saria uscito dj Silesia⁸⁵¹. 852 Jtem⁸⁵³: hà fatto rimproverar al suo fratello

827 Umschlag: Jahrmarkt.

828 Kiel.

829 Tranekær.

830 Langeland, Insel.

831 Übersetzung: "des August"

832 Übersetzung: "Nachricht"

833 Ballenstedt.

834 Hakel.

835 Leipzig.

836 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

837 Dessau (Dessau-Roßlau).

838 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

839 Übersetzung: "von Madame aus Dessau durch Oberlender"

840 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

841 anwerden: loswerden.

842 Übersetzung: "usw."

843 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

844 Übersetzung: "ein Küchenjunge, ein Vorreiter der Kutsche und der Junge von Rindtorf"

845 Übersetzung: "usw."

846 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

847 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

848 Dessau (Dessau-Roßlau).

849 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

850 Brieg (Brzeg).

851 Schlesien, Herzogtum.

852 Übersetzung: "Ich habe erfahren, dass der Pfalzgraf, Oberbefehlshaber, den Herzog Christian von Brieg (der jetzt in Dessau ist) zurechtgewiesen hat, weil er die Kaiserlichen nicht aus der Festung Brieg vertrieb, und dies mit solcher Heftigkeit, dass der junge Fürst und Bräutigam gesagt hat, dass er, wenn er das gewusst hätte, die Reise nicht gemacht hätte, nicht aus Schlesien herausgefahren wäre."

Lodovico⁸⁵⁴, il medesimo, con maggior vehemenza, per il *Luogotenente Colonello* Knoche⁸⁵⁵, ilquale glj apportava una cortese salute, della parte del detto principe, e glj rispose (secondo il riporto) che dovesse dire a lui, se non si diportava d'aiutar glj Imperialj, e di farlj uscir di Brigha, eglj gli mostrarebbe altera cosa⁸⁵⁶ *etcetera* come se gli duoi Duchi secondogenitj, dovessero portar la colpa del Primogenito⁸⁵⁷, ô come se il Primogenito, potesse cacciar del suo castello, e fortezza quellj, che l'hanno presa per forza! Mà si truova presto ragione, quando si vuole castigar il fanciullo! ohime!⁸⁵⁸

Die Lampin⁸⁵⁹, vndt andere privatj⁸⁶⁰, haben ihre pferde wiederbekommen, wir aber nicht, vnangesehen man die vnserigen angetroffen!

[[591v]]

Geerndtet habe ich, alhier⁸⁶¹, vndt zu Zeptzig⁸⁶²; durch Gottes segen, vndt Wolfgangj Sutorij⁸⁶³, fleiß gutes Theils, diß iahr: 32 Sechtzig⁸⁶⁴, 45 schogk⁸⁶⁵, 1 garbe alß:

Gott laße es uns genießen, vndt	{ Sechzig Schock Garben		
wol gedeyen! perge ⁸⁶⁶ <Eine	2	12	40 weitzen.
endte, vndt 1 hase Oberlender ⁸⁶⁷ .	6	16	15 Rogken.
perge ⁸⁶⁸ >	15	8	21 gersten.
	7	45	45 haber.
	1	12	— bundt
			Erbßen.
	Summa	32	45 1
	⁸⁶⁹	{ Sechzig Schock Garben	

16. September 1648

853 *Übersetzung*: "Ebenso"

854 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

855 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

856 *Übersetzung*: "er hat seinen Bruder Ludwig, den mittleren, mit großer Heftigkeit durch den Obristleutnant Knoch zurechtgewiesen, welcher ihm von dem besagten Fürsten einen höflichen Gruß überbrachte und ihm (nach dem Bericht) antwortete, dass er ihm sagen sollte, wenn er sich nicht anstelle, den Kaiserlichen zu helfen und sie zu veranlassen, aus Brieg herauszugehen, würde er ihm anderes zeigen"

857 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

858 *Übersetzung*: "als ob zwei zweitgeborene Herzöge die Schuld des Erstgeborenen tragen müssten oder als ob der Erstgeborene jene aus seinem Schloss und [seiner] Festung vertreiben könnte, die sie mit Gewalt eingenommen haben! Aber man findet schnell einen Anlass, wenn man den Knaben bestrafen will! Oh weh!"

859 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

860 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

861 Bernburg.

862 Zepzig.

863 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

864 Sechziger: Stückmaß.

865 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

866 *Übersetzung*: "usw."

867 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

868 *Übersetzung*: "usw."

869 *Übersetzung*: "Summe"

den 16^{den}: September 1648.

<15 lerchen, 3 wachteln haußknecht, kutzscher, vnd Mußcketirer^{870 871}.>

<2 Räphüner, 1 hase, Abraham von Rindtorf⁸⁷² mit der tirasse⁸⁷³.>

Sogno: d'haver perduto, il grande Bezoardo, in una chiesa a Spira⁸⁷⁴, nonostante d'haverlo ben guardato, e quasj sempre tenuto in mano, ô sotto il ferrariuolo.⁸⁷⁵

In die kirche, vndt præparation⁸⁷⁶, mit meinen Schwestern⁸⁷⁷, undt beyden Elltisten Söhnen⁸⁷⁸.

Gott gebe andächtige hertzen, vndt daß wir, vnsera sacra⁸⁷⁹, wol vollbringen mögen! wie wir dann diesen Tag, die meiste zeit, mit Theologischen meditationen (Gott lob!) zugebracht. perge⁸⁸⁰ Gott helfe ferner! mit gnaden!

Avisen⁸⁸¹: von Erffurdt⁸⁸², per⁸⁸³ Ballenstedt⁸⁸⁴:

Daß die häuptarmèen, noch an der Thonaw⁸⁸⁵, gegeneinander liegen, ohne schriftwürdige⁸⁸⁶ action.

Der Pfaltzgrave⁸⁸⁷, wehre gegen Prag⁸⁸⁸ zu, marchiret.

Detzschen⁸⁸⁹ wehre vber, auf discretion⁸⁹⁰, mit großem vorrath, an munition vndt proviandt, die 300 Mann so darinn gelegen, undtergestegkt⁸⁹¹, der Obrist leutnant⁸⁹² gefangen.

[[592r]]

870 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

871 Identifizierung unsicher.

872 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

873 Übersetzung: "Rebhühnernetz"

874 Speyer.

875 Übersetzung: "Traum, den großen Bezoar in einer Kirche zu Speyer verloren zu haben, obwohl ich ihn gut bewacht und fast immer in der Hand oder unter dem Mantel gehalten hatte."

876 Präparation: Vorbereitung.

877 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

878 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

879 Übersetzung: "religiösen Handlungen"

880 Übersetzung: "usw."

881 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

882 Erfurt.

883 Übersetzung: "über"

884 Ballenstedt.

885 Donau, Fluss.

886 schriftwürdig: würdig, aufgezeichnet zu werden.

887 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

888 Prag (Praha).

889 Tetschen (Decín).

890 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

891 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.

892 Person nicht ermittelt.

General Königsmarck⁸⁹³ läge noch in der kleinseitten⁸⁹⁴, zu Prag⁸⁹⁵, General Wittemberg⁸⁹⁶ aber, zu Brandeß⁸⁹⁷.

Der Kayser⁸⁹⁸, wehre von Lintz⁸⁹⁹, nacher Wien⁹⁰⁰, aufgebrochen.

In Flandern⁹⁰¹ stärkte sich wieder der Ertzhertzog⁹⁰², gegen die Frantzosen⁹⁰³. Die Königin in Frangkreich⁹⁰⁴ beehrte sich nicht der großen fortun zu gebrauchen, sondern wolte kurtzumb friede haben.

Zu Münster⁹⁰⁵ vndt Osnabrück⁹⁰⁶ wehre auch, mit Frankreich der friede geschlossen.

Cremona⁹⁰⁷, wehre noch belägert.

In Ischia⁹⁰⁸, Procida⁹⁰⁹ 910, vndt zu Salerno⁹¹¹, hette die Frantzösische flotta⁹¹² einen fuß gesetzt.

Es continuirt⁹¹³, mit dem hertzog von Sankt Donato⁹¹⁴ in Abbruzzo⁹¹⁵ 916, daß er von seinen vnderthanen, wegen allzugroßer severitet⁹¹⁷, mit Seiner gemahlin⁹¹⁸, kindern⁹¹⁹, vndt hofstatt, erschlagen wehre. Aber, etzliche Spannische⁹²⁰ Compagnien, wehren schon im anzuge, die rebellen zu straffen.

893 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

894 Prager Kleinseite (Malá Strana).

895 Prag (Praha).

896 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

897 Brandeis (Brandýsek).

898 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

899 Linz.

900 Wien.

901 Flandern, Grafschaft.

902 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

903 Frankreich, Königreich.

904 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

905 Münster.

906 Osnabrück.

907 Cremona.

908 Ischia, Insel.

909 Procida, Insel.

910 *Übersetzung*: "Auf Ischia, Procida"

911 Salerno.

912 *Übersetzung*: "Flotte"

913 continuieren: weiter berichtet werden.

914 Sanseverino, Francesco (1611-1648).

915 Abruzzo (Abruzzo).

916 Irrtum Christians II.: Der Ort liegt in Kalabrien.

917 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.

918 Sersale, Porzia, geb. Sanseverino (1627-1660).

919 Sanseverino (1), N. N. (nach 1645-1648); Sanseverino (2), N. N. (nach 1645-1648).

920 Spanien, Königreich.

Die Türgken⁹²¹ hetten secours⁹²² in Canea⁹²³ gebracht, vndt gedächten Candia⁹²⁴ baldt zu vbermeistern⁹²⁵. Streiften auch stargk, in Dalmatia^{926 927}. Die venezianische⁹²⁸ flotta⁹²⁹, wehre auß den Dardanellj⁹³⁰ gewichen.

Cardinal Mazarinj⁹³¹, wehre zu Rom⁹³², ankommen, mit vielen præsenten, vor die Madonna⁹³³ Olympia⁹³⁴, vndt volgk⁹³⁵ zu werben, hette er geldt mitgebracht.

Die Schotten⁹³⁶, wehren von den Parlamentarijs⁹³⁷ totaliter⁹³⁸ geschlagen. Man tractirte⁹³⁹ wieder mit dem Könige⁹⁴⁰, zu Newport⁹⁴¹ in Wyght⁹⁴².

Die heßischen⁹⁴³ liegen noch vor Dühren⁹⁴⁴.

In Polen⁹⁴⁵ haben sich theilß Cosagken⁹⁴⁶, der Crohne accommodirt⁹⁴⁷. perge⁹⁴⁸

[[592v]]

12 kriegsschiffe, mit 2000 Mann, ein Blochhauß⁹⁴⁹, vndt ein Brandtschif⁹⁵⁰, wehren auß Wißmar⁹⁵¹ gelauffen, durch den Belt⁹⁵², in die Nordzee⁹⁵³, wieder die Spannischen⁹⁵⁴.

921 Osmanisches Reich.

922 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

923 Canea (Chania).

924 Kreta (Candia), Insel.

925 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

926 Dalmatien.

927 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

928 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

929 *Übersetzung*: "Flotte"

930 Dardanellen.

931 Mazarin, Jules (1602-1661).

932 Rom (Roma).

933 *Übersetzung*: "Frau"

934

935 Volk: Truppen.

936 Schottland, Königreich.

937 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

938 *Übersetzung*: "Parlamentarischen gänzlich"

939 tractiren: (ver)handeln.

940 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

941 Newport.

942 Wight, Insel (Isle of Wight).

943 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

944 Düren.

945 Polen, Königreich.

946 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

947 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

948 *Übersetzung*: "usw."

949 Blochhaus: aus Blöcken fest gezimmertes Haus, Bollwerk, Festungswerk.

950 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

951 Wismar.

952 Großer Belt (Storebælt).

953 Nordsee.

Des Feldtmarschalcks, Conte de Granmont⁹⁵⁵ bruder⁹⁵⁶, hette nach dem Treffen⁹⁵⁷, bey Lenß⁹⁵⁸, der Königin⁹⁵⁹ präsentiret: 80 eroberte Fähnlein, vndt 12 Standarden, welche, a nostre Dame⁹⁶⁰, zu Paris⁹⁶¹, wehren aufgehengt worden. Sie die Frantzosen⁹⁶², hetten darbey: 2000 Mann, vndt viel Officirer verlohren, auch 16 Standarden, inmaßen sie selber bekommen.

Doctor Lentz⁹⁶³ ist diesen abendt, vnvermuthend anhero⁹⁶⁴ kommen.

17. September 1648

☉ den 17^{den}: September 1648.

Ein somnium⁹⁶⁵ gehabt, wie ich mit Meinen Söhnen⁹⁶⁶, in Italias⁹⁶⁷ gewoltt, auch baldt biß nach der gräntze ankommen, so hette ein stehtiges⁹⁶⁹ pferdt, ein Schegke, den ich Romam⁹⁷⁰ versus⁹⁷¹, <von Venedig⁹⁷²> reitten sollen, mich dermaßen mit schlagen, abwerffen, zurügke⁹⁷³ gehen, tormentiret⁹⁷⁴, vndt geplaget, ich aber gleichwol nicht abweichen wollen, ofte auf: vndt abgeseßen⁹⁷⁵, vndt das pferdt castigiret⁹⁷⁶, (welches wieder, nach mir geschlagen, mich aber nicht Treffen, noch beschädigen können) auch mich geschähmet, ein anders zu nehmen, das wir darüber, vmb viel Tage, vnsere rayse, verzögert, das geldt vnnützlich spendiret⁹⁷⁷, auch endlich gar vmbkehren müßen, [[593r]] vndt solche hindernüße vndt præstigia⁹⁷⁸ hette einer berichtet, daß Sie nirgendt anders, alß von dem Kayserlichen hofe, vndt des Kaysers⁹⁷⁹, <in> großer diffidentz⁹⁸⁰

954 Spanien, Königreich.

955 Gramont, Antoine III de (1604-1678).

956 Gramont, Philibert de (1621-1707).

957 Treffen: Schlacht.

958 Lens.

959 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

960 *Übersetzung*: "in Notre-Dame"

961 Paris.

962 Frankreich, Königreich.

963 Lentz, Friedrich (1591-1659).

964 Bernburg.

965 *Übersetzung*: "Traum"

966 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

967 Italien.

968 *Übersetzung*: "nach Italien"

969 stetig: widerspenstig.

970 Rom (Roma).

971 *Übersetzung*: "nach Rom zu"

972 Venedig (Venezia).

973 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

974 tormentiren: foltern, quälen.

975 Die Wortbestandteile "ab" und "geseßen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

976 castigiren: züchtigen, strafen.

977 spendiren: ausgeben, aufwenden.

978 *Übersetzung*: "Blendwerke"

979 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

, gegen meine unschuldige person, hehrkähmen! Im rückwege hette ich *Meine herzlieb(st)e* gemahlin⁹⁸¹ gefunden, bey dem allten hofmeister Ejnsidel⁹⁸², vor einem herdt, vndt sie hetten etzliche Töpfe, zwar an einem feuer auf der erden, gehabt, vndt mancherley gekocht. *Meine* gemahlin hette gesagt, Sie wüßte selber nicht, waß der gute fromme Mann kochte, vndt wie er der Einsidel, zu solchen sachen kähme. Sie hielte aber davor, es wehre Silber, oder goldt, welches ihm die große Noht, undt Armuht, darein er leider! durch den krieg, mit mir, gerahten, im Ertz finden, undt kochen lernte. Er aber, hette gelacht, vndt wenig geredet, daß wir also darzu kommen wehren, undt hette nichts rechts sagen mögen. *perge*⁹⁸³

In die kirche, vndt communion, cum filiis, primogenitis⁹⁸⁴, & sororibus⁹⁸⁵ hic praesentibus⁹⁸⁶. Gott gebe gläubige andacht!

Postea⁹⁸⁷, *Doctor* Lentz⁹⁸⁸ audientz gegeben, Item⁹⁸⁹: dem hofprediger Theopoldo⁹⁹⁰.

Extra gehabt zu Mittage, *Doctor* Lentz, < Tobias Steffeck von Kolodey⁹⁹¹, > vndt den hofprediger. *perge*⁹⁹² <*Doctor* Lentz hat mir gratulirt, vnd condolirt.>

Nachmittag, wieder in die kirche, vndt es hat gute conversation, mit *Doctor* Lentzen, gegeben abermalß. Er hat zu Stolbergk⁹⁹³ abgedangkt, vndt gedengket zu Rudelstedt⁹⁹⁴, (aldar die wittwe⁹⁹⁵, vndt der herr Reüße⁹⁹⁶, Tutores Testamentarij⁹⁹⁷ sein, der grave von Barby⁹⁹⁸ aber executor Testamenti⁹⁹⁹ vndt alles ist vom Kayser, confirmiret¹⁰⁰⁰) das Directorium¹⁰⁰¹ in selbiger vormundtschafft consilio¹⁰⁰², zu führen. *perge*¹⁰⁰³ [[593v]] hat mich selber hierinnen consulirt¹⁰⁰⁴, vndt eine abdangung, zu verstehen, gegeben, iedoch von hauß auß, sich wol offeriret.

980 Diffidenz: Misstrauen.

981 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

982 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

983 *Übersetzung*: "usw."

984 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

985 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

986 *Übersetzung*: "mit den erstgeborenen Söhnen und den hier anwesenden Schwestern"

987 *Übersetzung*: "Später"

988 Lentz, Friedrich (1591-1659).

989 *Übersetzung*: "ebenso"

990 Theopold, Konrad (1600-1651).

991 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

992 *Übersetzung*: "usw."

993 Stolberg (Harz).

994 Rudolstadt.

995 Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1614-1670).

996 Reuß zu Gera, Heinrich II. (1602-1670).

997 *Übersetzung*: "testamentarisch bestellte Vormunde"

998 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

999 *Übersetzung*: "Testamentsvollstrecker"

1000 confirmiren: bestätigen.

1001 *Übersetzung*: "Leitung"

1002 *Übersetzung*: "Rat"

1003 *Übersetzung*: "usw."

18. September 1648

» den 18^{den}: September 1648. x x

<25 lerchen, Jochem¹⁰⁰⁵ Einspänniger¹⁰⁰⁶, der Bötticher¹⁰⁰⁷, vndt ein iung[.]>

<3 hasen.>

Songè èspouvantable, que mon cousin le *Prince* Jean¹⁰⁰⁸, & le Conte d'Oldenbourg¹⁰⁰⁹, se seroyent perdüs ensemble.¹⁰¹⁰

heütte wirdt der anfang, zur wintersaht alhier zu Bernburgk¹⁰¹¹, gemacht. Gott gebe zu glück! vndt Segen!

Auf der langen breite¹⁰¹², leßet der newe kornscheiber, Wolf Sutorius¹⁰¹³, 20 {Scheffel} rogken <weitzen>, außseen. *perge*¹⁰¹⁴ <vormittags.>

Ich habe selber mit zugeschawet ein wenig zur lußt. Es hat zwar geregenet. *perge*¹⁰¹⁵

Nachmittags, <haben sollen geseet werden> wieder dahin, 16 {Scheffel} weitzen, Item¹⁰¹⁶: 3 {Scheffel} wintergerste, <aber es hat mir Wolf falliret¹⁰¹⁷.> vorhin, stehet schon, 1 {Scheffel} winterübesaht, auch darauf. *perge*¹⁰¹⁸

Doctor Lentz¹⁰¹⁹, *Doctor* Mechovius¹⁰²⁰, vndt Paulus¹⁰²¹ *Secretarius*¹⁰²² haben sich zusammen gethan, vndt wegen der Stewern, vndt landschaftsachen¹⁰²³, deliberiret¹⁰²⁴, auch große obstacula¹⁰²⁵ gefunden. *perge*¹⁰²⁶

1004 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1005 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

1006 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1007 Gnöpel, Hans.

1008 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1009 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

1010 *Übersetzung*: "Schrecklicher Traum, dass mein Cousin, der Fürst Johann, und der Graf von Oldenburg sich zusammen verirrt hätten."

1011 Bernburg.

1012 Breite: Feld.

1013 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1014 *Übersetzung*: "usw."

1015 *Übersetzung*: "usw."

1016 *Übersetzung*: "ebenso"

1017 falliren: betrügen.

1018 *Übersetzung*: "usw."

1019 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1020 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1021 Ludwig, Paul (1603-1684).

1022 *Übersetzung*: "Paul, der Sekretär"

1023 Landschaftssachen: die Landstände betreffende Angelegenheiten.

1024 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

J'ay chastiè, Wolf Sutorius, (*pour m'avoir manqué en ses promesses,*) á coups de baton, sanglants, car il s'estoit enyvèrè, & laissa èscouler, le beau temps, de l'apres disnée, sans rien faire.¹⁰²⁷ *perge*¹⁰²⁸ et ce, en mèspris de Dieu, & des hommes, ayant fait la *Sainte Cene* hier, toutesfois i'en ay dèsplaysir¹⁰²⁹ ! *perge*¹⁰³⁰

Meine Söhne¹⁰³¹, seindt hinauß hetzen geritten, vndt haben drey hasen, von der hatz, vber der Sahle¹⁰³², eingebracht. Sie haben auch, zwar vergebens, nach dāxen, vndt Füchßen, graben laßen.

[[594r]]

J'ay conferè avec quelqu'un, dü miserable estat, auquel les Princes, & Estats de l'Empire¹⁰³³ se trouvent maintenant, sür la conclusion des traittèz de paix, car, s'ils consentent, les pointcs, que Sa Majestè Imperiale¹⁰³⁴ veut, *assavoir*¹⁰³⁵ 1. la religion Catolique, par tout, ou celle est, &¹⁰³⁶ 2. l'assistance dü Roy d'Espaigne^{1037 1038}, ils offensent, les Couronnes de France¹⁰³⁹, et de Swede¹⁰⁴⁰, & s'emgouffrent, en ün grand labyrinthe, puis qu'elles nous dominant, & prevalent maintenant. S'ils refüsent ces pointcs, ils se rendent ennemis, de leur chef, *assavoir* de l'Empereur & de neütres qu'ils ont estè, ils se rendent assistans des couronnes, contre l'Empereur & affoiblissent tant qu'en eux est, la puissance de Sa Majestè en luy ostant l'assistance d'Espagne¹⁰⁴¹ sans laquelle, l'Empereur ne scauroit sübsister. Dieu vueille nous donner remede salütaire, a tant d'embaras, entortillèz!¹⁰⁴²

1025 *Übersetzung*: "Hindernisse"

1026 *Übersetzung*: "usw."

1027 *Übersetzung*: "Ich habe Wolf Sutorius (weil er mir in seinen Versprechen versagt hatte) mit harten Stockschlägen bestraft, denn er hatte sich betrunken und ließ die schöne Nachmittagszeit vergehen, ohne etwas zu tun."

1028 *Übersetzung*: "usw."

1029 *Übersetzung*: "und dies in Missachtung von Gott und den Menschen, weil er gestern das heilige Abendmahl gehalten hatte, allerdings hatte ich daran Verdruss"

1030 *Übersetzung*: "usw."

1031 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1032 Saale, Fluss.

1033 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1034 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1035 *Übersetzung*: "Ich habe mit jemandem über den erbärmlichen Zustand gesprochen, in welchem sich die Fürsten und Stände des Reiches jetzt wegen des Abschlusses der Friedensverhandlungen befinden, denn wenn sie den Punkten zustimmen, die Ihre Kaiserliche Majestät will, nämlich"

1036 *Übersetzung*: "der katholischen Religion, überall wo diejenige ist, und"

1037 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1038 *Übersetzung*: "der Hilfe des Königs von Spanien"

1039 Frankreich, Königreich.

1040 Schweden, Königreich.

1041 Spanien, Königreich.

1042 *Übersetzung*: "beleidigen sie die Kronen von Frankreich und von Schweden und stürzen sich in ein großes Labyrinth, da sie über uns herrschen und jetzt maßgebend sind. Wenn sie diese Punkte ablehnen, werden sie Feinde ihres Oberhauptes, nämlich des Kaisers, und der Neutralen, die sie gewesen sind, werden sie Helfer der Kronen gegen den Kaiser und schwächen so sehr, was ihnen davon die Macht Ihrer Majestät ist, indem man ihr die Hilfe von Spanien wegnimmt, ohne welche der Kaiser nicht überleben könnte. Gott wolle uns heilsame Abhilfe zu so vielen verwickelten Schwierigkeiten geben!"

Conferentz, mit *Doctor Lentz*¹⁰⁴³, in der beschwehrlichen Sache, wegen der Stewren, welche mir, die herrenvettern¹⁰⁴⁴, Mein Bruder¹⁰⁴⁵, vndt die landschaft¹⁰⁴⁶, abdringen wollen. Inquietüdes!¹⁰⁴⁷

Die avisen¹⁰⁴⁸ geben, <so von Leiptzig¹⁰⁴⁹ ankommen:>

Die confirmation¹⁰⁵⁰, der newlichsten Erfurdter¹⁰⁵¹ zeittungen¹⁰⁵².

Item¹⁰⁵³: das der graf Mißlich¹⁰⁵⁴ ¹⁰⁵⁵, so den Kayserlichen¹⁰⁵⁶ secours¹⁰⁵⁷, in 6 Regimentern bestehende, nach Prag¹⁰⁵⁸, führen wollen, vom General Wittemberg¹⁰⁵⁹, geschlagen seye, vndt totaliter¹⁰⁶⁰ ruinirt.

Der Kayser, wehre von Lintz¹⁰⁶¹, nacher Wien¹⁰⁶², abgerayset.

[[594v]]

Die vngern¹⁰⁶³, hetten Ihrer Mayestät¹⁰⁶⁴ einen stargken secours¹⁰⁶⁵, bewilliget.

Der Ertzhertzogk¹⁰⁶⁶ hette in Brabandt¹⁰⁶⁷, eine große geldtSumma¹⁰⁶⁸ erhalten, von selbigen Ständen¹⁰⁶⁹, vndt hette seine armée wol recolligiret¹⁰⁷⁰.

Zu Münster¹⁰⁷¹ vndt Osnabrück¹⁰⁷² stünde es auf dem Friedensschluß, cum Gallo¹⁰⁷³ ¹⁰⁷⁴.

1043 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1044 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1045 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1046 Anhalt, Landstände.

1047 *Übersetzung*: "Beunruhigungen!"

1048 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1049 Leipzig.

1050 Confirmation: Bestätigung.

1051 Erfurt.

1052 Zeitung: Nachricht.

1053 *Übersetzung*: "Ebenso"

1054 Mislik von Hirschau, Johann Sigmund (1606-1666).

1055 Irrtum Christians II.: Mislik war lediglich Freiherr.

1056 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1057 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1058 Prag (Praha).

1059 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1060 *Übersetzung*: "gänzlich"

1061 Linz.

1062 Wien.

1063 Ungarn, Königreich.

1064 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1065 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1066 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1067 Brabant, Herzogtum.

1068 *Übersetzung*: "summe"

1069 Brabant, Landstände.

1070 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

1071 Münster.

1072 Osnabrück.

1073 Frankreich, Königreich.

In Engellandt¹⁰⁷⁵, hetten die Parlamentischen¹⁰⁷⁶, wieder die Schotten¹⁰⁷⁷, victorisirt¹⁰⁷⁸, vndt sie aufs häupt, geschlagen.

In hollandt¹⁰⁷⁹, vndt selbigen Provintzien¹⁰⁸⁰, gebe es alterationes¹⁰⁸¹, 1. weil die Maltheser¹⁰⁸², alle ihre comptereyen¹⁰⁸³, wieder begehreten, welche in selbigen provintzien, gelegen, oder im wiedrigen fall, andere Mittel wüsten, solche zu recuperiren¹⁰⁸⁴. 2. Wegen der gewaltigen victoria¹⁰⁸⁵ der Frantzosen, in Flandern¹⁰⁸⁶, alß deren große Macht, ihnen numehr, nicht allein suspect, sondern auch formidable¹⁰⁸⁷ würde.

Tortosa¹⁰⁸⁸ in Catalonien¹⁰⁸⁹, sol nicht allein erobert <sein>, sondern auch selbiger ViceRè¹⁰⁹⁰, Conte de Schomberg¹⁰⁹¹, die Spannischen¹⁰⁹² daselbst, auß dem felde geschlagen haben. Die revolta¹⁰⁹³ zu Pampelona¹⁰⁹⁴, in Navarra¹⁰⁹⁵, wil continuiren¹⁰⁹⁶, wie auch der Frantzosen fuß, den sie in Jschia¹⁰⁹⁷, Procida¹⁰⁹⁸¹⁰⁹⁹, vndt Salerno¹¹⁰⁰, im Königreich Napolj¹¹⁰¹, gesetzt.

Cremona¹¹⁰², sol in extremis¹¹⁰³ stehen, iedennoch, wegen des vnverschloßenen secourbes¹¹⁰⁴ auf dem Po¹¹⁰⁵, von den Spannischen tapfer defendirt¹¹⁰⁶ werden.

1074 Übersetzung: "mit dem Franzosen"

1075 England, Königreich.

1076 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1077 Schottland, Königreich.

1078 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1079 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1080 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1081 Übersetzung: "Aufregungen"

1082 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

1083 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

1084 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

1085 Übersetzung: "Sieg"

1086 Flandern, Grafschaft.

1087 Übersetzung: "erschreckend"

1088 Tortosa.

1089 Katalonien, Fürstentum.

1090 Übersetzung: "Vizekönig"

1091 Schomberg, Charles de (1601-1656).

1092 Spanien, Königreich.

1093 Übersetzung: "Aufruhr"

1094 Pamplona.

1095 Navarra (Alta Navarra), Königreich.

1096 continuiren: (an)dauern.

1097 Ischia, Insel.

1098 Procida, Insel.

1099 Übersetzung: "auf Ischia, Procida"

1100 Salerno.

1101 Neapel, Königreich.

1102 Cremona.

1103 Übersetzung: "im Äußersten"

1104 Secours: Entsatz, Hilfe.

1105 Po, Fluss.

Die venezianer¹¹⁰⁷, werden von den Türgken¹¹⁰⁸, in Candia^{1109 1110} vndt Dalmatia¹¹¹¹, sehr bedrenget.

[[595r]]

Der Türckische Kayser, Jbrahim¹¹¹², sol von seinen Janitzscharen abgesetzt, sein Primo Vezier¹¹¹³ niedergesebelt, vndt sein, des Suldans Söhnlein¹¹¹⁴, von 7 iahren altt, an seine Stelle, solenniter¹¹¹⁵ inthronisiret worden sein, (si credere licet¹¹¹⁶?)

Die Cosagken¹¹¹⁷, vndt Tartarn¹¹¹⁸, sollen an den gräntzen, einen orth, nach dem andern, occupiren, die Juden, vndt Papisten, niedermachen, viel edele, vndt große, hoch rantzioniren¹¹¹⁹, mit weib, vndt kindern, ihren alten Reußischen glauben, forthpflantzen, vndt sehr sich stärgken. Es seindt wol, 5 oder 6 örter benennet in avisen¹¹²⁰, deren sie sich impatroniret¹¹²¹, vndter andern: Bar¹¹²², Constantjnove¹¹²³, die andern örther, haben Pollnische Nahmen. Die Pollnische¹¹²⁴ armée, so ihnen entgegen gegangen, darundter auch deützsche Regimenter gewesen, vndt genandte örther, zu endtsetzen, vermeinet, sonderlich auch das Königliche Pollnische leibregiment, sol von ihnen, rencontrirt¹¹²⁵, vndt aufs häupt geschlagen sein, sonderlich das fußvolgk¹¹²⁶, weil die Pollnische Reütereÿ zeitlich¹¹²⁷ außgerißen. Die Tartarn, welche noch von der vorigen Schlacht her, zwe <beyde> Pollnische Generals¹¹²⁸, gefangen haben, schätzen¹¹²⁹ solche hoch, vndt drowen, ihnen einen erschrecklichen Todt, anzuthun, wo ferne sie nicht rantzioniret¹¹³⁰ werden, wie sie es taxiren. O tempora acerbissima!¹¹³¹

1106 defendiren: verteidigen.

1107 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1108 Osmanisches Reich.

1109 Kreta (Candia), Insel.

1110 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1111 Dalmatien.

1112 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1113 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1114 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1115 *Übersetzung*: "feierlich"

1116 *Übersetzung*: "wenn man das glauben darf"

1117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1118 Krim, Khanat.

1119 ranzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

1120 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1121 impatroniren: sich bemächtigen, Herr über etwas werden, etwas einnehmen, erobern.

1122 Bar.

1123 Starokonstantynów (Starokostiantyniv).

1124 Polen, Königreich.

1125 rencontriren: antreffen, begegnen.

1126 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1127 zeitlich: früh, zeitig.

1128 Kalinowski, Marcin (ca. 1605-1652); Potocki, Mikołaj (ca. 1593-1651).

1129 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

1130 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

1131 *Übersetzung*: "Oh bitterste Zeiten!"

Zu Rom¹¹³², sol Cardinal Mazarin¹¹³³, gestorben sein.

19. September 1648

[[595v]]

σ den 19^{den}: September 1648.

<10 lerchen, Martin Haug¹¹³⁴, der vorreütter Lerche¹¹³⁵, vndt noch ein iung, mit dem Nachtnetze¹¹³⁶
. perge¹¹³⁷ >

Schreiben von Strehlitz¹¹³⁸, von Meiner Fraw Schwester¹¹³⁹ Liebden wegen abholung der
Fürstlichen leiche¹¹⁴⁰, klagepredigt, vndt dergleichen sachen.

heütte, seindt 11 {Scheffel} weitzen, auf die lange breite¹¹⁴¹, inß Obergewende geseet worden,
vormittags, vndt Nachmittags, 5 {Scheffel} Gott gebe zu glück! vndt Segen! Item¹¹⁴²: dahin, 3
{Scheffel} wintergersten, vndt 1 {Scheffel} rübesaht, wahr schon aldar, geseet die Tage.

Mit Madame¹¹⁴³, in garten spatziret.

Meine Söhne¹¹⁴⁴, seindt hinauß, mit dem klebegarn¹¹⁴⁵, lerchen zu fangen, gegen abendt, geritten,
vndt haben: 35 bekommen. Darnach, ist mein Sohn, Victor Amadis, mit Rindtorffen¹¹⁴⁶, vndt
Tobias Steffegk¹¹⁴⁷, hinauß g lerchen streichen¹¹⁴⁸ gegangen, mit dem NachtNetze, vndt Sie haben
nur bekommen — — — — — 7 lerchen. ist etwas zu helle gewesen, vndt Mondschein.

20. September 1648

Ϣ den 20^{ten}: September 1648.

1132 Rom (Roma).

1133 Mazarin, Jules (1602-1661).

1134 Haug, Martin.

1135 Lerche, N. N..

1136 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1137 Übersetzung: "usw."

1138 Strelitz (Strelitz-Alt).

1139 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1140 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1141 Breite: Feld.

1142 Übersetzung: "Ebenso"

1143 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1144 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1145 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

1146 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1147 Steffegk von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1148 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

Hò parlato, al Hebreo¹¹⁴⁹ <di> cose parecchie. Eglj propone, delle miniere, deglj imprestitj, del fromento, d'assignazionj, cose varie. <Mà dov'è, l'effetto?>¹¹⁵⁰

In die wochenpredigt gezogen, cum sororibus¹¹⁵¹, & filiis^{1152 1153}.

Doctor Lentz¹¹⁵⁴, hat mit den Ordinarij¹¹⁵⁵ rähten, wieder consultirt¹¹⁵⁶. Gott gebe väterlichen succeß¹¹⁵⁷, in allem Meinem vorhaben!

J'ay sceü, que le Colonel Werder¹¹⁵⁸, a demandè pour l'accomplissement des 2000 {Dalers} à Dessaw¹¹⁵⁹, Schmugkgelder¹¹⁶⁰, [[596r]] üne bonne portion, de ceste mienne ville¹¹⁶¹, & Baillage de Bernbourg¹¹⁶², sans rien demander, nj de Hartzguerode¹¹⁶³, (afin de n'irriter mon frere¹¹⁶⁴;) nj de Ballenstedt¹¹⁶⁵, (afin de ne diminuër ses pretensions, qu'il y a)[.] Or cela est inique. Mais le pis est, qu'ils demandent 2000 & ne donnent que 1500 Schmugkgelder¹¹⁶⁶ maintenant, a la fille¹¹⁶⁷ dü Prince Jean Casimir¹¹⁶⁸, èspouse dü Düc de Lignitz¹¹⁶⁹, luy promettans en bref autres 500 ainsy qu'ils demandent 500 trop maintenant, pour d'autres dèspences, qu'ils ne specifient point, seulement pour me faire mal, & pour me preiüdicier, en mes droicts¹¹⁷⁰, (juribus quæsitis¹¹⁷¹) & pour separer

1149 Benedix, Abraham.

1150 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Juden über viele Sachen gesprochen. Er trägt über die Bergwerke, über das Geliehene, über das Getreide, über Zahlungsanweisungen verschiedene Sachen vor. Aber wo ist die Wirkung?"

1151 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1152 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1153 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

1154 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1155 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

1156 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1157 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1158 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1159 Dessau (Dessau-Roßlau).

1160 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

1161 Bernburg.

1162 Bernburg, Amt.

1163 Harzgerode, Amt.

1164 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1165 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1166 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

1167 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1168 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1169 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1170 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Obrist Werder für die Erfüllung der 2000 Taler Schmuckgelder in Dessau um einen guten Anteil aus dieser meiner Stadt und [meinem] Amt Bernburg gebeten hat, ohne weder aus Harzgerode (um meinen Bruder nicht zu reizen) noch aus Ballenstedt (um seine Ansprüche, die er dort hat, nicht zu vermindern) etwas zu verlangen. Nun ist das höchst ungerecht. Aber das Schlimmste ist, dass sie 2000 verlangen und jetzt der Tochter des Fürsten Johann Kasimir, Gemahlin des Herzogs von Liegnitz, nur 1500 Schmuckgelder geben, wobei sie ihm kurz gesagt weitere 500 versprechen, sodass sie jetzt 500 zu viel für andere Ausgaben verlangen, die sie nicht genau angeben, nur um mir wehzutun und um mir nachteilig zu sein in meinen Rechten"

1171 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Rechten"

mon frere de moy, par des chimeres! Et Werder¹¹⁷² demande cela, de mes *Conseillers* au nom de la
¹¹⁷³ landschaft¹¹⁷⁴ perge¹¹⁷⁵ contre sa conscience, & contre toute equitè¹¹⁷⁶. perge¹¹⁷⁷

A spasso¹¹⁷⁸ hinauß inß Feldt, vndt besehen, wie auf dem Klipperberge¹¹⁷⁹, 12 {Scheffel} 2
 {Viertel} rogken, außgeseet gewesen. Gott gebe zu glück; vndt Segen!

J'ay dit a Dieü, ce coir; au *Docteur* Lentz¹¹⁸⁰, il m'a fait des bonnes propositions[.] Je l'envoye,
 vers mon frere, le Prince Frideric. Dieu face reüssir! mes bonnes intentions! Jusqu'icy *c'est a dire*
 iüssqu'au terme, de la *Saint* Michiel, environ, ie luy ay donnè par an, cent Reichsthaler, & ma
 femme¹¹⁸¹ aussy aultant, (font 200) mais d'ores en avant, nous ne luy donnerons que 50 chascün,
 (font 100 ensemble:) puis qu'il va sj loin, iüssqu'a Rudelstadt¹¹⁸².¹¹⁸³

[[596v]]

Doctor Lentz¹¹⁸⁴, hat diesen abendt, seinen vnderthänigen abscheidt genommen, & ie l'ay, (comme
 i'espere) satisfait¹¹⁸⁵. Gott wolle ihn geleitten!

21. September 1648

21 den 21^{ten}: September 1648.

<Räphüner von halle¹¹⁸⁶ [,] 1 haselhun, vndt 1 Räphun von Ballenstedt¹¹⁸⁷ auch 4 grosse vogel.>

<1 Sturmwindt diese Nacht, vndt Tag.>

Doctor Lentz¹¹⁸⁸, ist fort, im nahmen Gottes, der wolle sie vndt seine raysegefertten, alß
 den Superintendenten, Ern¹¹⁸⁹ Platonem¹¹⁹⁰, *Jakob Ludwig* Schwartzberger¹¹⁹¹ [,] zwey

1172 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1173 *Übersetzung*: "und um meinen Bruder durch Hirngespinnste von mir zu trennen! Und Werder bittet um das von
 meinen Räten im Namen der"

1174 Anhalt, Landstände.

1175 *Übersetzung*: "usw."

1176 *Übersetzung*: "gegen sein Gewissen und gegen jede Billigkeit"

1177 *Übersetzung*: "usw."

1178 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1179 Klipperberge.

1180 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1181 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1182 Rudolstadt.

1183 *Übersetzung*: "Ich habe Dr. Lentz heute Abend Lebewohl gesagt, er hat mir gute Vorschläge gemacht. Ich schicke
 ihn zu meinem Bruder, dem Fürsten Friedrich. Gott lasse meine guten Absichten Erfolg haben! Bis jetzt, das heißt bis
 zum Termin von ungefähr Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)], habe ich ihm jährlich
 hundert Reichstaler und meine Frau auch so viel gegeben (machen 200), aber von jetzt an werden wir ihm jeder nur 50
 geben (machen zusammen 100), da er so weit bis Rudolstadt geht."

1184 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1185 *Übersetzung*: "und ich habe ihn (wie ich hoffe) zufriedengestellt"

1186 Halle (Saale).

1187 Ballenstedt.

1188 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1189 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Einspenniger¹¹⁹², zwey Mußcketirer, vndt *Doctor* Lentz diener, neben meinen kutzschen vndt pferden wol begleiten, vndt sicher, vndt vnversehrt, hin: vndt wieder bringen,<!> heütte ziehen sie nacher hartzgeroda¹¹⁹³, Morgen *gebe gott* sollten Sie nacher Quedlinburgk¹¹⁹⁴. *perge*¹¹⁹⁵ *Doctor* Lentz, hat instruction vndt creditif¹¹⁹⁶ von Mir, an meinen *freundlichen* lieben Bruder¹¹⁹⁷. *perge*¹¹⁹⁸ Gott gebe! das es verfange!

Von halle¹¹⁹⁹, hat mir Wogo¹²⁰⁰ wieder geschrieben, vndt carpen¹²⁰¹, vndt Räphüner, vor mein geldt, geschigkt. *perge*¹²⁰²

Melchior Loyß¹²⁰³, ist extra zu Mittage gewesen, hat mir viel referiret, so er itzundt im Oberhartz¹²⁰⁴ gesehen, auch sonst vom Bergwergek zu hartzgeroda.

Der große Sturmwindt, (welcher diese Nacht, vndt heütte gewehet) hat diesen vormittag, einen zigel vom dache, am blawen Thurm, herundter geworffen, vndt meinem frommen Tobiaß Steffegk, von Kolodey¹²⁰⁵, den hut vom kopfe herundter geschlagen, vndt ist ihm der Stein, etwaß auf den linken arm gefallen. Wehre er ihm, mitten auf den kopf geflogen, hette er ihn, (weil er groß vndt schwehr gewesen,) den kopf entzwey brechen dörrffen¹²⁰⁶. In seinem, vndt *Seiner* Frawen¹²⁰⁷ losament¹²⁰⁸, auf dem Schloße [[597r]] hat auch der windt ein groß fach¹²⁰⁹, in die Stube geschmißen. Man vermeinet, es seye ein Erdbebem[!] darbey gewesen, vndt dörrfte wieder etwaß ominiren¹²¹⁰, ob etwan die armèen in Böhmen¹²¹¹, einander rencontriret¹²¹²? J'ay songè beaucoup ceste nuict, de Königßmargk¹²¹³.¹²¹⁴ *perge*¹²¹⁵

1190 Plato, Joachim (1590-1659).

1191 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1192 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1193 Harzgerode.

1194 Quedlinburg.

1195 *Übersetzung*: "usw."

1196 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1197 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1198 *Übersetzung*: "usw."

1199 Halle (Saale).

1200 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1201 Karpen: Karpfen.

1202 *Übersetzung*: "usw."

1203 Loyß, Melchior (1576-1650).

1204 Oberharz.

1205 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1206 dürfen: können.

1207 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

1208 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1209 Fach: Zwischenraum in der Wandkonstruktion eines (Fachwerk-)Hauses.

1210 ominiren: prophezeien.

1211 Böhmen, Königreich.

1212 rencontriren: antreffen, begegnen.

1213 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1214 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht viel von Königsmarck geträumt."

1215 *Übersetzung*: "usw."

An meinen scheünen, vndt diehmen¹²¹⁶, Stroh, vndt zigeldächern, hat mir dieser windt, auch schaden gethan. Gott ersetze es! in gnaden, mit reichem, milden Segen!

22. September 1648

☿ den 22^{ten}: September 1648.

<4 hasen gehetzt.>

Post peracta negocia¹²¹⁷, den Caplan Jonium¹²¹⁸, bey Mir, gehabt, vndt von vielerley, mit ihme conferentz gepflogen. *perge*¹²¹⁹

Nachmittags, mit meinen Söhnen¹²²⁰ hinauß hetzen geritten. *perge*¹²²¹ vndt 4 hasen einbracht. *perge*¹²²²

Avisen¹²²³ von Erffurdt¹²²⁴, per¹²²⁵ hartzgeroda¹²²⁶ melden:

Die confirmation¹²²⁷ daß der Kayserliche¹²²⁸ General Mißling¹²²⁹, eine stunde, von Prag¹²³⁰, gantz geschlagen seye, von Wittembergk¹²³¹,

Item¹²³²: daß etzliche Tausendt vngern¹²³³, dem Kayser¹²³⁴ zu hülfe zjehen.

Der Pfaltzgrave Carll Gustaff¹²³⁵, ist durch Annabergk¹²³⁶, in Böhmen¹²³⁷ gerayset.

An der Vilß¹²³⁸ in Bayern¹²³⁹, stunde die Kayserliche hauptarmèe vndt die alliirten an der Jser¹²⁴⁰, diese sollen noht leiden.

1216 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

1217 *Übersetzung*: "Nach vollbrachten Geschäften"

1218 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1219 *Übersetzung*: "usw."

1220 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1221 *Übersetzung*: "usw."

1222 *Übersetzung*: "usw."

1223 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1224 Erfurt.

1225 *Übersetzung*: "über"

1226 Harzgerode.

1227 Confirmation: Bestätigung.

1228 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1229 Mislik von Hirschau, Johann Sigmund (1606-1666).

1230 Prag (Praha).

1231 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1232 *Übersetzung*: "Ebenso"

1233 Ungarn, Königreich.

1234 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1235 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1236 Annaberg (Annaberg-Buchholz).

1237 Böhmen, Königreich.

1238 Vils, Fluss.

Zu Paris¹²⁴¹, sol große empörung sein, vndt zu Madril¹²⁴² eine verrähterey vorgegangen.

Das Parlament¹²⁴³ in Engellandt¹²⁴⁴ schwinget sich wieder, in die höhe.

Graf Schlick¹²⁴⁵ sol wieder zu felde gehen, vndt die *Kayserliche* armée vmb Budweiß¹²⁴⁶, commandiren, hingegen Graf Hatzfeldt¹²⁴⁷, kriegspräsident zu hoff werden.

[[597v]]

Die Türgken¹²⁴⁸, undt Tartarn¹²⁴⁹, sollen erschrecklich wieder die Christenheit armiren. Gott wende alles vnheyl, in gnaden!

Der Cardinal Mazzarinj¹²⁵⁰, welcher zu Rom¹²⁵¹, gestorben, ist des großen Regenten zu Paris¹²⁵², sein bruder¹²⁵³, vndt nicht er selbst, wie etzliche gemeinet, sondern Ertzbischof zu Aix¹²⁵⁴ gewesen, im 43. iahr, seines allters.

Zu Napolj¹²⁵⁵ ist der dahin gebrachte Papone¹²⁵⁶ lebendig geradebrecht¹²⁵⁷ worden, auf befehl des Spannischen¹²⁵⁸ ViceRè¹²⁵⁹ ¹²⁶⁰, weil er mit Frangkreich¹²⁶¹ conspirirt, vndt correspondirt.

Der *venezianische* ¹²⁶² General, Gil de Haaß¹²⁶³, hat in Candia¹²⁶⁴ vor der Schantze *San Demetrio*¹²⁶⁵, durch einen außfall, in die 1000 Türgken, niedergemacht, darüber: 200 Christen todt geblieben, vndt ein Graf Remorantin¹²⁶⁶. Es continuirt¹²⁶⁷ von Venedig¹²⁶⁸, daß die T <J> anitzscharen, den

1239 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1240 Isar, Fluss.

1241 Paris.

1242 Madrid.

1243 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1244 England, Königreich.

1245 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

1246 Budweis (Ceské Budejovice).

1247 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1248 Osmanisches Reich.

1249 Krim, Khanat.

1250 Mazarin, Jules (1602-1661).

1251 Rom (Roma).

1252 Paris.

1253 Mazarin, Michel (1605-1648).

1254 Aix-en-Provence.

1255 Neapel (Napoli).

1256 Colese, Domenico (1607-1648).

1257 radbrechen: mit dem Rad hinrichten.

1258 Spanien, Königreich.

1259 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1260 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1261 Frankreich, Königreich.

1262 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1263 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1264 Candia (Irákleon).

1265 San Demetrio, Schanze (Candia).

1266 Lorraine, Achille de (ca. 1615-1648).

1267 continuiren: weiter berichtet werden.

1268 Venedig (Venezia).

Primo Vezier¹²⁶⁹, niedergesebelt, vndt den GroßTürgken¹²⁷⁰ alß Wahnsinnigen ab: hingegen seinen Sohn¹²⁷¹ 17 iahr altt, (vndt nicht 7) eingesetzt. Die Spannischen, in Cremona¹²⁷² haben den Frantzosen 2 minen vndt waß Sie in 10 Tagen, gebawet, verderbet, auch eine gesprengt, daß in 40 Frantzosen in die lufft geflogen, deßen vnerachtet, machen sie doch newe batterien, vndt seindt vnder andern, der General leütenampt über die Spannische artillerie Pietro Calvj¹²⁷³, entgegen der Frantzösische General über die Reütereuy Monsieur¹²⁷⁴ Novailles¹²⁷⁵, im recognisciren davor erschossen worden. Die Frantzosen sollen schon, an der Contrascarpa¹²⁷⁶ des Schloßes sein, Mareschal de Ville^{1277 1278}, sol mit einem Stügk¹²⁷⁹ davor erschossen worden sein.

[[598r]]

Die Römische Kayserliche Mayestät¹²⁸⁰ sol zu Wien¹²⁸¹, ankommen sein, solenniter¹²⁸².

Die königliche braut¹²⁸³ nach Hispanien¹²⁸⁴, sol den 1. October stylo novo¹²⁸⁵ aufbrechen.

Die Tartarn¹²⁸⁶, sollen mit 100000 Mann, denen rebellischen Cosagken¹²⁸⁷, in Pohlen¹²⁸⁸, zu hülfe kommen. Mit der Cosagken zweyen Generaln Chmielinsky¹²⁸⁹ vndt Krziwanoß¹²⁹⁰, daß sie einander bekrieget, vndt gefangen, sol es nur ein Spigelfechten gewesen sein, vmb zeit zu gewinnen, durch tractaten¹²⁹¹, biß die Tartarn, zu ihnen stießen, die Pollnische herren zu Senatorn zu verblenden. Interim¹²⁹² haben die Cosagken Caminieć Podolsky¹²⁹³ angegriffen, wollen sich auch Reißischen Lembergk (Leopolis)¹²⁹⁴ bemächtigen, vndt solchen orth Tartarn vbergeben, laßen bereits etzliche trouppen, gegen Cracaw¹²⁹⁵, marchiren, darumb nur ein Thor daselbst, offen

1269 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1270 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1271 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1272 Cremona.

1273 Calvi, Pietro (gest. 1648).

1274 Übersetzung: "Herr"

1275 Noailles, Anne, Duc de (gest. 1678).

1276 Übersetzung: "Gegenböschung"

1277 Ville, Guy, Marquis de (gest. 1648).

1278 Übersetzung: "Marschall de Ville"

1279 Stück: Geschütz, Kanone.

1280 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1281 Wien.

1282 Übersetzung: "feierlich"

1283 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1284 Spanien, Königreich.

1285 Übersetzung: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

1286 Krim, Khanat.

1287 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1288 Polen, Königreich.

1289 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1290 Krywonis, Maksym (ca. 1600-1648).

1291 Tractat: Verhandlung.

1292 Übersetzung: "Unterdessen"

1293 Kamienieć Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

1294 Lemberg (Lwiw).

1295 Krakau (Kraków).

gehalten wirdt. Zwischen den Moßcowitern¹²⁹⁶, vndt Cosagken, sol gute intelligentz¹²⁹⁷ vorgehen. Viel rebellirende pawren, vndterm commando eines Griechischen Priesters, haben die gewaltige festung Bar¹²⁹⁸ in Groß Pohlen¹²⁹⁹, erobert, vndt darinnen, 1000 Soldaten, (worundter, Printz Carolus¹³⁰⁰, 400 dragoner, gehabt,) niedergehawen, 120 Stügke Geschütz, auch viel munition, vndt stattliche beütten, bekommen. 4000 Bawren, im Großfürstenthumb Littaw¹³⁰¹, haben sich zusammen rottiret¹³⁰², verfolgen vndt Tödtten den Adel, also: daß man den Poßpolite Rüßieme¹³⁰³, wieder sie, aufbiehten müßen, vndt derowegen wieder die Cosagken, vndt Tartarn, weder auß Littaw, noch Preußen¹³⁰⁴, succuriret¹³⁰⁵ werden kan. Der Fürst Wißnewicky¹³⁰⁶ vndt Fürst Dominic¹³⁰⁷ zwar, stärcken, vndt wehren sich Tapfer, iedoch ist sonsten in Polen großes schregken. Viel menschen endtfliehen mit allen den ihrigen.

[[598v]]

Es continuiret¹³⁰⁸ zwar auch von Dantzick¹³⁰⁹, so wol alß von Venedig¹³¹⁰, das die Janitzscharen den vezier¹³¹¹, niedergemacht, vndt den Türckischen Kayser¹³¹², in Edikul¹³¹³ in ewige gefängnüß, geworffen.

Der Ertzhertzog¹³¹⁴, hat von Flandrischen¹³¹⁵, vndt Brabantischen Ständen¹³¹⁶, allen vorschub bekommen, ins feldt zur armée wieder zu paßiren, vndt haben die herrn Staden¹³¹⁷, sich offeriret ihm etzliche Tausendt Mann, zu überlaßen, dann die Frantzosen¹³¹⁸ eben dergleichen, von ihnen bekommen können. Die Frantzosen liegen noch, vmb Vuerne¹³¹⁹.

Es continuiret, daß die Schotten¹³²⁰, von den Engelländischen¹³²¹ gantz geschlagen, ihrer in 2000 niedergemacht, in 9000 (darundter viel hohe officirer, vndt Generalspersohnen,) gefangen,

1296 Moskauer Reich (Großrussland).

1297 Intelligenz: Einverständnis.

1298 Bar.

1299 Großpolen (Wielkopolska).

1300 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

1301 Litauen, Großfürstentum.

1302 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

1303 *Übersetzung*: "allgemeine Aufgebot"

1304 Preußen.

1305 succuriren: zu Hilfe kommen.

1306 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

1307 Zaslawski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst (1618-1656).

1308 continuiren: weiter berichtet werden.

1309 Danzig (Gdansk).

1310 Venedig (Venezia).

1311 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1312 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1313 Yedikule, Festung (Istanbul).

1314 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1315 Flandern, Landstände.

1316 Brabant, Landstände.

1317 Niederlande, Generalstaaten.

1318 Frankreich, Königreich.

1319 Veurne.

1320 Schottland, Königreich.

120 fähnlein, 50 cornet¹³²², vndt alle artillerie, auch die bagage¹³²³ bekommen, darauf auch Colchester¹³²⁴ erobert. Der General Düc de Hamilton¹³²⁵ ist mit den vbrigen retirirten völgkern¹³²⁶, also eingetrieben, das er sich, in die 3500 Reütter stargk, gefangen geben müßen. Der Printz von Wallis¹³²⁷, hat sich mit seinen Schiffen, wieder auf die holländischen¹³²⁸ frontieren¹³²⁹, begeben, auß mangel der lebensmittel, vndt weil der Conte de Warwygk¹³³⁰ mit 30 kriegesSchiffen, auf ihn gedrunge.

Die Frantzosen haben Vuerne in Flandern¹³³¹ erobert, vndt 1200 Mann, so darauß gezogen, vor der pforten desarmirt, vndt gefangen genommen.

Chur Cölln¹³³², ist im Stift Lüttich¹³³³, solenniter¹³³⁴, vndt triumphirlich, eingeholet worden.

[[599r]]

Die verrätherey zu Madril¹³³⁵ sol also beschaffen gewesen sein. Es hat der König in Spannien¹³³⁶, sollen vmb sein leben gebracht, seine jnfantin¹³³⁷ aber, nach Portugal¹³³⁸ vmb sie, mit selbigem Printzen¹³³⁹, zu vermählen, entführet werden sollen, darüber viel hohe personen, so wol Spannier, alß Portughesen, in hafft genommen worden, vndt das Königreich Spannien¹³⁴⁰, hette hiedurch an Portugall, die Niederlande¹³⁴¹ aber, an Frangreich¹³⁴², gebracht werden sollen. Mehreren bericht eröffnet die zeit. Vndt ist greulich, solche erschreckliche attentaten, nur zu hören. Gott helfe, das vberall friedliebende gedanken floriren, vndt dem Stöhrenfriede, gewehret werde, hingegen auch die Potentaten in seinen wegen, stetß wandeln, vndt forthschreiten mögen! So wirdt er ihr rechtmäßiger Schutz, vndt Nohthelfer sein!

1321 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1322 Kornett: Standarte.

1323 *Übersetzung*: "Gepäck"

1324 Colchester.

1325 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

1326 Volk: Truppen.

1327 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1328 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1329 Frontier: Grenze.

1330 Rich, Robert (1587-1658).

1331 Flandern, Grafschaft.

1332 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1333 Lüttich (Liège), Hochstift.

1334 *Übersetzung*: "feierlich"

1335 Madrid.

1336 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1337 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

1338 Portugal, Königreich.

1339 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

1340 Spanien, Königreich.

1341 Niederlande, Spanische.

1342 Frankreich, Königreich.

Die heßen¹³⁴³ liegen noch vor Dühren¹³⁴⁴. Prince Talmond¹³⁴⁵ commandiret daselbst, alß General Maior. Landgraf Fritz¹³⁴⁶, sol mit dem Schwedischen¹³⁴⁷ secours¹³⁴⁸ auch dahin avanciren¹³⁴⁹. General Lamboy¹³⁵⁰ lieget vnweit darvon, erwartet Spannischen secours¹³⁵¹.

Den 30^{ten}: September sol dem König in Dennemark¹³⁵² gehuldiget werden zu Hamburgk¹³⁵³, vndt den 5. October stylo veteri¹³⁵⁴ sol der landTag zu Flenßburgk¹³⁵⁵, vor sich gehen.

Ein Italiänischer Doctor Grati¹³⁵⁶, ist wegen vnthaten, zu Hamburgk, gerichtet worden.

[[599v]]

Oberste Schagk¹³⁵⁷, welcher vor Frangkreich¹³⁵⁸, zu Hamburgk¹³⁵⁹ geworben, ist in 2 schiffen, nacher Calais¹³⁶⁰, mit seinen völkern¹³⁶¹, gegangen.

Die Schwedische¹³⁶² flotte, liget noch in der NordSee¹³⁶³ vndter Jüdlandt¹³⁶⁴, bey den Schaagen¹³⁶⁵.

Königßmarck¹³⁶⁶ vndt Wittemberg¹³⁶⁷ liegen noch, inn: vndt bey Prag¹³⁶⁸. perge¹³⁶⁹

Zu Paris¹³⁷⁰, gibt man hofnung, daß in 2 Monaten, der friede erfolgen solle. Man hat die auflagen¹³⁷¹ gemindert.

1343 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1344 Düren.

1345 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

1346 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1347 Schweden, Königreich.

1348 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

1349 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

1350 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1351 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

1352 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1353 Hamburg.

1354 Übersetzung: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

1355 Flensburg.

1356 Grati, Leonardo de (gest. 1648).

1357 Schack, Hans, Graf von (1609-1676).

1358 Frankreich, Königreich.

1359 Hamburg.

1360 Calais.

1361 Volk: Truppen.

1362 Schweden, Königreich.

1363 Nordsee.

1364 Jütland (Jylland).

1365 Skagen.

1366 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1367 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1368 Prag (Praha).

1369 Übersetzung: "usw."

1370 Paris.

1371 Auflage: Steuer, Abgabe, finanzieller Beitrag.

Die Spannische¹³⁷² Schiffarmade¹³⁷³, ist der Frantzösischen, zuvor kommen, im Königreich Napolj¹³⁷⁴.

Monsieur¹³⁷⁵ Servient¹³⁷⁶, strewet difficulteten¹³⁷⁷ ein, im frieden zu Oßnabrügk¹³⁷⁸.

Die Türgken¹³⁷⁹, haben den hohen berg, bey Suda¹³⁸⁰ erobert, von welchem Sie große Steine, auf die festung fallen laßen, vndt selbige vbel zurichten. Die Türgken, in Dalmatia¹³⁸¹ ¹³⁸² rüsten sich, noch vor winters, Clissa¹³⁸³ zu belägern.

Das große waßer, hat die gespannete kette vber den Poo¹³⁸⁴, bey Cremona¹³⁸⁵, zerrißen, vndt haben also die Spannischen, die Stadt, noch stetß offen.

Zu Costnitz¹³⁸⁶, werden der Schweitzer¹³⁸⁷ gühter angehalten. Dörfte schlechte Nachbarschaft verahnlaffen.

Pfaltzgraf Adolph Johann¹³⁸⁸, des Generalissimj, Carolj Gustavj¹³⁸⁹ ¹³⁹⁰ bruder, ist auß Italia¹³⁹¹ zu Vberlingen¹³⁹², wol angelanget, der wirdt auf Basel¹³⁹³, vndt so forth reisen.

Zu Constantinopel¹³⁹⁴, sol ein schrecklich erdbehem[!] gewesen sein, worvon die kirchen, Palläste, vndt Thürme [[600r]] eingefallen, vndt viel bäder versungken, vndt also kein waßer in Constantinopel¹³⁹⁵ gewesen, darumb, eine große aufruhr endtstanden, die Janitzschahren hetten den Großen vezier¹³⁹⁶ niedergesebelt, seinen pallast geplündert, theilß kebßweiber Todtgeschlagen, der vornehmsten Rächte vndt vieler herren häuser geplündert, den Türgkischen Kayser¹³⁹⁷, mit Faüsten,

1372 Spanien, Königreich.

1373 Schiffarmada: Kriegsflotte.

1374 Neapel, Königreich.

1375 *Übersetzung*: "Herr"

1376 Servien, Abel (1593-1659).

1377 Difficultet: Schwierigkeit.

1378 Osnabrück.

1379 Osmanisches Reich.

1380 Suda (Souda).

1381 Dalmatien.

1382 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1383 Clissa (Klis).

1384 Po, Fluss.

1385 Cremona.

1386 Konstanz.

1387 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1388 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von (1629-1689).

1389 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1390 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers Karl Gustavs"

1391 Italien.

1392 Überlingen.

1393 Basel.

1394 Konstantinopel (Istanbul).

1395 Konstantinopel (Istanbul).

1396 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1397 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

geschlagen, inß spöttlichste gefängnüß geleyet, seinen Sohn, Sultan Mehemet¹³⁹⁸, 16 iahr altt, auf seinen Stuel, gesetzet vndt zum Kayser gemacht, darumb frewdenfest zu halten, nacher Ofen¹³⁹⁹ in Vngarn¹⁴⁰⁰, befohlen worden.

Carolus, Printz von Wallis, oder: Printz de Galles¹⁴⁰¹, hat sich an die gantze welt, durch offene¹⁴⁰² Patenta¹⁴⁰³, mit solcher Aufrichtigkeit, alß einem Christen gebühren soll, erkläret, das die vhrsachen, vndt zwegk seines vornehmens, wehre Gottes *Heiligen* Nahmen, vndt Ehre, auch kirchen Regierung, wieder alle Opponenten zu verthädigen, den König¹⁴⁰⁴ zu seiner vorigen Freyheit, vndt Gerechtigkeit, auch personal tractaten¹⁴⁰⁵, vndt gebührender Ehre vndt Freyheit, zu befördern, des königreichs¹⁴⁰⁶ Gesetze, vndt Freyheit, item¹⁴⁰⁷: des Parlaments¹⁴⁰⁸ rechtmäßige Privilegia¹⁴⁰⁹, der vnderthanen Freyheit, vndt Eigenthumb wieder allen gewaltt, vberlast¹⁴¹⁰, Accisen, contributionen, vndt unbillliche Taxatien¹⁴¹¹, zu beschützen, einen ehrlichen Frieden, vndt schleünige abdangung der armèen, vndt sichere commercien zu lande, vndt in der See, zu erlangen, auch alle Officirer, vndt Bohtsleütte, so ihme, in solchem vorhaben, beyfallen¹⁴¹² würden, vor andern, zu befördern.

[[600v]]

Des Pfaltzgraven Carolj Gustavj¹⁴¹³, armèe, (nach deme Sie sich, mitt den westpfählichen¹⁴¹⁴, vndt Stift Brehmischen¹⁴¹⁵ völckern¹⁴¹⁶, conjungiret¹⁴¹⁷) ist vnder dem General leütenampt, Grafen Lowenhäupt¹⁴¹⁸, zwischen Leiptzig¹⁴¹⁹, vndt Eilemberg¹⁴²⁰ aufwärts, gegen Born¹⁴²¹,

1398 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1399 Ofen (Buda).

1400 Ungarn, Königreich.

1401 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1402 offen: allgemein bekannt, öffentlich verkündet, mit öffentlichem Glauben versehen, beweiskräftig, formell, den Formvorschriften gemäß.

1403 *Übersetzung*: "Befehle"

1404 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1405 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

1406 England, Königreich.

1407 *Übersetzung*: "ebenso"

1408 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1409 *Übersetzung*: "Vorrechte"

1410 Überlast: übermäßige Belastung, Belästigung, Beschwerde.

1411 Taxatie: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.

1412 beifallen: beistehen, helfen, unterstützen.

1413 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1414 Westfalen.

1415 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1416 Volk: Truppen.

1417 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1418 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

1419 Leiptzig.

1420 Eilenburg.

1421 Borna.

Rochlitz¹⁴²², auf Chemnitz¹⁴²³, marchiret, welcher gedachter Pfaltzgraf, am 21. September auß Leiptzig nachgefolget, das sie also ihren marsch, nach Böhmen¹⁴²⁴, gerichtet. *perge*¹⁴²⁵

23. September 1648

ᵛ den 23^{ten} September 1648.

Jch kan nicht aufhören, zu berewen, vndt schmerzlich zu entpfinden, den Todt, des vnschuldigen Ochßen, den ich vergangenen winter, ohne Noht, auß antrieb diebischer, vndt verlogener böser Menschen, dahin gegeben, vndt zur Schlachtbank lifern laßen, wieder meinen willen, vndt beßer wißen gleichsam, vndt solches geschicht nicht darumb, das ich zuvorn, solch Thier, mehr geachtet, alß einen gemeinen Ochsen, sintemahl ich ihm niemalß einige gutthat gethan, noch <Stroh> hew, noch haber gegeben, (welches auch sonst mein beruf nicht ist!) auch nicht gewußt, das er mich kennete, da ich ihn, in die 4 iahr lang, gehabt, vndt nur auf der weide, vndt im Forwergk, gar selten, stehen vndt gehen sehen, wie andere dergleichen vnvernünftige Thiere mehr, en passant¹⁴²⁶, vndt ihn also höher nicht achten können, allein, wie er gemergkt, das [[601r]] er sein leben laßen sollen, hat er, ex instinctu naturalj, et ex angustia cordis suj¹⁴²⁷, seinen recours¹⁴²⁸ vndt zuflucht zu Mir genommen, gleichsam miraculose¹⁴²⁹, vndt alß ich nichts minders gedacht, vndt nur spatziren durchs Forwergk gehen wollen, auch andere geschäfte vndt gedanken gehabt, mich angelauffen, doch mit gar vernünftigen demühtigen geberden, mich anbrummelende, vndt mir seine Noht auf eine solche arth klagende, die ich numehr mein lebenslang, nicht vergeßen werde, wiewol ichs damals nicht alsobaldt verstanden, vndt ex singularj stupiditate¹⁴³⁰, nicht allein, ob mirs schon anfangs das hertz gerühret, dennoch nicht <baldt> zu wieder sein laßen, sondern auch, alß ob mir die sinne gehalten würden, baldt <gantz> vergeßen, biß ich nach seinem vnschuldigen Tode, mich wieder allererst in vier wochen, recht besonnen, vndt ex somno lethargico¹⁴³¹ in diesen dingen <wiederkommende>, mich ermuntert, vndt mein selbst vnglück darinnen, beklagen müßen, vndt practisiren das Sprichworth: Vorgethan, vndt Nachbedacht, hat manchen in große rew gebracht. Seltzam, vndt aber seltzam ist es aber, das mir successive¹⁴³², die mirabilia, & Magnalia Dej¹⁴³³, so ich darbey gesehen, vndt nicht genungsam¹⁴³⁴ ponderiret¹⁴³⁵, eingefallen, vndt mir desto mehr, rew: vndt leidt causiren¹⁴³⁶, Sintemahl Gott der herr, ofte durch vnansehnliche, vor der welt verächtliche

1422 Rochlitz.

1423 Chemnitz.

1424 Böhmen, Königreich.

1425 Übersetzung: "usw."

1426 Übersetzung: "im Vorbeigehen"

1427 Übersetzung: "aus natürlichem Antrieb und aus der Not seines Herzens"

1428 Übersetzung: "Einspruch"

1429 Übersetzung: "wundersamerweise"

1430 Übersetzung: "aus beispielloser Dummheit"

1431 Übersetzung: "aus einem schlafstüchtigen Schlaf"

1432 Übersetzung: "nach und nach"

1433 Übersetzung: "Wunderdinge und Wundertaten Gottes"

1434 genungsam: genügend, hinreichend.

1435 ponderiren: bedenken, erwägen.

1436 causiren: verursachen.

Mittel, operiret, vndt vns armen, elenden Menschen, seinen willen, zu erkennen gibet, wann wir ihn nur verste [[601v]] hen köndten, oder wollten? Jch suche hierundter keine superstition¹⁴³⁷, wolte auch vngerne iemands, der dieses lesen möchte, (wiewol ichs nur, vor mich, aufgezeichnet) ärgern, allein, So muß ich doch etzliche admiranda¹⁴³⁸ melden, vndt meine stupiditet, vndt vnglück, das ich diß glück nicht beßer observirt¹⁴³⁹, vndt die iudicia Dej¹⁴⁴⁰, gleichsam anticipirt, heftig <nochmals> beklagen. 1. Alß das Thier, im Forwerghofe von weitem mich erblickte, kahn es mit frewden, vndt wie gantz vergenüget, von weitem, auf dem Forwerkhofe zu mir zu getrabet, darüber, alß vber einem Mir gantz frembden, vngewöhnlichem dinge, ich mich endtsetzte, vndt war zwischen furcht, vndt zweifel, ob mich der Ochße <auch> stoßen möchte, weil ich also Sorgloß, durch das vieh, in gar andern wichtigern gedanken, durchgienge, vndt eben mein page Börstel¹⁴⁴¹, zurück¹⁴⁴², im garten geblieben war, vndt es nicht sahe, auch meinen degen, bey sich hatte, ich aber hatte nur einen schwachen stab in der handt, kondte aber diesen eilenden vberfall, nicht außweichen, vndt muste da nur Standt halten. Es war aber, die angst, vndt Furcht des erfolgenden Todes, welche dieses fromme vernünftige Thier, zu mir alleine trieb, mich zu kennen, vndt als seinen nothelffer [[602r]] allein anzuflehen, so gut er in seiner Sprache kondte, vndt diese occasion, nicht zu verabsäumen, weil er meiner nicht allezeit versichert wahr. Es staltte sich aber mit demühtigen geberden, von ferne, auf ein¹⁴⁴³ drey große Schritt, von mir, vndt wolte mich nicht erschrecken, Sondern mir nur seine angst, vndt Noht klagen. 2. Alß er nun stille also Stundt, neiget er seinen kopf, gegen mir, vndt schlug die augen sehnlich nieder, wie ein Mann der in ängsten ist, auf vndt ab, vndt brummelte gegen mir, nicht gewlich, sondern gar erbärmlich, beweglich, vndt kläglich, daß ich mich auch darüber ermannen muste, vndt gedachte, ich wil dir ia keinen schaden Thun! Da kahn vber mich, wie eine verborgene kraft, vndt des herren wortt: Siehestu da? ob die Schrift wahr redet, da sie spricht: Ein Ochße kennet seinen herren.¹⁴⁴⁴ 3. Alß dieses brummeln, vndt weheklagen, ein weilchen, baldt hoch, baldt nieder, (wie ein Mensch, der einen mit suppliciren bewegen will,) in seiner arth gewähret, ꝛ vndt das worth des herren, zu mir kahn: Thue ihm kein leydt! Gott wil ihn bey leben erhalten haben, vndt in seinen Schutz nehmen, (welches alles aber, ich dazumahl, nicht genug¹⁴⁴⁵ attendirte¹⁴⁴⁶, vndt auch hernacher vergaß, ex immensa stupiditate¹⁴⁴⁷)[.] [[602v]] 4. Traht das fromme Thier, (welches sein lebenslang, keinen Menschen gestoßen, noch zu stoßen begehret, auch mit vielem Segen, von Fürst Augusto¹⁴⁴⁸, Seniori familiæ¹⁴⁴⁹ nostræ¹⁴⁵⁰, mir war in meinem vnglück, anno¹⁴⁵¹: 1644 gegeben worden, vndt

1437 Superstition: Aberglaube.

1438 Übersetzung: "bewundernswerte Sachen"

1439 observiren: einhalten, beachten.

1440 Übersetzung: "Urteile Gottes"

1441 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1442 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1443 ein: ungefähr.

1444 Is 1,3

1445 genug: genug.

1446 attendiren: Achtung geben, beachten.

1447 Übersetzung: "aus ungeheuerer Dummheit"

1448 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1449 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1450 Übersetzung: "dem Ältesten unserer Familie"

1451 Übersetzung: "im Jahr"

hier¹⁴⁵², vndt zu Ballenstedt¹⁴⁵³, tanquam caput gregis¹⁴⁵⁴, wol gedeyet wahr) noch näher zu mir auf einen Schritt, mit gar demühtigen geberden, vndt noch beweglicherem brummeln, alß wolte es sagen: Mein herr entsetze sich, vndt endtferne sich doch nicht von mir, ich bin ia so frembde nicht, vndt ein zahmes verlaßenes Thier, suche nur Schutz, wieder meine bösen angeber¹⁴⁵⁵, bey Meinem lieben frommen herren, vndt bitte vmb mein armes leben! Es sol *Euer fürstlichen gnaden* kein vnglück bringen! Da kahn wieder, ohne zweifel, ex instinctu divino¹⁴⁵⁶, daß wortt: Ich liege vndt schlafe, gantz mit Frieden, dann du alleine herr hilfst mir, das ich sicher wohne.¹⁴⁵⁷ (ex psalmo 4^o.¹⁴⁵⁸) Jtem: ex psalmo 16.¹⁴⁵⁹ Ich habe ~~meinen~~ <den> herren, allezeit zur rechten, darumb werde ich wol bleiben!¹⁴⁶⁰ (vielleicht hat dieses alles typicum intellectum¹⁴⁶¹, vndt auch respectu Dej, ad hominem, & Hominis, erga animantia, sibj subiecta¹⁴⁶², in diesem sonderbahren extraordinarj¹⁴⁶³ [[603r]] fall, bey Mir, haben sollen, aber Sathan hat es verhindert, der bawet gerne eine capelle darneben, wo Gott eine kirche hinbawet, vndt gnedig vnß, erscheinen will. 5. Das Thier sahe sich zur rechten mit dem kopf vmb, als ob es mir etwaß zeigen wolte, ohne zweifel, nach denen die ihn <zu> verrathen gedachten, vndt mir noch nichts darvon, dazumahl anbracht hatten, (wie leider lang hernach, da ichs vergeßen hatte vndt sonst occupiret¹⁴⁶⁴ war, geschehe) vndt sahe mich sehnlich wieder ahn, als seinen einigen¹⁴⁶⁵ helfer, vndt zuflucht, vndt brummelte zu letzt, geschwinde vndt kurtz, alß wolte es sagen: Eile herr, itzt kömbt mein Feindt *et cetera nach dem es*! 6. Darauf kahn der hirte, ein Tirannischer böser kerll, von weitem, außm Stall, vndt schrie es gewlich an, (vielleicht wie er vorgab dißmal guter wolmeinung, weil er, alß nur irrdisch gesinnet, vermeinte, der Ochße würde, oder wolte mich vbern hauffen stoßen) da furchte sich das liebe Thier, vndt gieng gantz trawrig vndt demühtig vor mir, etzliche Schritt zurügke¹⁴⁶⁶, vndt da sprang es erst auf die seite, gleichsam im zorn, das es der hirte, nicht wolte mit seinem herren reden, vndt sein anliegen, klagen lassen, darüber entsatzte ich mich doch auch ein wenig, weil es gewlich außsahe, vndt sprang auch, auf die seite. [[603v]] 6. Alß das fromme vnschuldige Thier, diese meine vnzeitige¹⁴⁶⁷ furcht vermergkte, s vndt das ich gar hinweg gehen wolte, sahe es mich noch von ferne sehnlich, vndt Trübsehligh an, wandte sein häupt auf die seite etwaß in die höhe gen himmel, vndt blöckete dreymal nacheinander, so kläglich, das mirs durchs hertze gieng, alß wolte es sagen: helfe mir Gott im himmel, wann mir kein Mensch, mehr helfen will. Ich habe ia

1452 Bernburg.

1453 Ballenstedt.

1454 *Übersetzung*: "gleichsam als Haupt der Herde"

1455 Angeber: Verleumder, Denunziant.

1456 *Übersetzung*: "aus göttlicher Eingebung"

1457 Ps 4,9

1458 *Übersetzung*: "aus dem vierten Psalm"

1459 *Übersetzung*: "Ebenso: aus dem Psalm 16."

1460 Ps 16,8

1461 *Übersetzung*: "einen bildlichen Sinn"

1462 *Übersetzung*: "mit der Rücksicht Gottes gegenüber dem Menschen und gegenüber den sich unterworfenen Lebewesen des Menschen"

1463 *Übersetzung*: "außergewöhnlichen"

1464 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.

1465 einig: einzig.

1466 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1467 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

Niemandt kein leidt gethan. Ich habe nichts vngeschjcktes gehandelt *etcetera*[.] Darauf gienge ich hinweg, Sathan, widerstundt mir, (wie König Davidt¹⁴⁶⁸, alß er das volck zehlen ließ) vndt raunete mir ein, ich solte diesem Thier nicht Trawen. Es wehre grimmig, hette hörner, würde mich verderben. Ich solte nicht mehr zu ihm gehen, vndt mich seiner endtschlagen¹⁴⁶⁹. Es wehre doch nur ein Thier, ein kahler Ochße. Die leütte würden mich verlachen, undt meiner Spotten, wann ich viel wesens darauß machte. Es wehren alles illusiones¹⁴⁷⁰, vndt Fantaseyen. Item¹⁴⁷¹: wehre es ia etwas, so mir sonderlich glück andeüitten solte, müßte ich ia nichts darvon sagen. [[604r]] interim¹⁴⁷²; wurde ich allgemach verhärtet, vndt verstogket, auch hernachmalß durch falsche angeber¹⁴⁷³ angetrieben, dieses extraordinarij¹⁴⁷⁴ himmlische gnadenzeichen, zu vergeßen, vndt das Thier, (vnangesehen sein vernünftiges procediren, vnvergleichlich) schändlich, undt vnwiederbringlich! (es müste denn Gott der herr, noch größere wunder, mir armen, vnwürdigen, Nichtigen Menschen vndt elenden erdenkloß, zu Trost vndt frewden, noch Thun wollen!) elendiglich zu abandonniren¹⁴⁷⁵, vndt gleichsam, wieder Gott selbst, vndt wieder die Natur, gantz vngereümbter weise zu streitten, an stadt, das ich wieder den Sathan hette kämpfen, den falschen angebern, nicht glaüben, vndt das Thier, hette retten sollen. 7. Wie es das letzte mahl kläglich gen himmel schrie, kahl mir ein: Nun hastu ihn zum letzten mahl gesehen, nun ist es auß mit ihm. Ich gedachte aber, nein, ich wil ihn wol retten. Alleine der kampf war zu heftig, vndt ich verzog¹⁴⁷⁶ zu lange, in einer so geringen, vndt vor der welt liederlichen, leichten Sache, vndt mein hertz wardt verhärtet, vndt verstogkt, das erkendtnuß gutes, vndt böses nicht recht zu gebrauchen, noch die herrschaft, vber die Creaturen Gottes, deren er Sich eben so wol gnediglich erbarmet! [[604v]] 8. Ohne zweifel, (wie ich im nachsinnen gefunden) hat daß liebe Thier, vernünftig conjecturiret¹⁴⁷⁷, vndt gar die Sprache, der Mannes: vndt weibespersonen, vom hofe vndt im Forwergk vielleicht auch der fleischer, so ihn heimlich geschätzt, verstanden, das er solte geschlachtet werden, vndt hat mir, ihre heimliche anschlüge¹⁴⁷⁸ (dann ich damals keine gedanken im geringsten darvon gehabt) offenbahren <wollen>, vndt vor sein leben bitten, vndt bey mir allein hülfe zu suchen, vndt zu finden, vermeinet. Im Colero¹⁴⁷⁹, habe ich auch seidthero aber zu spähte sachen gelesen, die sich zu diesem proposito¹⁴⁸⁰ wol schigken, vndt deme, so es nicht weiß, von der Ochßen verstandt, wundersam vorkömbt. 9. Es kahl mir auch vor, in deme ich in Mir stritte, ich solte ihn erhalten, würde mir großen segen, in der Oeconomy vndt viehzucht, nicht allein bringen, Sondern auch in

1468 David, König von Israel.

1469 entschlagen: sich von etwas (negativ Bewertetem) befreien/fernhalten.

1470 *Übersetzung*: "Täuschungen"

1471 *Übersetzung*: "Ebenso"

1472 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1473 Angeber: Verleumder, Denunziant.

1474 *Übersetzung*: "außergewöhnliche"

1475 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

1476 verziehen: zögern, unschlüssig bzw. wartend verharren.

1477 conjecturiren: mutmaßen, vermuten.

1478 Anschlag: Plan, Absicht.

1479 Johann Colerus: *Oeconomia Ruralis Et Domestica*: Darin[n] das gantz Ampt aller trewer Hauß-Vätter/ Hauß-Mütter/ beständiges und allgemeines Hauß-Buch/ vom Haußhalten/ Wein- Acker- Gärten- Blumen und Feld-Baw/ begrieffen [...]; Sampt beygefügt einer experimentalischer Hauß-Apotecken und kurtzer Wundartzney-Kunst/ wie dann auch eines Calendarii perpetui [...], Mainz 1645.

1480 *Übersetzung*: "Vorhaben"

bergwergken, goldt vndt Silber, auch schätze zu graben, etcetera[.] Jch kan, vndt mag nicht alles aufschreiben, wie die Engel mich persuadiren¹⁴⁸¹ wollen, zur Sanftmuht, vndt lenitet¹⁴⁸², hingegen ohne zweifel die bösen Geister, mich zur grawsamkeit, stupiditet, Vndt leicht [[605r]] gläubigkeit, mir zum schaden, vndt hertzeleidt be<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁸³>wogen, vndt dadurch, vmb die internam Virtutem Ma<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁸⁴>gicam, et Magneticam naturalem¹⁴⁸⁵, so ich biß dato¹⁴⁸⁶ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁸⁷> gehabt, Menschen vndt viehe <Thiere>, oft ohne meine gedanken, an mich zu ziehen, sehr gebracht, vndt den dienst der creaturen mir geschwächt, wie ich augenscheinlich befunden! Gott wolle mich wieder aufrichten! stärgken! mich vndt die meynigen, vor vnglück bewahren! 10. Seltzam wahr es, alß ich außm vorwergk in garten gieng, vndt gantz verduzt, stupefacirt¹⁴⁸⁸, vndt gleichsam in Ecstasj¹⁴⁸⁹, vber diesem wunderdinge wahr, trieb mich etwas sehr, einer Vetulæ¹⁴⁹⁰ dieses zu entdegken, So köndte der Ochs erhalten werden. Es fiel mir aber darneben ein, die gute anus¹⁴⁹¹ köndte nichts darbey vermögen, vndt ich müßte den Segen, vndt das verborgene geheimnüß, vor mich alleine behalten, Jch stritte sehr darüber, weil auch ein guter spiritus¹⁴⁹² mir eingab: Jch solte eilends es thun, wer wüßte, ob ich? oder ein ander, morgen leben würde? ich müßte baldt darzu thun, vndt helfen. Diese vetula¹⁴⁹³, <sonst> ein gutes frommes weib, ist die erste vndt meiste vhrsach, (nicht ex malitia¹⁴⁹⁴ sondern ex calumniis reliquorum¹⁴⁹⁵), gewesen, in ihrer ignorantz, mich zum Tode des gedachten Thieres, zu commoviren¹⁴⁹⁶. [[605v]] 11. Seltzam, ists wol auch, das ich biß vbergewöhnliche ding, zuvor so liederlich achten, vndt gantz vergeßen, alsobaldt aber, (nach des Thieres vndtergang,) so gar nicht, biß dato¹⁴⁹⁷, vergeßen, vndt verschmertzen können, Sondern mich darmit, per intervalla¹⁴⁹⁸, sehr quehlen, nagen, vndt plagen muß, ärger, alß mit dem pferde, dem Türcklein <perge¹⁴⁹⁹>, (welches ich doch noch wieder bekommen, taliter qualiter¹⁵⁰⁰ vndt so lange ich lebe, vndt es auch lebet, nicht mehr, mit willen, zu abandoniren¹⁵⁰¹ gemeint¹⁵⁰² bin, vndt wann mir einer schon: 1000 Ducaten, vndt mehr darvor geben wolte, wann ich nicht allein an seine Trewe dienste, Sondern auch daran

1481 persuadiren: überreden, überzeugen.

1482 Lenitet: Milde, Sanftmut, Gelassenheit.

1483 Übersetzung: "Beachte wohl"

1484 Übersetzung: "Beachte wohl"

1485 Übersetzung: "innere magische und magnetische natürliche Kraft"

1486 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

1487 Übersetzung: "Beachte wohl"

1488 stupefaciren: betäuben, übertäuben, verblüffen.

1489 Übersetzung: "in Verückung"

1490 Übersetzung: "Alten"

1491 Übersetzung: "Greisin"

1492 Übersetzung: "Geist"

1493 Übersetzung: "Alte"

1494 Übersetzung: "aus Bosheit"

1495 Übersetzung: "aus den Verleumdungen der anderen"

1496 commoviren: bewegen.

1497 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

1498 Übersetzung: "zeitweilig"

1499 Übersetzung: "usw."

1500 Übersetzung: "so so"

1501 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

1502 gemeint: geneigt, gesonnen, gewillt.

gedengke, waß ich darmit erlitten! (es hußtet aber numehr, nicht so sehr, als zu vorn, ist auch nit so hertzsclächtig¹⁵⁰³, sieder¹⁵⁰⁴ deme ich auß hollstein¹⁵⁰⁵, wiederkommen bin, da man es doch vor incurable¹⁵⁰⁶ gehalten, welches auch eine species miraculj¹⁵⁰⁷ wehre, so nicht zu verachten!)

Wolte Gott! man hette die gnadengabe, die Geister, recht wol, zu vndterscheiden! vndt zu prüfen!

Aber, waß seindt wir Menschen, vnß selbst gelaßen, nichts! Wir armer Staub! vndt Aschen!

Die Thiere selbst, seindt bißweilen, scharfsinniger, aufmergksahmer, vndt verstendiger, als wir sein, vndt Sie müßen vns, offft, in vielen dingen, vnderweisen! <Sonderlich, wie wir unsern, mit Gottes willen, zu conformiren¹⁵⁰⁸ !>

<12. Seltzam, wahr es auch, das das Thier, so vngerne in den Todt gehen, vndt sich hinundter führen laßen wollen, wie man hernachmalß erfahren, das es sich zweymal vnderwegens, niedergeleget, vndt schwehrlich aufzutreiben gewesen, als ob es wol wüste, waß es vor einen gang zu gehen. 13. In dem sie es, durch viel Streiche <biß in die 20 vnd mehr>, niedergeschlagen, vndt es zwar, im dritten schlag gefallen, aber nicht <alsobaldt> vmbkommen, sol es erschrecklich gebrüllet haben, daß Sich auch die Fleischer, darüber verwundert. Vielleicht hat es wehe, vber seine vnschuld, vndt vber mich, und mein hauß¹⁵⁰⁹, geschriehen! Gott wende alles vnhey! [[606v]] Jch habe sonst, von dieser Geschichte, hin: vndt wieder, diß iahr, in Meinem journal¹⁵¹⁰ eingezeichnet, weil es nicht zu verachten, vndt mir successive¹⁵¹¹ nacheinander, eingefallen, waß vorgegangen, weil der somnus lethargicus¹⁵¹², vndt die gebundenen Sinne, in dieser seltzamen abenthewer, mir auf einmahl alles zu gedengken, nicht zulaßen wollen. Es sol mir aber, ein wunderdengkmahl, undt erinnerung, vieler dinge, sein, vndt, ob Gott will, zu viel: vndt mancherley warnung diehnen! Præcipitantia! comes Poenitentiaë!¹⁵¹³ >

[[606r]]

30 {Scheffel} rogken, seindt heütte, an die lange breite¹⁵¹⁴, geseet worden vormittags[,]
Nachmittags aber noch 3½ {Scheffel} Gott gebe seinen Segen! glück; vndt gedeyen!

Extra zu Mittage, Doctor Brandt¹⁵¹⁵, gehabt, mit deme es viel vndt mancherley dißcurß gegeben.
perge¹⁵¹⁶

1503 herzsclächtig: asthmatisch, kurzatmig, schwer atmend, engbrüstig.

1504 sieder: seit.

1505 Holstein, Herzogtum.

1506 Übersetzung: "unheilbar"

1507 Übersetzung: "Art von Wunder"

1508 conformiren: anpassen.

1509 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1510 Übersetzung: "Tagebuch"

1511 Übersetzung: "nach und nach"

1512 Übersetzung: "schlafsuchtige Schlaf"

1513 Übersetzung: "Die Übereilung ist die Begleiterin der Reue!"

1514 Breite: Feld.

1515 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1516 Übersetzung: "usw."

Avis ¹⁵¹⁷: daß vnlenst, die Stadt Rügenwalde¹⁵¹⁸ in Pommern¹⁵¹⁹, biß auf 15 häuser, abgebrandt, vndt großer schade geschehen. Es ist die residentz, *Meiner* gemahlin¹⁵²⁰ *Liebden* FrawSchwester¹⁵²¹, des regierenden letztverstorbenen hertzogs in Pommern¹⁵²², wittwen. *perge*¹⁵²³ Gott tröste alle die, so trübsall leyden! vndt ergetze die leyde Tragenden, durch seine Mildreiche gnade!

[[606v]]

Jakob Ludwig Schwartzberger¹⁵²⁴ hat sich wieder eingestellet, vndt ist von hartzgeroda¹⁵²⁵ vndt Quedlinburg¹⁵²⁶ got lob, sicher wiederkommen, mit seinem Schwäher, dem Superintendenten¹⁵²⁷, vndt meiner kutzsche vndt pferden, hat auch an gedachte örter, *Doctor* Lentz¹⁵²⁸ wol geliefert. Gott helfe ferner gnädig[.]

Doctor Lentz, schigkt mir auch, die relation¹⁵²⁹ seiner vnderthänigen verrichtung ein, so wol in puncto¹⁵³⁰ der begräbnüß, alß wegen der wiederkäuflichen¹⁵³¹ zinßen. Ci sono alcunj intrighi, mal acconciatj, del fratello¹⁵³²! Sempre, hà da disputare, qualche cosa!¹⁵³³

24. September 1648

☉ den 24^{ten} September 1648.

<14 lächße gefangen.>

Avis ¹⁵³⁴: das ein groß Schif, mit den Pragerischen¹⁵³⁵ beütten, die Elbe¹⁵³⁶ hinab, bey Saltza¹⁵³⁷, vorüber paßirt, so General Königßmargk¹⁵³⁸, nach hamburgk¹⁵³⁹, schigket, mit vielem gelde, goldt, Silber, Archiv¹⁵⁴⁰, vndt dergleichen. Es sollen ihnen: 300 Kayserliche¹⁵⁴¹ Reütter, an den vfern,

1517 Übersetzung: "Nachricht"

1518 Rügenwalde (Darlowo).

1519 Pommern, Herzogtum.

1520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1521 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).

1522 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

1523 Übersetzung: "usw."

1524 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1525 Harzgerode.

1526 Quedlinburg.

1527 Plato, Joachim (1590-1659).

1528 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1529 Relation: Bericht.

1530 Übersetzung: "hinsichtlich"

1531 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

1532 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1533 Übersetzung: "Es gibt manche schlecht angezettelte Intrige des Bruders! Immer hat er irgendetwas zu streiten!"

1534 Übersetzung: "Nachricht"

1535 Prag (Praha).

1536 Elbe (Labe), Fluss.

1537 Groß Salze (Bad Salzellen).

1538 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1539 Hamburg.

1540 Übersetzung: "Archiv"

vndt seichten orthen, vfpaffen, auch denen, 3 Tonnen goldes, vom Kayser¹⁵⁴², ver [[607r]] sprochen sein, im fall Sie die ablata¹⁵⁴³ recuperiren¹⁵⁴⁴. Man meinert, es werden ihrer noch mehr, sich zu diesen schlagen. Im Schif, sollen 60 Mußketirer, zur defension¹⁵⁴⁵ sein.

Diese Nacht, ist ein cornet¹⁵⁴⁶, mit 16 Reüthern, <alhier zu Waldaw¹⁵⁴⁷ > vor die Stadt¹⁵⁴⁸ kommen, hat hinein gewolt, man hat ihn aber ohne meinen befehl, nicht einlaßen wollen, biß heütte Morgen, habe ich einen paß, recht angesehen, welcher auf Cöhten¹⁵⁴⁹, lautett vom Commissario¹⁵⁵⁰ Schmidt¹⁵⁵¹, hingegen war eine offene Schkarteke¹⁵⁵² darbey, ein schmutziger brief an ihn, von seinem Rittmeister von Zerbst¹⁵⁵³, welcher sich auf diesen paß zwar referiret¹⁵⁵⁴, gleichwol aber ihm schreibet er solle zu Bernburgk¹⁵⁵⁵; biß auf fernere ordre¹⁵⁵⁶, wartten. Läuft wiedereinander,! ich laße ihnen sagen, wenn sie dem paß gemäß, auf Cöhten marchiren, oder alhier, vmb ihr geldt zehren wollen, solten Sie vbergelaßen werden. perge¹⁵⁵⁷

In die kirche, vndt vormittagspredigt, conjunctim¹⁵⁵⁸ mit *Meiner herzlieb(st)en* Gemahlin¹⁵⁵⁹, kindern¹⁵⁶⁰, vndt Schwestern¹⁵⁶¹. perge¹⁵⁶²

Extra: Christiano heinrich von Börstel¹⁵⁶³, (so von Sonderßhausen¹⁵⁶⁴, wiederkommen mit den vettern¹⁵⁶⁵ von Plötzkaw¹⁵⁶⁶) vndt Schwarzenberger¹⁵⁶⁷ so beyde diversimode¹⁵⁶⁸ bey mir, ihre anbringen gethan.

1541 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1542 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1543 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

1544 recuperiren: zurückerobern.

1545 Defension: Verteidigung.

1546 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1547 Waldau.

1548 Bernburg, Talstadt.

1549 Köthen.

1550 *Übersetzung*: "Kommissar"

1551 Schmidt, Christian (gest. 1656).

1552 Scharteke: schlechtes, unnützes, wertloses Schriftstück.

1553 Zerbst.

1554 referiren: sich beziehen.

1555 Bernburg.

1556 *Übersetzung*: "Befehl"

1557 *Übersetzung*: "usw."

1558 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1559 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1560 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1561 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1562 *Übersetzung*: "usw."

1563 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1564 Sondershausen.

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sororibus, et filiis ¹⁵⁶⁹

Vor abends in garten con Madama ¹⁵⁷⁰ .

Angeordnet, expeditiones ¹⁵⁷¹ , vndt Oeconomica ¹⁵⁷² . perge ¹⁵⁷³

[[607v]]

Der Schwedische ¹⁵⁷⁴ General Commissarius ¹⁵⁷⁵ Schmidt ¹⁵⁷⁶ , ist diesen abendt, mit 30 pferden, anhero ¹⁵⁷⁷ gekommen, zu welchem, die alhier gelegene 16 pferde gestoßen, vndt hinüber, in die Stadt ¹⁵⁷⁸ gezogen, zu pernoctiren ¹⁵⁷⁹ .

Hanß Christof Wischer ¹⁵⁸⁰ , vnser gewesener hofiungker, (so vor iahren bey *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin ¹⁵⁸¹ , page gewesen) hat seinen vnderthänigen abschiedt genommen, weil er zum Graf Magnus de la Garde ¹⁵⁸² , zeücht, vndt deßen gemahlin, der pfaltzgrävin ¹⁵⁸³ , *Liebden* hofmeister, mit ansehlicher gage ¹⁵⁸⁴ , wirdt. Gott gebe ihm, glügk; vndt Segen! vndt daß er sich seines glügkes, recht gebrauchte!

25. September 1648

» den 25^{ten}: September 1648.

<38 lerchen Hans Balthasar Oberlender ¹⁵⁸⁵ 1 9 lacquey: Hans Eckardt ¹⁵⁸⁶ [.]>

1565 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1566 Plötzkau.

1567 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1568 *Übersetzung*: "verschiedenartig"

1569 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

1570 *Übersetzung*: "mit Madame"

1571 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1572 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1573 *Übersetzung*: "usw."

1574 Schweden, Königreich.

1575 *Übersetzung*: "Kommissar"

1576 Schmidt, Christian (gest. 1656).

1577 Bernburg.

1578 Bernburg, Talstadt.

1579 pernoctiren: übernachten.

1580 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1581 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1582 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1583 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

1584 *Übersetzung*: "Besoldung"

1585 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1586 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

Tobias Steffek von Kolodey¹⁵⁸⁷ ist forth, in Gottes Nahmen, nach Magdeburg¹⁵⁸⁸ zu. Gott wolle ihn, durch seine heiligen Engel, hin: vndt her, sicher begleiten! vndt gute expeditiones¹⁵⁸⁹, beschehren!

hanß Christof Wischer¹⁵⁹⁰, ist auch numehr forth, nacher Leiptzig¹⁵⁹¹, Gott seye mit ihm! vndt das er vnß auch viel fromen schaffe! Er gibt, meiner kutzsche, vndt pferden, das geleitte, biß nach halle¹⁵⁹², von dannen sie befehliche, Er¹⁵⁹³ Kühnen¹⁵⁹⁴, vndt Wogawen¹⁵⁹⁵, abzuholen. Gott stehe ihnen gleichsfaß bey, mit gnaden!

Conferentz, mit dem pfarrer von Palberg¹⁵⁹⁶, Ern Bartolomeo Fridericj¹⁵⁹⁷.

[[608r]]

Der Commissarius¹⁵⁹⁸ Schmidt¹⁵⁹⁹, jst frühe forth, hat geschnarcht¹⁶⁰⁰, das man seine Reütter, gestern frühe, nicht alsobaldt eingelaßen, sondern in der nacht vorm Thor, warten laßen, (eben; als wann es groß vnrecht wehre, daß man nicht fluchs iedermann Trawete, vndt in der finstern Nacht, aufmachen thete) er wolte es, dieser Stadt¹⁶⁰¹, wieder gedengken. *perge*¹⁶⁰²

Item¹⁶⁰³: da ich die ordnung gemacht, daß ieder Jude, mir muß 1 {Goldgulden} geben, wann er die Nacht vber, alhier verbleibet, undt keinen Schutzbrief hat, hat er, commißar Schmidt, vber die 10 Jüden, anhero geschickt, vndterm schein, Sie müsten pferde einkauffen, die vor Calbe¹⁶⁰⁴ geschlagene Reütter, zu remontiren¹⁶⁰⁵, vndt hat Sie mit paß versehen. Also muß ich sie passiren laßen. *perge*¹⁶⁰⁶

Schreiben von Wien¹⁶⁰⁷, Berlin¹⁶⁰⁸, Hall¹⁶⁰⁹, vndt Leipzig¹⁶¹⁰. Condolentzen, von der lieben frommen Churfürstin¹⁶¹¹, wie auch, von Frewlein Catharina Sofia pfaltzgrävin¹⁶¹², vber dem Tödtlichen hintritt, der Sehligen Schwester Sibille Elisabeth¹⁶¹³.

1587 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1588 Magdeburg.

1589 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1590 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1591 Leipzig.

1592 Halle (Saale).

1593 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1594 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1595 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1596 Baalberge.

1597 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

1598 *Übersetzung*: "Kommissar"

1599 Schmidt, Christian (gest. 1656).

1600 schnarchen: drohend sprechen, murren, Widerworte geben.

1601 Bernburg.

1602 *Übersetzung*: "usw."

1603 *Übersetzung*: "Ebenso"

1604 Calbe.

1605 remontiren: wieder ausrüsten, wieder bewaffnen.

1606 *Übersetzung*: "usw."

1607 Wien.

1608 Berlin.

1609 Halle (Saale).

Die Erfurter¹⁶¹⁴ avisen¹⁶¹⁵, werden von Leiptzig confirmiret¹⁶¹⁶ vndt stehet in den ordinarij¹⁶¹⁷, nicht viel ein mehreres, alß waß in den Erffurter gestanden. Die grewlichen motus¹⁶¹⁸ in Engellandt¹⁶¹⁹, Polen¹⁶²⁰, Spannien¹⁶²¹, Napolj¹⁶²², Portugal¹⁶²³, werden außführlicher etwas beschrieben, wie auch, waß auß Frangreich¹⁶²⁴, Münster¹⁶²⁵, Osnabrück¹⁶²⁶, Candia¹⁶²⁷, vndt Constantinopel¹⁶²⁸, gemeldet, vndt berichtet worden!

Der Churfürst von Brandenburg¹⁶²⁹ sol den 28^{ten}: September von Cleve¹⁶³⁰, aufbrechen. perge¹⁶³¹ [[608v]]

Der Erlach¹⁶³², gewesener Gouverneür, in Briesach¹⁶³³, sol wegen gewese gewonnener Schlacht, bey Lentz¹⁶³⁴, Mareschal de France¹⁶³⁵ 1636 werden, damit man ihm auch, alß einen deützschen, mit ehren, auß Briesach, hinweg bringe.

Die Frantzosen hindern die friedenßtractaten¹⁶³⁷, weil Sie durchauß, die Catholische Religion, in der Vnderpfaltz¹⁶³⁸, haben wollen.

26. September 1648

σ den 26^{ten}: September 1648.

1610 Leipzig.

1611 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1612 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1613 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1614 Erfurt.

1615 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1616 confirmiren: bestätigen.

1617 Übersetzung: "ordentlichen"

1618 Übersetzung: "Unruhen"

1619 England, Königreich.

1620 Polen, Königreich.

1621 Spanien, Königreich.

1622 Neapel, Königreich.

1623 Portugal, Königreich.

1624 Frankreich, Königreich.

1625 Münster.

1626 Osnabrück.

1627 Kreta (Candia), Insel.

1628 Konstantinopel (Istanbul).

1629 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1630 Kleve.

1631 Übersetzung: "usw."

1632 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1633 Breisach am Rhein.

1634 Lens.

1635 Frankreich, Königreich.

1636 Übersetzung: "Marschall von Frankreich"

1637 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1638 Unterpfalz (Rheinpfalz).

<mit den Nachtnetze¹⁶³⁹ 44 lerchen, der page Kinspergk¹⁶⁴⁰ [,] kleine Märtin¹⁶⁴¹, der Lerche¹⁶⁴², außm Stalle[.]>

Nacher Zerbst¹⁶⁴³, vndt Ballenstedt¹⁶⁴⁴ geschrieben. perge¹⁶⁴⁵ <Gott gebe glück!>

(< Nota Bene¹⁶⁴⁶ [:]> Le houblon vaut a Zerbst 5 {Thaler} & mes gens, en demandent 10. ¹⁶⁴⁷)

Extra: den CammerRaht, Doctor Mechovium¹⁶⁴⁸ gehabt, vndt mit demselben, conversiret, vndt consultiret¹⁶⁴⁹. < Item: cum Ionio¹⁶⁵⁰ ¹⁶⁵¹; >

Item¹⁶⁵²: conferenze¹⁶⁵³, mit Jakob Ludwig Schwartzberger¹⁶⁵⁴ vndt mit Philipp Güder¹⁶⁵⁵, Item¹⁶⁵⁶: mit Wolfgango Sutorio¹⁶⁵⁷. perge¹⁶⁵⁸ <in Oeconomysachen. perge¹⁶⁵⁹ >

Ernst Gottlieb von Börstel¹⁶⁶⁰ ist von Deßaw¹⁶⁶¹, wiederkommen, dahin ich ihn vorgestriges Tages, am ¹⁶⁶⁶ 7 erlaübet gehabt, mit seiner Schwester¹⁶⁶² ¹⁶⁶³. perge¹⁶⁶⁴ < Son frere¹⁶⁶⁵, l'accommode, tresmal!
>

Der <Alte> Oberste Penß¹⁶⁶⁷, ist alhier¹⁶⁶⁸ ankommen, vndt <vmb> <halber> 1 vhr, nachmittage, vndt hat 36 pferde, mitgebracht, vmb alhier außzuruhen. perge¹⁶⁶⁹ hette wol können weiter

1639 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1640 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1641 Ulrich, Martin.

1642 Lerche, N. N..

1643 Zerbst.

1644 Ballenstedt.

1645 Übersetzung: "usw."

1646 Übersetzung: "Beachte wohl"

1647 Übersetzung: "Der Hopfen kostet in Zerbst 5 Taler und meine Leute verlangen davon 10."

1648 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1649 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1650 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1651 Übersetzung: "Ebenso mit Jonius"

1652 Übersetzung: "Ebenso"

1653 Übersetzung: "Beratungen"

1654 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1655 Güder, Philipp (1605-1669).

1656 Übersetzung: "ebenso"

1657 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1658 Übersetzung: "usw."

1659 Übersetzung: "usw."

1660 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1661 Dessau (Dessau-Roßlau).

1662 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel (gest. nach 1689).

1663 Identifizierung unsicher.

1664 Übersetzung: "usw."

1665 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

1666 Übersetzung: "Sein Bruder dient ihm sehr schlecht!"

1667 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1668 Bernburg.

1669 Übersetzung: "usw."

forthmarchiren, da er von Saltza¹⁶⁷⁰ hehrkommen. Mais l'avarice, & chichetè, possede ces gens là!
 Pacience!¹⁶⁷¹

[[609r]]

Tobias Steffek von Kolodey¹⁶⁷² ist von Magdeburg¹⁶⁷³ wiederkommen, solo; soletto; (non senza pericolo.) Non hà risparmiato, il suo dovere, mà non hà ottenuto, il frutto bramato, <con quella gente, di duro sasso.>¹⁶⁷⁴

Obrist Penß¹⁶⁷⁵, hat begehrt wol accommodirt¹⁶⁷⁶ zu sein, iedoch, hat er endtlich, vor lieb, zu nehmen, sich erkläret. Jch habe ihm, wein, hinundter geschickt. perge¹⁶⁷⁷

Avis¹⁶⁷⁸, (iedoch incertj rumoris¹⁶⁷⁹,) daß Pilsen¹⁶⁸⁰, vom General Wittemberg¹⁶⁸¹, durch ein stratagema¹⁶⁸², auch occupiret seye, nach dem sie den Kayserlichen¹⁶⁸³ secours¹⁶⁸⁴, geschlagen, auch General Buchheim¹⁶⁸⁵, vndt viel andere vornehme Officirer, gefangen. Sie sollen auch viel viehe, vor Wien¹⁶⁸⁶, bekommen, vndt hinweg getrieben haben. Scheinet also, daß fortuna adversa Cæsareanis¹⁶⁸⁷, ie mehr, vndt mehr, sein wolle. Gott gebe friede!

< Ehr¹⁶⁸⁸ Kühne¹⁶⁸⁹, vndt Wogaw¹⁶⁹⁰, seindt von Halle¹⁶⁹¹, anhero¹⁶⁹² gekommen. perge¹⁶⁹³ >

27. September 1648

☞ den 27^{ten}: September 1648. < Ⅰ >

1670 Groß Salze (Bad Salzelen).

1671 *Übersetzung*: "Aber der Geiz und [die] Kargheit beherrscht diese Leute da! Geduld!"

1672 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1673 Magdeburg.

1674 *Übersetzung*: "allein, einsam (nicht ohne Gefahr). Er hat an seiner Pflicht nicht gespart, aber er hat die begehrte Frucht mit jenen Leuten aus hartem Stein nicht bekommen."

1675 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1676 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

1677 *Übersetzung*: "usw."

1678 *Übersetzung*: "Nachricht"

1679 *Übersetzung*: "ungewisse Gerüchte"

1680 Pilsen (Plzen).

1681 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1682 *Übersetzung*: "Kriegslist"

1683 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1684 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1685 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

1686 Wien.

1687 *Übersetzung*: "das Schicksal den Kaiserlichen ungünstig"

1688 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1689 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1690 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1691 Halle (Saale).

1692 Bernburg.

1693 *Übersetzung*: "usw."

<3 Hasen, haben meine Söhne¹⁶⁹⁴ gehetzt.>

< Vento; come moltj giornj in quà! ¹⁶⁹⁵ >

Mit Paul Ludwig¹⁶⁹⁶ geredet, wegen allerley expediendorum¹⁶⁹⁷ in der Cantzeley, vndt sonst.

Postea¹⁶⁹⁸, mit Er¹⁶⁹⁹ Kühnen¹⁷⁰⁰, conferiret, item¹⁷⁰¹: mit Wogaw¹⁷⁰². Dieu vueille fortüner! mes bonnes intentions! & me donner la grande fortune que Dieu m'offre.¹⁷⁰³

Auf itzigem landtTage zu halle¹⁷⁰⁴, sollen in die 100000 {Thaler} zusammen gebracht werden, alß 91000 zu den 5 Schwedischen¹⁷⁰⁵ Millionen, welche zu Münster¹⁷⁰⁶ vndt Osnabrück¹⁷⁰⁷ geschlossen, item¹⁷⁰⁸: 3000 zu erhebung, der Aempter, Loburgk¹⁷⁰⁹ vndt Zinne¹⁷¹⁰, vor den alten Administrator¹⁷¹¹, item¹⁷¹²: zu andern nebensolvendis¹⁷¹³. perge¹⁷¹⁴

[[609v]]

Der iunge Ottmahr¹⁷¹⁵, hat mir eine gedrugkte disputation¹⁷¹⁶ geschickt, welche er zu Brehmen¹⁷¹⁷, wieder einen AntiTrinitarier¹⁷¹⁸, (welcher alle studiosos orthodoxos¹⁷¹⁹ gestrotzt¹⁷²⁰, vndt herauß gefordert, keiner aber, sich wieder ihn zu disputiren, auß blödigkeit¹⁷²¹ getrawet, außer Otthmar, Bawmeister, der jünger, auß Bernburgk¹⁷²²) rühmlich erhalten, Gott segene ferner, seine

1694 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1695 *Übersetzung*: "Wind wie seit vielen Tagen!"

1696 Ludwig, Paul (1603-1684).

1697 *Übersetzung*: "zu erledigender Sachen"

1698 *Übersetzung*: "Später"

1699 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1700 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1701 *Übersetzung*: "ebenso"

1702 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1703 *Übersetzung*: "Gott wolle meine guten Absichten gedeihen lassen und mir das große Glück geben, dass Gott mir anbietet!"

1704 Halle (Saale).

1705 Schweden, Königreich.

1706 Münster.

1707 Osnabrück.

1708 *Übersetzung*: "ebenso"

1709 Loburg, Amt.

1710 Zinna, Amt.

1711 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

1712 *Übersetzung*: "ebenso"

1713 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

1714 *Übersetzung*: "usw."

1715 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

1716 Werk nicht ermittelt.

1717 Bremen.

1718 Antitrinitarier: Christen, die das theologische Dogma der Trinität Gottes nicht anerkennen.

1719 *Übersetzung*: "rechtgläubigen Studenten"

1720 strotzen: prahlen, sich mit etwas brüsten.

1721 Blödigkeit: Zaghaftigkeit, Furchtsamkeit, Feigheit.

1722 Bernburg.

profectus¹⁷²³, vndt daß er nicht allein, solche lästerer, sondern auch die Arminianer¹⁷²⁴, vndt alle Rottengeister¹⁷²⁵, vndt sectirer, bestreiten könne!

Risposta¹⁷²⁶ von Wendelino¹⁷²⁷, in beweglichen terminis¹⁷²⁸;

14 große vogel, vndt andere große <Sachen,> seindt von Ballenstedt¹⁷²⁹, angekommen. perge¹⁷³⁰

Oberste Penß¹⁷³¹, ist heütte forth, pacifice¹⁷³².

Gegen abendt, seindt, etzliche zur execution verordnete Reütter, wegen der contribution, von Leiptzig¹⁷³³ ankommen, vom itzigen commendanten, vndt Obersten Nern¹⁷³⁴, sollen im gantzen Fürstenthumb¹⁷³⁵, exequiren¹⁷³⁶. *et cetera*

Nacher hatzgeroda¹⁷³⁷ [!], vndt Strehlitz¹⁷³⁸, geschrieben.

Zu halle¹⁷³⁹ klagen Sie, daß viel officirer obligationes¹⁷⁴⁰ an sich lösen, vndt sich mit gewalt, (es thue wol, oder Wehe) bezahlt machen. Andere extrahiren¹⁷⁴¹, durch corruptiones¹⁷⁴² am [[610r]] Kayserlichen hofe, scharfe mandata¹⁷⁴³ auß. Patientia!¹⁷⁴⁴

Diesen abendt, hat der Senior Kühne¹⁷⁴⁵ (lequel i'ay contentè¹⁷⁴⁶) wie auch Wogaw¹⁷⁴⁷, ihren vnderthänigen abschied genommen. < Nota Bene¹⁷⁴⁸ [:] Jean Moustarde¹⁷⁴⁹ >

1723 Übersetzung: "Fortschritte"

1724 Arminianer (Remonstrant): Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte.

1725 Rottgeist: Mensch, der gern spaltet und unerlaubte Parteien bildet.

1726 Übersetzung: "Antwort"

1727 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584–1652).

1728 Übersetzung: "Worten"

1729 Ballenstedt.

1730 Übersetzung: "usw."

1731 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614–1653).

1732 Übersetzung: "friedlich"

1733 Leipzig.

1734 Nern, Johann (1606–1656).

1735 Anhalt, Fürstentum.

1736 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

1737 Harzgerode.

1738 Strelitz (Strelitz-Alt).

1739 Halle (Saale).

1740 Übersetzung: "Verpflichtungen"

1741 extrahiren: erwirken.

1742 Übersetzung: "Bestechungen"

1743 Übersetzung: "Befehle"

1744 Übersetzung: "Geduld!"

1745 Kühn, Friedrich (1599–1654).

1746 Übersetzung: "welchen ich zufriedengestellt habe"

1747 Wogau, Maximilian (1608–1667).

1748 Übersetzung: "Beachte wohl"

1749 Senf, Johann.

28. September 1648

24 den 28^{ten}: September 1648. 1

<5 lerchen, Ernst Gottlieb von Börstel¹⁷⁵⁰ [...] Bartoldt¹⁷⁵¹. Hans Georg¹⁷⁵² kammerdiener[.]>

<1 Rehe.>

Kühne¹⁷⁵³ vndt Wogo¹⁷⁵⁴, seindt forth, auf Halle¹⁷⁵⁵, mit meinen kutzsch: vndt pferden. Gott wolle Sie sicher, hin: vndt her, geleitten! < J'apprehends dü peril! ¹⁷⁵⁶ Nota Bene[.] ¹⁷⁵⁷ >

Avis¹⁷⁵⁸: von Ortenburg¹⁷⁵⁹; daß der alte Grave daselbst, graf Friderich Casimir¹⁷⁶⁰, (deßen Schwester Sehliger, die alte Frawlein Luzia Euphemia¹⁷⁶¹, newlich gestorben, vndt schon begraben worden,) sehr wunderlich werde, das predigampt, despectire¹⁷⁶², vndt das man sich, in seinen humor¹⁷⁶³, numehr, nicht wol richten könne. Es wehre ihm zwar, von den Kayserlichen¹⁷⁶⁴ vndt Schwedischen¹⁷⁶⁵, großer schade geschehen, in seiner Grafschafft¹⁷⁶⁶. Mais sa Vie, est scandaleüse! Dieu le vueille amender! & corriger ses fautes! ¹⁷⁶⁷

A spasso, in campagna. ¹⁷⁶⁸

Matthiaß von Krosigk¹⁷⁶⁹; ist bey Mir gewesen, ich habe jhn angesprochen, die rayse nach Strehlitz¹⁷⁷⁰, zu dirigiren, er hat es halb vndt halb versprochen, iedoch vnvollkömblich. *et cetera*

[[610v]]

Ein dachß, ist nachmittags, außgegraben, vndt darnach, im Schloßplatz, gehetzt worden.

Mein Sohn Erdtmann¹⁷⁷¹, ist hinauß, lerchen streichen¹⁷⁷², gegangen.

1750 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1751 N. N., Barthold.

1752 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

1753 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1754 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1755 Halle (Saale).

1756 *Übersetzung*: "Ich befürchte Gefahr!"

1757 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

1758 *Übersetzung*: "Nachricht"

1759 Ortenburg.

1760 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1761 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

1762 despectiren: gering schätzen, verachten.

1763 Humor: Laune, Stimmung.

1764 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1765 Schweden, Königreich.

1766 Ortenburg, Grafschaft.

1767 *Übersetzung*: "Aber sein Leben ist ärgerlich! Gott wolle ihn ändern und seine Fehler verbessern!"

1768 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang ins Feld."

1769 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1770 Strelitz (Strelitz-Alt).

1771 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

J'ay èscrit, á Berlin¹⁷⁷³, Vienne¹⁷⁷⁴, Schöningen¹⁷⁷⁵, & Wolfenbüttel¹⁷⁷⁶. Dieu benie; mes propositions!¹⁷⁷⁷

Briefe von Ballenstedt¹⁷⁷⁸, mit Victualien, etcetera <vndt 1 Rehe.>

29. September 1648

☿ den 29^{ten}: September 1648. *perge*¹⁷⁷⁹

<21 lerchen, hat Erdtmann¹⁷⁸⁰ mein Sohn, neben Schwechhausen¹⁷⁸¹, vndt Rindtorf¹⁷⁸², gefangen.>

Derechef des attacques, de mon frere¹⁷⁸³, & des Oncles^{1784 1785}, in publicis Principatus¹⁷⁸⁶ huius¹⁷⁸⁷.
On ne me laisse nül repos!¹⁷⁸⁸

Am heüttigen Michaelisfest¹⁷⁸⁹, conjunctim¹⁷⁹⁰ zur kirchen, aberglauben zu verhüten, des rechten Ertzengels, vndt Großfürsten Michaelis¹⁷⁹¹, des herren Jesu Christj¹⁷⁹² fest zu feyeren, vndt ihme vor den Schutz der *heiligen* lieben Engel, undt Frongeisterlein, zu dangken, auch die rechte lehre, von den *heiligen* lieben engeln, vndt heerscharen Gottes, (darvon sonsten das iahr hindurch, wenig gelehret, vndt geprediget wirdt) der Christlichen Gemeine¹⁷⁹³, eigentlich zu inculciren¹⁷⁹⁴, darinnen sich dann vnser hofprediger Theopoldus¹⁷⁹⁵ wol gelöset. Gott gebe heilbegierige, vndt des diensts der *heiligen* engel, zu vnserer Seligkeit, verlangende [[61 1r]] hertzen!

Extra: zu Mittage, eine Fraw, vom Thale,¹⁷⁹⁶ vndt Doctor Mechovius¹⁷⁹⁷ gewesen.

1772 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

1773 Berlin.

1774 Wien.

1775 Schöningen.

1776 Wolfenbüttel.

1777 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin, Wien, Schöningen und Wolfenbüttel geschrieben. Gott segne meine Vorschläge!"

1778 Ballenstedt.

1779 *Übersetzung*: "usw."

1780 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1781 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1782 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1783 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1784 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1785 *Übersetzung*: "Erneut Angriffe von meinem Bruder und von den Onkeln"

1786 Anhalt, Fürstentum.

1787 *Übersetzung*: "in den öffentlichen Angelegenheiten dieses Fürstentums"

1788 *Übersetzung*: "Man lässt mir keine Ruhe!"

1789 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1790 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1791 Michael (Bibel).

1792 Jesus Christus.

1793 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

1794 inculciren: einprägen, einschärfen, eintrichtern.

1795 Theopold, Konrad (1600-1651).

1796 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

Diesen Morgen, habe ich ein unglück gehabt, in deme Mir, eine schöne braune Oldenburger Stuhle vmbgefallen.

Nachmittags, cum sororibus¹⁷⁹⁸, & filiis^{1799 1800}, wieder zur kirchen.

Vetter Fürst Johann Casimir¹⁸⁰¹, vndt sein Sohn¹⁸⁰², wie auch sein zukünftiger SchwiegerSohn der hertzog von Brigh¹⁸⁰³ seindt hierdurch¹⁸⁰⁴ paßiret, alß wir in der kirchen gewesen, hat sich auch endtschuldigen laßen, mit vertröstung inner acht Tagen, bey mir, einzusprechen, wann er von Sanderßleben¹⁸⁰⁵, vndt Hartzgeroda¹⁸⁰⁶ wieder zurügk¹⁸⁰⁷, kähme.

Meine pferde, wagen, vndt convoy¹⁸⁰⁸, welche ich, mit Ern¹⁸⁰⁹ Kühne¹⁸¹⁰, vndt Wogawen¹⁸¹¹, nacher Halle¹⁸¹² geschickt, vor die ich auch sorgfältig¹⁸¹³ gewesen, seindt Gott lob, sicher, vndt vnversehrt, wiederkommen, wie inniglichem, gestern spähte, meine bawfuhren nach Agken¹⁸¹⁴. Gott helfe auch Kersten^{1815 1816} mit den fohlen glücklich herab!

Die executores¹⁸¹⁷ seindt heütte frühe forth, nach dem Sie gestern, zimliche insolentzen verübet. Also seindt wir verkauft, vndter die hände derer, die vnß bedrenge!

30. September 1648

[[611v]]

ᵑ den 30^{ten} September 1648.

<Mein Sohn Victor¹⁸¹⁸, hat 16 lerchen gestrichen¹⁸¹⁹. diese nacht, cum sociis¹⁸²⁰.>

1797 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1798 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1799 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1800 Übersetzung: "mit den Schwestern und Söhnen"

1801 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1802 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1803 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1804 Bernburg.

1805 Sandersleben.

1806 Harzgerode.

1807 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1808 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1809 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1810 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1811 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1812 Halle (Saale).

1813 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

1814 Aken.

1815 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1816 Identifizierung unsicher.

1817 Übersetzung: "Vollstrecker"

1818 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1819 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

<5 hasen hat Erdtmann¹⁸²¹ gehetzt. perge¹⁸²² >

J'ay songè d'estre devenü aveügle. Dieu vueille <!> que ce songe demeure mensonge, & m'envoye plüstost, la mort, qu'üne telle misere!¹⁸²³

J'ay visitè, (en passant seül, avec ün page, mes allèes, & pourmenades solitaires) mon vieil maistre Palafrenier, Märtin hahn¹⁸²⁴, en sa mayson, quj a estè malade, prés d'ün an, d'enfleüre, & d'hydropisie. Je l'ay consolè des paroles, et d'effects. Il s'est estonné, de cest honneür, & bonheür extraordinaire; me souhaittant en contr'eschange, longue felicitè, avec ses remerciemens treshümbles, & se sousmettant paciemment, a la volonté Divine! Le bon Dieu vueille alleger son mal, & abbreger ses douleurs! & qu'il vive, ou meurre Chrestienement!¹⁸²⁵

Kersten^{1826 1827}, ist von Hartzgeroda¹⁸²⁸, mit vnsern drey fohlen, wiederkommen. Interim¹⁸²⁹ haben alhier¹⁸³⁰, die tribuljrer¹⁸³¹, in seinem hause vbel haußgehalten, vmb elender 15 {Groschen} willen. <Kersten hat auch vom bruder¹⁸³², briefe gebracht.>

Meine Söhne¹⁸³³ haben mit dem klebegarn¹⁸³⁴, mehr nicht, alß 7 lerchen gefangen.

A spasso con Madama^{1835 1836}.

Matthias Krosigk¹⁸³⁷, ist wieder bey mir gewesen, vndt hat sich wegen seiner rayse, bescheidts erholet. perge¹⁸³⁸

1820 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

1821 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1822 *Übersetzung*: "usw."

1823 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, blind geworden zu sein. Gott wolle, dass dieser Traum eine Lüge bleibt und mir lieber den Tod als ein solches Elend schickt!"

1824 Hahn, Martin (gest. 1648).

1825 *Übersetzung*: "Ich habe (als ich allein mit einem Pagen, [auf] meinen einsamen Gängen und Spaziergängen vorbeiging) meinen alten Herrn Stallknecht Martin Hahn in seinem Haus besucht, der fast ein Jahr an einem Geschwulst und an der Wassersucht krank gewesen ist. Ich habe ihn mit Worten und mit Taten getröstet. Er hat sich über diese Ehre und [dieses] außergewöhnliche Glück gewundert, wobei er mir im Gegenzug mit seiner sehr untertänigen Danksagung lange Glückseligkeit wünschte und sich geduldig dem göttlichen Willen unterwarf! Der liebe Gott wolle sein Übel erleichtern und seine Schmerzen verkürzen und dass er christlich lebe oder sterbe!"

1826 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1827 Identifizierung unsicher.

1828 Harzgerode.

1829 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1830 Bernburg.

1831 Tribulirer: Leuteschinder, Peiniger.

1832 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1833 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1834 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

1835 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1836 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame."

1837 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1838 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 29, 35, 62, 66
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 10, 18, 39, 43, 50, 68, 78
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 4, 10, 13, 16, 18, 21, 23, 24, 33, 43, 49, 51, 67, 68, 69, 79
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 2, 4, 16, 16, 18, 20, 21, 23, 23, 24, 34, 35, 36, 39, 42, 43, 45, 49, 50, 53, 68, 74, 76, 77, 78, 79, 79
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 18, 20, 21, 23, 24, 34, 42, 50, 68, 78
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 6, 17, 22, 35, 49, 70
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 14, 18, 20, 21, 23, 23, 24, 34, 35, 36, 39, 42, 43, 45, 49, 50, 53, 68, 74, 78, 78, 79
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 10, 14, 16, 16, 17, 18, 22, 29, 46, 50, 52, 67, 77, 79
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 37
- Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 78
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 22, 23, 23, 29, 46, 50, 78
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 18, 39, 43, 50, 68, 78
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 21, 22, 23, 29, 36, 46, 77
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 6, 23, 29, 46, 62, 77
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 68
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 6, 15, 23, 68
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 68
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 6, 17, 23, 28, 29, 44, 46
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 40, 42
- Asseburg, Familie 19
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 43
- Baumeister, Ott(o)mar d. J. 74
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 57
- Beck, Johann von 6
- Beckmann, Christian 28
- Benedix, Abraham 31, 33, 50
- Benedix (2), N. N. 33
- Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen 11
- Börstel, Christian Heinrich von 9, 22, 68
- Börstel, Ernst Gottlieb von 22, 62, 72, 76
- Börstel, Georg Friedrich von 72
- Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 74
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 71
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 70
- Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von 8
- Brandt, Christian Ernst 11
- Brandt, Johann (2) 11, 22, 66
- Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 35
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 18
- Broussel, Pierre 27
- Calvi, Pietro 55
- Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 55
- Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 36
- Colese, Domenico 54
- David, König von Israel 64

De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 5, 15, 20, 29, 30, 69
 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld 20, 69
 Dethardt, Eilert 17
 Eckardt, Hans Friedrich 22, 69
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 10, 43
 Erlach, Johann Ludwig von 6, 12, 71
 Erskein, Alexander 5
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 32, 40, 42, 45, 46, 53, 55, 68
 Fortuna 24
 Freher, Johann 15
 Friedrich, Bartholomäus 70
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 58
 Gallas, Matthias, Graf 18
 Geyso, Johann von 26
 Girßbeck, Andreas 33, 39
 Glaum, Georg 17
 Gnöpel, Hans 44
 Gramont, Antoine III de 42
 Gramont, Philibert de 42
 Grati, Leonardo de 58
 Groß(e), Christian 78, 79
 Güder, Philipp 10, 23, 72
 Haes, Gil(les) de 54
 Hahn, Martin 79
 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 57
 Hammerstein, Friedrich Christoph von 30
 Hanckwitz, Martin 35
 Hanke, Valentin 21, 23
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 54
 Haug, Martin 49
 Heher, Georg Achatz 14
 Hesius, Andreas (1) 10
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 13, 25, 58
 Hezarpare Ahmed Pascha 48, 55, 56, 59
 Horenborg, Hans Georg 20, 22, 76
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 12, 48, 55, 56, 59
 Isenburg-Büdingen, Wilhelm Otto, Graf von 11
 Jakob II., König von England und Irland 8
 Jesus Christus 77
 Johann II. Kasimir, König von Polen 7, 36
 Jonius, Bartholomäus 10, 53, 72
 Jonius, Christian 17
 Kalinowski, Marcin 48
 Karl Ferdinand, Prinz von Polen 7, 36, 56
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 13, 26, 41, 60
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 26, 57, 60
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 4, 4, 5, 8, 9, 12, 13, 14, 21, 23, 24, 30, 37, 39, 53, 59, 60
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Adam 32
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 32, 32
 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel 72
 Knoch(e), Christian Ernst von 15, 18, 23, 38
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 8, 12, 25, 29, 40, 52, 58, 67
 Koppy, Johann (Franz) von 11
 Krosigk, Matthias von 5, 76, 79
 Krywonis, Maksym 27, 55
 Kühn, Friedrich 70, 73, 74, 75, 76, 78
 Künsberg, Georg Friedrich von 33, 72
 Kilavuz Köse Ali Pascha 12
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 25, 58
 La Trémoille, Henri-Charles de 58
 Lentz, Friedrich 8, 42, 43, 44, 46, 50, 51, 51, 51, 67
 Lerche, N. N. 49, 72
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf 5, 30, 60
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 5
 Lorraine, Achille de 54
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 26
 Loyß, Melchior 9, 25, 52
 Ludwig, Paul 35, 44, 74
 Ludwig XIV., König von Frankreich 27
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 55
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 18, 28

- Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 57
- Mazarin, Jules 26, 41, 49, 54
- Mazarin, Michel 54
- Mechovius, Joachim 9, 22, 44, 72, 77
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 49
- Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 48, 55, 60
- Metzsch, Joachim 44
- Meyer, Hans 20
- Michael (Bibel) 77
- Mislik von Hirschau, Johann Sigmund 46, 53
- N. N., Barthold 17, 76
- N. N., Matthias (4) 24
- Nern, Johann 75
- Noailles, Anne, Duc de 55
- Oberlender, Johann Balthasar 15, 17, 25, 37, 38, 69
- Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 44
- Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 76
- Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von 76
- Österling, Christian 5
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 8, 12, 21, 24, 37, 46, 53, 67, 73, 76
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6, 26, 40, 46, 56
- Pentz, Cuno Ulrich (von) 72, 73, 75
- Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 70
- Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 27
- Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 9
- Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von 59
- Pfuel, Adam von 32
- Philipp IV., König von Spanien 33, 45, 57
- Plato, Joachim 15, 25, 51, 67
- Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 67
- Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 67
- Potocki, Mikolaj 48
- Puchheim, Johann Christoph, Graf von 73
- Rákóczi, Georg I. 13
- Rantzau, Christian, Graf von 8, 36
- Rantzau, Familie 36
- Rantzau, Gerhard von 8
- Rantzau, Josias von 12, 26
- Reuß zu Gera, Heinrich II. 43
- Rich, Robert 57
- Ridderhielm, Israel Isaaksson 10, 15
- Rindtorf, Abraham von 20, 37, 39, 49, 77
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 24
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 31
- Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 31
- Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 16
- Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 19, 29
- Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 19
- Sanseverino, Francesco 27, 40
- Sanseverino (1), N. N. 40
- Sanseverino (2), N. N. 40
- Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 7
- Schack, Hans, Graf von 58
- Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 18, 19, 20, 22
- Schleinitz, Joachim von 31
- Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 38
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 22, 37, 50, 78
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 22, 50
- Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 38
- Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 54
- Schmidt, Christian 68, 69, 70
- Schmidt, Martin 4
- Schomberg, Charles de 47
- Schulte, Albrecht 33

Schwartzberger, Jakob Ludwig 25, 35, 51, 67, 68, 72
 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von
 Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von
 Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 43
 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 9, 36, 77
 Senf, Johann 75
 Sersale, Porzia, geb. Sanseverino 40
 Servien, Abel 59
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 24, 68
 Soranzo, Giovanni 12
 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 52
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 19, 34, 43, 49, 52, 70, 73
 Tutorius, Wolfgang 2, 8, 10, 24, 38, 44, 72
 Teixeira de Sampayo, Anna (Sara), geb. Andrade 34
 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) 32, 32, 33
 Teixeira de Sampayo, Manuel (Isaac) 33
 Teixeira de Sampayo, N. N. 33
 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 77
 Theodosius, Infant von Portugal 57
 Theopold, Konrad 9, 16, 22, 43, 77
 Trotha, Friedrich Gebhard von 5
 Ulrich, Martin 14, 33, 72
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 54
 Ville, Guy, Marquis de 55
 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen 33, 38
 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 33
 Wendelin, Christ. Gottfried 28
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 28, 75
 Werder, Dietrich von dem 50, 51
 Wisniewiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 28, 56
 Wittenberg, Arvid, Graf 11, 25, 40, 46, 53, 58, 73
 Witzscher, Hans Christoph von 4, 4, 20, 21, 30, 69, 70
 Wogau, Maximilian 52, 70, 73, 74, 75, 76, 78
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 24
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 16, 33
 Zaslawski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst 28, 56
 Zerbst, Albrecht von 5
 Zierotin, Bartholomäus von 36

Ortsregister

- Abruzzzen (Abruzzo) 27, 40
 Aix-en-Provence 54
 Aken 4, 9, 78
 Altona 15
 Amsterdam 20, 34
 Anhalt, Fürstentum 24, 35, 75, 77
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 31
 Annaberg (Annaberg-Buchholz) 53
 Antwerpen 33
 Arras 26
 Baalberge 3, 24, 70
 Ballenstedt 4, 10, 15, 19, 25, 29, 37, 39, 51, 63, 72, 75, 77
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 50
 Bar 48, 56
 Basel 59
 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 25, 53
 Bentheim (Bad Bentheim) 11
 Berlin 70, 77
 Bernburg 2, 2, 4, 5, 5, 9, 10, 14, 21, 24, 29, 31, 32, 34, 38, 42, 44, 50, 63, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 78, 79
 Bernburg, Amt 50
 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 20
 Bernburg, Talstadt 4, 68, 69
 Böhmen, Königreich 8, 29, 32, 36, 52, 53, 61
 Borna 30, 60
 Brabant, Herzogtum 46
 Brandeis (Brandýsek) 40
 Braunschweig 15
 Breisach am Rhein 71
 Bremen 20, 74
 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 60
 Brieg (Brzeg) 37
 Budweis (Ceské Budejovice) 54
 Calais 58
 Calbe 21, 23, 31, 70
 Candia (Irákليون) 54
 Canea (Chania) 41
 Chemnitz 61
 Clissa (Klis) 59
 Colchester 57
 Cremona 7, 27, 40, 47, 55, 59
 Dalmatien 41, 48, 59
 Danzig (Gdansk) 18, 56
 Dardanellen 7, 12, 41
 Dauphiné 27
 Den Haag ('s-Gravenhage) 20
 Dessau (Dessau-Roßlau) 9, 18, 23, 24, 25, 29, 37, 37, 50, 72
 Donau, Fluss 39
 Düren 26, 41, 58
 Eilenburg 30, 60
 Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 14
 Elbe (Labe), Fluss 18, 67
 Emden 33
 England, Königreich 8, 13, 26, 47, 54, 60, 71
 Erfurt 6, 12, 32, 39, 46, 53, 71
 Ermsleben 10, 14
 Flandern, Grafschaft 11, 12, 26, 40, 47, 57
 Flensburg 36, 58
 Frankreich, Königreich 6, 7, 7, 12, 14, 26, 28, 40, 42, 45, 46, 54, 56, 57, 58, 71, 71
 Friesland, Provinz (Herrschaft) 47
 Gänsefurth 5
 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 47
 Gernrode 19
 Gomorrha 16
 Gotha 16, 33
 Groningen (Stadt und Umland), Provinz 47
 Großer Belt (Storebælt) 41
 Großpolen (Wielkopolska) 56
 Groß Salze (Bad Salzellen) 67, 73
 Hakel 37
 Halle (Saale) 11, 14, 19, 25, 29, 51, 52, 70, 70, 73, 74, 75, 76, 78
 Hamburg 4, 7, 18, 32, 34, 34, 58, 58, 67
 Harderwijk 20
 Harzgerode 3, 10, 18, 35, 52, 53, 67, 75, 78, 79
 Harzgerode, Amt 50
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 45
 Heringen (Helme) 33
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 25, 41, 58
 Hildesheim, Hochstift 25

Holland, Provinz (Grafschaft) 47
 Holstein, Herzogtum 8, 13, 36, 66
 Hoym 33
 Isar, Fluss 53
 Ischia, Insel 7, 40, 47
 Italien 42, 59
 Jütland (Jylland) 58
 Kalabrien (Calabria)
 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 55
 Katalonien, Fürstentum 47
 Kiel 37
 Kleve 8, 71
 Klipperberge 51
 Konstantinopel (Istanbul) 59, 59, 71
 Konstanz 59
 Kopenhagen (København) 36
 Korsika, Insel 7
 Köthen 16, 21, 30, 68
 Krakau (Kraków) 55
 Kreta (Candia), Insel 7, 27, 41, 48, 71
 Krim, Khanat 7, 13, 28, 48, 54, 55
 La Bassée 26
 Langeland, Insel 37
 Lausitz 36
 Leiden 20
 Leipzig 6, 11, 15, 23, 25, 30, 31, 37, 46, 60, 70, 70, 75
 Lemberg (Lwiw) 55
 Lens 42, 71
 Limousin 27
 Linz 40, 46
 Litauen, Großfürstentum 56
 Loburg, Amt 74
 London 26
 Lüttich (Liège), Hochstift 57
 Madrid 54, 57
 Magdeburg 2, 8, 13, 29, 34, 70, 73
 Mecklenburg, Herzogtum 3
 Moskauer Reich (Großrussland) 56
 Münster 12, 14, 25, 28, 40, 46, 71, 74
 Navarra (Alta Navarra), Königreich 27, 47
 Neapel, Königreich 47, 59, 71
 Neapel (Napoli) 12, 54
 Newport 41
 Niederlande, Spanische 57
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 47, 57
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 13
 Nieuwpoort 12
 Nordsee 41, 58
 Norwegen, Königreich 8
 Nürnberg 15
 Oberharz 52
 Ofen (Buda) 60
 Ortenburg 76
 Ortenburg, Grafschaft 76
 Osmanisches Reich 7, 27, 41, 48, 54, 59
 Osnabrück 12, 14, 25, 28, 40, 46, 59, 71, 74
 Ostindien 30
 Ostsee 24
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 47
 Pamplona 27, 47
 Paris 26, 42, 54, 54, 58
 Pilsen (Plzen) 73
 Plötzkau 9, 14, 68
 Po, Fluss 47, 59
 Poitou 27
 Polen, Königreich 7, 13, 27, 36, 41, 48, 55, 71
 Poley 3
 Pommern, Herzogtum 67
 Portugal, Königreich 32, 57, 71
 Prag (Praha) 11, 25, 29, 32, 39, 40, 46, 53, 58, 67
 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto) 8
 Prager Kleinseite (Malá Strana) 8, 12, 40
 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto) 8
 Preußen 56
 Procida, Insel 7, 40, 47
 Quedlinburg 15, 52, 67
 Rhein, Fluss 25
 Rochlitz 61
 Rom (Roma) 27, 41, 42, 49, 54
 Rudolstadt 43, 51
 Rügenwalde (Darlowo) 67
 Saale, Fluss 4, 4, 45
 Salerno 40, 47
 San Demetrio, Schanze (Candia) 54
 Sandersleben 78
 San Donato di Ninea 27

Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 13, 27, 41, 48, 55	Tranekær 37
Schlesien, Herzogtum 37	Überlingen 59
Schleswig, Herzogtum 36	Ungarn, Königreich 46, 53, 60
Schöningen 18, 77	Unterpfalz (Rheinpfalz) 71
Schottland, Königreich 13, 26, 41, 47, 56	Utrecht, Provinz (Hochstift) 47
Schweden, Königreich 6, 11, 13, 18, 21, 24, 25, 31, 32, 45, 58, 59, 69, 74, 76	Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 12, 41, 48, 54
Schweiz, Eidgenossenschaft 59	Venedig (Venezia) 27, 42, 54, 56
Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 47	Veurne 12, 26, 56
Skagen 58	Vils, Fluss 53
Sodom 16	Waldau 68
Sondershausen 68	Wedlitz 5
Spanien, Königreich 6, 6, 14, 26, 26, 40, 41, 45, 47, 54, 55, 57, 59, 71	Westfalen 14, 25, 60
Speyer 39	Westindien 30
Starokonstantynów (Starokostiantyniv) 48	Wien 40, 46, 55, 70, 73, 77
Stockholm 28	Wight, Insel (Isle of Wight) 41
Stolberg (Harz) 43	Wismar 21, 24, 41
Strelitz (Strelitz-Alt) 17, 49, 75, 76	Wolfenbüttel 77
Suda (Souda) 59	Wolgast 28
Tabor (Tábor) 12	Yedikule, Festung (Istanbul) 56
Tetschen (Decín) 11, 25, 39	Zepzig 38
Tortosa 47	Zerbst 14, 17, 25, 68, 72
	Zinna, Amt 74
	Zittau 36

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 35, 46, 51
Brabant, Landstände 46, 56
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 41, 47, 54, 56, 60
Flandern, Landstände 56
Jesuiten (Societas Jesu) 11
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 47
Niederlande, Generalstaaten 20, 56
Parlement de Paris 26
Universität Wittenberg, Juristische Fakultät 17
Zerbst, Rat der Stadt 17